

Turnverein "Einigkeit" 1901 e.V. Essen - Burgaltendorf

## Protokoll zur Jahreshauptversammlung

am 24. 3. 1973

Zur Jahreshauptversammlung des T.V. Einigkeit, die am 24.3.1973 bei Winkelhaus stattfand, hatten sich 58 Turnerinnen und Turner eingefunden. Sie wurden vom 1. Vorsitzenden Eduard Spengler herzlichst begrüßt. Dabei galt sein besonderer Gruß den Neuzugängen, verbunden mit dem Wunsch, sich recht bald in unserer Gemeinschaft wohlzufühlen.

Danach gedachte er der Toten, die im vergangenen Jahr von uns gingen. So verstarb am 12.4.72 Josef Rüh, der auf der letzten Jahreshauptversammlung noch für 50jährige Mitgliedschaft geehrt wurde, und im Januar 1973 verstarb Andreas Hupe. Zu Ehren der Verstorbenen erhob man sich von den Plätzen.

Der Schriftführer verlas das Protokoll der letzten Jahreshauptversammlung. Es wurde von der Versammlung ohne Beanstandungen angenommen.

Von den Anwesenden beifällig aufgenommen wurde der Rechenschaftsbericht des 1. Vorsitzenden. Dem war zu entnehmen, daß im Jahre 72 Schüler, Jugendliche und Altersturner an Turnfesten und Hallenwettkämpfen teilnahmen und dabei recht erfolgreich abschnitten.

Zur Aktion Sportabzeichen war zu sagen, daß 97 erfolgreiche Prüfungen abgelegt wurden.

Davon waren 18 Sportabzeichen in Gold, 3 in Silber und 4 in Bronze. Das Jugendsportabzeichen in Gold wurde 3 mal verliehen. An Ute Isenbruch, an Jürgen und Gerd Niekamp.

Das Goldene Sportabzeichen mit der Zahl 5 erwarben Resi Ostermann und Josef Hecker. Allen Beteiligten gilt unser herzlichster Glückwunsch.

Die Mitgliederzahlen des Verein gingen im verflossenen Jahr leicht zurück. So hatte man am 1.1.1973 835 Mitglieder. Die Zusammensetzung nach Altersstufen sah wie folgt aus:

Kinder bis	14 Jahre	365
Jugendl. bis	18 "	76
Jugendl. von	18-25 "	66
Erwachsene über	25 "	328

Der 1. Vorsitzende konnte nun 2 neue Übungsleiter beglückwünschen. Barbara Streicher und Dieter Lucius hatten ihren Lehrgang in Essen erfolgreich absolviert.

Zum Thema - zuwenig Hallenstunden und Überlegung der einzelnen Turnstunden konnte uns Eduard Spengler ein wenig Hoffnung machen. Vielleicht schon nach den Osterferien könne an einem Montag nach Inbetriebnahme der neuen Turnhalle in Übrerruhr eine Gruppe dorthin ausweichen. Eine direkte Zusage vom Sportamt liege aber noch nicht vor.

Weiter sagte der 1. Vorsitzende, daß am 1. Juni die neue Landesturnschule in Bergisch-Gladbach ihrer Bestimmung übergeben wird und der T.V. Einigkeit eine Spende von 200,-- DM bereitstelle. Zum Schluß galt sein Dank Vorstand, Übungsleitern und Helfern für die Arbeit im verflossenen Jahr.

Dann hörten wir die Berichte der einzelnen Fachwarte. Hierbei klang immer wieder der Raummangel und die zu hohe Beteiligung an den Übungsstunden heraus.

Oberturnwart Josef Sprenger erwähnte bei seinen Ausführungen den gewonnenen Wettkampf der Mädchen gegen Winz, erinnerte an das Kinderturnfest, an das Hallenturnen im November, an das Altersturnfest und sprach Übungsleitern und Helfern Dank aus.

Kassenwart Kurt Kahrman konnte nun seinen Kassenbericht vorlegen. Dieser wies 19.241,-- DM aus mit einem Überschuß von 246,54 DM. Der Haushaltsplan für 1973 belief sich auf 20.600,-- DM. Gegen Kassenbericht und Haushaltsplan gab es seitens der Versammlung keine Einwände.

Den Bericht der Kassenprüfer gab Helmut Schäfer. Die Kasse sei am 4.2.73 geprüft. Alle genannten Unterlagen sind vollständig und vorbildlich geführt. Die Schlußzahlen des Kassenhauptbuches stimmen mit denen der Kassenbücher überein. Er bat alsdann die Versammlung um Entlastung des Kassenwartes und des Vorstandes. Diese Entlastung wurde von der Versammlung einstimmig erteilt. Es konnte jetzt zum Hauptversammlungspunkt Wahlen und Bestätigungen übergegangen werden. So stand zunächst die Wahl des 2. Vorsitzenden an. Hierbei verzichtete die bisherige 2. Vorsitzende Ruth Makrutzki auf eine Wiederwahl. Eduard Spengler sprach der Scheidenden Dank für die geleistete Arbeit aus und überreichte einen Blumenstrauß. Vorgeschlagen zum 2. Vorsitzenden wurden Dieter Lucius und Rudi Hinz. Dieter Lucius lehnte ab. Rudi Hinz wurde dann zum 2. Vorsitzenden gewählt, bei 4 Stimmenthaltungen.

Als Frauenwartin wurde Irmgard Isenbruch einstimmig wiedergewählt. Wiederwahl auch bei einer Stimmenthaltung beim Leichtathletikwart Rudi Hinz. Bereits auf dem Jugendturntag des Vereins wurden Gerd Spengler zum Jugendwart, Jürgen Niekamp zum Jugendturnwart und Gabi Marquaß zur Jugendwartin gewählt. Ferner wurden Ute Isenbruch, Veronika Streicher und Heinz Oberste-Brandenburg zu Beisitzern gewählt. Diese von der Jugend gewählten Turnerinnen und Turner wurden von der Hauptversammlung einstimmig bestätigt.

Einstimmige Wiederwahl der 3 Mitglieder des Ältestenrates Willi Bendel, Elisabeth Beck und Josef Römer.

Als Reserve für den Ältestenrat wurde Hanni Osten gewählt.

Für den ausscheidenden Kassenprüfer Leo Plum wurde Peter Paulus gewählt. Bei der Wahl zum stellvertretenden Kassenprüfer wurden Willi Bendel, Gerd Madeia, Heinz Berndt und Alfred Hotze vorgeschlagen. Gewählt wurde Willi Bendel.

Nächster Punkt der Tagesordnung: Antrag auf Satzungsänderung.

Im § 4 wurde unter b) das Wort Jugendausschuß gestrichen.

Beim § 5 kommen zum Vorstand unter 9) die Jugendwartin hinzu.

Im § 10 unter Jugendwart wurden die Worte Jugendturnwart, der Jugend (Turn) wartin und fachlichen gestrichen sodaß es wie folgt heißt: Dem Jugendwart obliegen die überfachlichen Aufgaben in der Jugend im Sinne der Jugendordnung der deutschen Turnerjugend und der eigenen Jugendsatzung.

Für diese Veränderung in der Vereinssatzung stimmten 45 der anwesender Mitglieder. Die Änderung wurde somit angenommen.

Letzter Punkt der Tagesordnung, Verschiedenes. Hier wurde der Tanz in den Mai und die Himmelfahrtswanderung angesprochen. Zum letzteren kamen Vorschläge Waldeck, Willingen und Sauerland. Der Vergnügungsausschuß wurde beauftragt, diese Vorschläge auszuarbeiten.

Oberturnwart Josef Sprenger kam auf die Jugendsatzung zu sprechen. Er schlug vor, daß der Jugendausschuß Satzungen ausarbeiten soll, die dann im Vorstand besprochen werden sollten und stellte die Frage, ob die Jugendsatzung von der Versammlung bestätigt werden müsse. Man einigte sich so, daß Vorstand und Jugendausschuß zusammenkommen sollen. Dabei könne dann die neue Jugendsatzung durchgesprochen werden.

Gegen 21<sup>35</sup> Uhr konnte man den offiziellen Teil der Versammlung beschließen.

Gut Heil!

gez. Spengler

gez. Hans Voss

1. Vorsitzender

**ANMERKUNG:**

Die Jahreshauptversammlung vom 16.3.1974 beschloß die Änderung des Protokolls durch Ersatz des Begriffs "Jugendsatzung" durch "Jugendordnung".

## Turnverein "Einigkeit" 1901 e.V. Essen - Burgaltendorf

## Protokoll zur Jahreshauptversammlung

am 16. 3. 1974

Die Jahreshauptversammlung des T.V. Einigkeit wurde für den 16.3.1974, 20 Uhr, beim Vereinswirt Walter Winkelhaus einberufen und gegen 20,15 Uhr vom 1. Vorsitzenden Eduard Spengler eröffnet. Dabei galt sein Gruß den zahlreich erschienenen Turnerinnen und Turnern. Gegen die vorgelegte Tagesordnung gab es seitens der Versammlung keine Einwände. Beim anschließenden Totengedenken gedachte man stellvertretend für alle verstorbenen Vereinsmitglieder des Ehrenvorsitzenden des Rheinischen Turnerbundes, Tbr. Hans Momm. Er starb im Alter von 81 Jahren und war von 1947 - 1970 Vorsitzender des Rheinischen Turnerbundes. Zu Ehren der Toten erhob man sich von den Plätzen.

Der Schriftführer verlas das Protokoll der letzten Jahreshauptversammlung vom 24.3.73. Es wurde von der Versammlung angenommen, wobei Tbr. Hinz das Wort Jugendsatzung in Jugendordnung geändert sehen wolle.

In seiner Rückschau auf das vergangene Jahr forderte der 1. Vorsitzende noch mehr Sportstätten für Burgaltendorf, damit auch hier noch mehr Bürger ihren Sport ausüben können. Als neues Sportgelände sei jetzt nach Kirchstraße bzw. Elvenholzfeld - Dumberger Straße ein Gelände an der Holteyer Straße vorgesehen. Im neuerstellten Sportförderungsplan der Stadt Essen ist für Burgaltendorf eine Turnhalle 15 x 27 m ausgewiesen. Im Gebietsänderungsvertrag sprach man noch von einer Doppelturnhalle. Daher seine Bitte, die Jahreshauptversammlung solle den Vorstand ermächtigen, eine Entschließung an die Stadt Essen herauszugeben, mit der Forderung nach mehr Sportstätten in Burgaltendorf. Die Versammlung sprach sich einstimmig dafür aus.

Im vergangenen Jahr traten dem Turnverein 57 Mitglieder bei. Nach dem Stand vom 1.1.74 hat der Verein nunmehr 892 Mitglieder.

Die Zusammensetzung nach Altersgruppen sieht so aus:

Kinder bis	14 Jahre	407
Jugendl. bis	18 "	112
" bis	21 "	24
Erwachsene von	21-25 "	22
" über	25 "	327

Stolz kann festgestellt werden, 10 % der Bevölkerung von Burgaltendorf sind Mitglied im Turnverein Einigkeit.

Auch im Jahre 1973 stand unser Verein bei der Ablegung der Bedingungen für das Sportabzeichen in Essen wieder an 1. Stelle. Es wurden 151 Prüfungen für das Sportabzeichen abgelegt, davon waren 36 Wiederholungen. Mit 82 Sportabzeichen waren die Mädchen beteiligt, sicherlich ein Verdienst der Kinderturnwartin. Besonders hervorzuheben wäre das Goldene Sportabzeichen mit der Zahl 15 an Helmut Schäfer. Allen Absolventen gilt unser Glückwunsch. Kassenwart Kurt Kahrman gab anschließend den Kassenbericht. Es gab uns zu verstehen, daß die Judenkasse geprüft und für gut befunden wurde. Der Kassenbericht für 1973 wies 19.652,76 DM aus mit einem Überschuß von 245,58 DM. Gegen den Kassenbericht, der auch öffentlich auslag, gab es seitens der Versammlung keine Einwände. Den Bericht der Kassenprüfer gab Helmut Schäfer. Die Kasse sei am 2.3.74 geprüft. Alle Unterlagen und Einzelbelege lagen vollständig vor. Die Schlußzahlen des Hauptbuches stimmen mit den Belegen und Kontoauszügen überein. Rechenfehler wurden nicht festgestellt. Er bat alsdann die Versammlung um Entlastung des Kassenwartes und des Vorstandes. Diese Entlastung wurde von der Versammlung einstimmig erfüllt.

Oberturnwart Josef Sprenger ließ bei seinen Ausführungen durchblicken, daß die Stadt Essen zu wenig für den Sportplatz tue. Die Laufbahn sei eine Radrennbahn geworden und genauso hart wie eine Straße. Hier müsse unbedingt Abhilfe geschaffen werden.

Anschließend brachte der Jugendwart Gerd Spengler einen Bericht über die Turnerjugend im Jahre 1973. Die Turnerjugend hat nunmehr 543 Mitglieder und nahm 1973 an Turnfesten und Hallenturnen erfolgreich teil. Erfolgreich auch die rege Teilnahme an Freizeitgestaltung und kulturellen Veranstaltungen.

Eduard Spengler konnte der Versammlung Frau Grell als neue Übungsleiterin vorstellen. Dann galt sein Dank Vorstand, Übungsleitern und Helfern für die im Jahre 1973 geleistete Arbeit.

Nächster Versammlungspunkt, Wahlen.

Der 1. Vorsitzende Eduard Spengler wurde einstimmig für die nächsten 2 Jahre wiedergewählt. Dieser dankte für das ihm entgegengebrachte Vertrauen und versprach, auch in den nächsten Jahren sich voll zum Wohl des Vereins einzusetzen. Einstimmige Wiederwahl auch beim Kassenwart Kurt Kahrmann. Ebenfalls einstimmig wiedergewählt wurde der Schriftführer, Presse- und Sozialwart Hans Voss. Einstimmige Wiederwahl bei Oberturnwart Josef Sprenger. Josef Sprenger wurde auch als 3. Vertreter für das Vereinsregister beim Amtsgericht einstimmig wiedergewählt.

Die Wiederwahl des Männerturnwartes Dieter Lucius erfolgte ebenfalls einstimmig.

Als Frauenturnwartin wurden Liesel Makrutzki und Jeni Voss vorgeschlagen. Letztere lehnte ab. Liesel Makrutzki wurde einstimmig zur Frauenturnwartin gewählt.

Aus dem Ältestenrat schieden Manfred Makrutzki und Heinz Berndt aus. Manfred Makrutzki wurde einstimmig wiedergewählt. Für den zweiten Vertreter wurden Hans Neuhaus, Rolf Szepan und Heinz Schuchardt vorgeschlagen. Hans Neuhaus lehnte ab. Rolf Szepan wurde nun mit Stimmenmehrheit als Vertreter in den Ältestenrat gewählt.

Für den ausscheidenden Kassenprüfer Helmut Schäfer wurden in Vorschlag gebracht, Rolf Paulfeuerborn, Rudi Hinz, Gerd Madeia, Alfred Hotze und Claus Vetterkind.

Rolf Paulfeuerborn, Gerd Madeia, Alfred Hotze und Claus Vetterkind lehnten ab. Rudi Hinz wurde einstimmig zum Kassenprüfer gewählt.

Von Dietmar Plum wurde die Versammlung mit der Jugendordnung vertraut gemacht und abschließend wurde diese Jugendordnung von der Versammlung bestätigt.

Auf dem Jugendturntrag am 7.3.74 in der Gaststätte Eggemann wurden von der Jugend gewählt:

Kinderturnwart	Eduard Spengler
Kinderturnwartin	Jeni Voss
Jugendwartin	Barbara Streicher
Jugendturnwartin	" "
Jugendturnwart	Dietmar Plum

Alle oben genannten wurden von der Jahreshauptversammlung einstimmig bestätigt.

Man kam nun zum Tagesordnungspunkt „Vorschau und Planungen 1974“.

Zunächst legte man sich fest, den Tanz in den Mai bei Th. Vogelsang zu feiern. Eine Kapelle sei schon bestellt.

Der Vergnügungsausschuß schlug vor, im Herbst ein Herbstfest zu veranstalten um dabei die Mitglieder, insbesondere die Passiven, näher zusammen zu bringen. Vorgesehen sei der 12.10.74. Vorgeschlagen wurde das Kath. Jugendheim und die Gaststätte Kuhlhoff. Man sprach sich einstimmig für die Gaststätte Kuhlhoff aus.

Für die Himmelfahrtswanderung wurde vom Vergnügungsausschuß Ebbegebirge und Nordhelle genannt. Rudi Hinz machte den Vorschlag, doch mal Arnsberger Wald zu durchwandern. Man einigte sich so, daß beim Tanz in den Mai ein ausgearbeitetes Programm vorgelegt werden soll.

Weitere Termine, Harkort-Bergfest am 14.+15.9.74 und das Altersturnfest am 21.7.74.

Gegen 22 Uhr zeichnete sich das Ende der Jahreshauptversammlung ab.

Gut Heil!

gez. Spengler

gez. Hans Voss

1. Vorsitzender

Protokoll zur Jahreshauptversammlung

vom 8. 3. 1975

Die Jahreshauptversammlung wurde gegen 20<sup>15</sup> Uhr vom 1. Vorsitzenden Eduard Spengler eröffnet. Er konnte zahlreiche Turnerinnen und Turner begrüßen. Gegen die vorliegende Tagesordnung gab es seitens der Versammlung keine Einwände. Beim nachfolgenden Totengedenken gedachte man stellvertretend für alle verstorbenen Vereinsmitglieder des am 27.12.74 verstorbenen Gauoberturnwartes Helmut Eringhaus und des am 20.1.75 verstorbenen Gauehrenvorsitzenden Fritz Schmidt. Zu Ehren der Toten erhob man sich von den Plätzen. Der Schriftführer verlas die Niederschrift der letzten Jahreshauptversammlung. Sie wurde von der Versammlung angenommen. Anschließend kam es zur Verleihung der Ehrenmitgliedschaft an Robert Bisping, zu der die Versammlung einstimmig ihre Zustimmung erteilte. Robert Bisping, nunmehr 81 Jahre alt und 64 Jahre Vereinsmitglied, ließ sich durch Krankheit entschuldigen.

In seinem Jahresbericht dankte der 1. Vorsitzende allen Übungsleitern, Helfern, Turnwarten und dem Vorstand für die im Jahre 1974 geleistete Arbeit. Er gab einen kurzen Bericht über den Stand der Sportstätten in Burgaltendorf. Er hoffte, daß die Stadt den Baubeginn der zweiten Turnhalle baldigst beschließen würde. Dem Verein ist seit Mitte 1974 eine Volleyballabteilung angeschlossen worden. Diese Abteilung unterhält eine Herrenmannschaft, die in der Kreisliga an Punktspielen teilnimmt. Durch intensives Bemühen ist es gelungen, weitere Hallenstunden für diese Abteilung zu bekommen. Diese Übungsstunden liegen donnerstags von 20 - 22 Uhr in der Turnhalle Wolfskuhle. Zum neuen Sportgelände in Burgaltendorf machte Ed. Spengler noch den Vorschlag, einige Tennisplätze mitzuschaffen, damit auch der Turnverein als Nutznießer einmal auftreten kann.

Der Trend, Vereinsmitglied zu werden, hält weiterhin an. Im Jahre 1974 kamen 58 Neuzugänge hinzu. Nunmehr hat der Verein 950 Mitglieder.

Zur Aktion Sportabzeichen sei gesagt, daß 1974 191 Sportabzeichen bzw. Wiederholungen gemacht wurden. Erwähnenswert das Goldene Sportabzeichen mit der Zahl 10 von Gerd Madeia.

Im einzelnen sieht es so aus:

Kinder	122
Jugendliche	42
Erw. 18-32 J.	1 Bronze
Silber	4
Gold	22 (davon 18 Wiederh.)

Allen Absolventen herzlichen Glückwunsch.

Oberturnwart Josef Sprenger dankte allen Übungsleitern, Fachwarten und Helfern für die nicht immer leichte Arbeit im verlorenen Jahr bei vielfacher Überbelastung der Hallenstunden.

Beide Frauenabteilungen und die Abteilung „Mutter u. Kind“ haben sich über Mangel an Beteiligung nicht zu beklagen.

Herbert Altenbeck sprach kurz zur neuen Volleyballabteilung. Hier wurden in der kurzen Zeit schon Kontakte zu anderen Vereinen geknüpft. Das Ziel der Herrenmannschaft heißt Aufstieg in die nächsthöhere Klasse. In Kürze wollen auch die Mädchen eine eigene Mannschaft zu Punktspielen melden.

Der Bericht des Jugendwartes konnte entfallen, da der Bericht den Anwesenden vorlag.

Anschließend gab der Kassenwart Kurt Kahrman den Kassenbericht. Der Kassenbericht, der öffentlich auslag, wies einen Überschuß von 2093,57 DM aus. Die Jugendkasse wurde am 2.3.75 geprüft und für richtig gefunden. Seitens der Versammlung gab es gegen den Kassenbericht keine Einwände.

Den Bericht der Kassenprüfer gab Rudi Kunz. Die Kasse sei am 3.3.75 geprüft. Alle Unterlagen und Einzelbelege lagen vollzählig vor. Bei der stichprobenartigen Überprüfung dieser Belege wurde festgestellt, daß die Eintragungen im Kassenbuch mit den Belegen übereinstimmten. Das Kassenbuch wurde ordnungsgemäß geführt. Er bat alsdann die Versammlung um Entlastung des Kassenwartes und des Vorstandes. Die Entlastung erfolgte einstimmig.

Nächster Versammlungspunkt: Wahlen

Einstimmige Wiederwahl erfolgte beim 2. Vorsitzenden Rudi Hinz.

Ebenfalls einstimmig wiedergewählt wurde die Frauenwartin Irmgard Isenbruch. Durch vorzeitige Ausscheiden der Frauenturnwartin Liesel Makrutzki soll dieses Amt kommissarisch besetzt werden.

Der Posten des Leichtathletikwartes wurde nicht mehr besetzt, da diese Abteilung derzeit vom Jugendturnwart betreut wird. Als Fachwart für Volleyball wurde Herbert Altenbeck einstimmig gewählt.

Aus dem Ältestenrat schieden Willi Bendel, Elisabeth Beck und Josef Römer aus. In Vorschlag gebracht und einstimmig gewählt wurden

Hanni Osten

Josef Römer

Ernst Kasprzak

In Reserve zum Ältestenrat wurde Hugo Spengler einstimmig gewählt.

Von den Kassenprüfern schied Peter Paulus aus. Für ihn wurde Horst Bleekmann einstimmig gewählt.

Einstimmig wurden auch die Wahlen der Turnerjugend bestätigt.

Als dann behandelte man die Neufassung der Jugendordnung der Turnerjugend.

Sie sieht vor, im § 5 der Vereinssatzung das Wort Jugendwartin durch Beauftragten für Verwaltungsangelegenheiten zu ersetzen.

Mit mehr als 2/3 Mehrheit wurde diese Satzungsänderung angenommen.

In seiner Vorschau für 1975 erwähnte der 1. Vorsitzende die Woche des Sports in Essen vom 25.5. - 1.6. Das Altersturnfest soll am 1.6. den Abschluß dieser Woche bilden.

Der Tanz in den Mai findet in diesem Jahre bei Kuhlhoff statt.

Für die Himmelfahrtswanderung sollen Pläne ausgearbeitet werden.

Eduard Spengler sprach auch schon vom Vereinsjubiläum im kommenden Jahr und gab zu verstehen, daß schon jetzt dafür die Vorbereitungen anlaufen müßten.

Letzter Punkt: Beitragserhöhung.

Zu diesem Punkt hielt der 2. Vorsitzende Rudi Hinz ein Referat über die geplanten Reformen der Vereinshilfe e.V., die eine Anhebung der Mitgliedsbeiträge unabwendbar machen. Nach einer Diskussion machte der 1. Vorsitzende den Vorschlag, die Beitragssätze ab 1.7.1975 wie folgt anzuheben:

Kinder	von 1,-- DM auf 1,50 DM
Jugendliche	" 1,50 DM " 2,-- DM
Erwachsene	" 2,50 DM " 3,50 DM
Familienbeitrag	" 40,-- DM " 50,-- DM
Passive	" 15,-- DM " 20,-- DM

Dieser Vorschlag zur Beitragserhöhung wurde mit überwiegender Mehrheit angenommen. Gegen 22.30 Uhr zeichnete sich das Ende der Jahreshauptversammlung ab.

Gut Heil!

gez. Ed. Spengler

gez. Hans Voss

1. Vorsitzender

Turnverein "Einigkeit" 1901 e.V. Essen-Burgaltendorf

Protokoll zur Jahreshauptversammlung des TVE vom 20.3.76 beim Vereinswirt  
Walter Winkelhaus.

---

Die Jahreshauptversammlung wurde gegen 20.15 Uhr vom 1. Vorsitzenden Eduard Spengler eröffnet. Er hieß Turnerinnen und Turner herzlich willkommen. Sein besonderer Gruß galt dem Vorsitzenden des Turngauess Essen, Tbr. Hans Biesen. Gegen die vorliegende Tagesordnung gab es seitens der Versammlung keine Einwände.

Beim nachfolgenden Totengedenken gedachte man des im März verstorbenen Peter Paulus, sowie des im September verstorbenen Ehrenmitgliedes Robert Bisping. Ferner verstarb am 15.1.76 das Ehrenmitglied Ludwig Unteregge. Zu Ehren der Toten erhoben sich die Versammlungsteilnehmer von ihren Plätzen.

Tbr. Hans Biesen überbrachte der Versammlung die Grüße des Turngauess Essen und zeichnete unseren 1. Vorsitzenden Eduard Spengler mit der Ehrennadel des Deutschen Turnerbundes aus. Der Schriftführer verlas die Niederschrift der letzten Jahreshauptversammlung. Sie wurde von der Versammlung angenommen. In seinem Jahresbericht dankte der 1. Vorsitzende allen Übungsleitern, Helfern, Turnwarten und dem Vorstand für die im Jahre 1975 geleistete Arbeit. Seinen Ausführungen war zu entnehmen, daß sich bei der Misere der Hallenstunden auch in näherer Zukunft keine Änderung abzeichne. Man solle evtl. in Erwägung ziehen, einige Übungsstunden nach auswärts, etwa Überrauch, zu verlegen. Überlegungen, die Hallengebühr wieder einzuführen, kamen nicht zum Tragen. Es bleibt bei der Gebührenfreiheit der sporttreibenden Vereine. Im Hinblick auf das Jubiläumsjahr des TVE rief der 1. Vorsitzende zum Jahr des Sportabzeichens im TVE auf. Zur Zeit hat der TV 62 Träger des goldenen Sportabzeichens.

1975 gab es bei den Frauen 32 Goldene, bei den Männern 9.

Das goldene Sportabzeichen mit der Zahl 5 erhielten Willi Bendel und Josef Sprenger, mit der Zahl 10 Erika Berndt und Irmgard Isenbruch.

Die Zahl der Mitglieder stieg im Jahre 1975 um 34 auf 985.

Ihre Übungsleiterlehrgänge absolvierten mit Erfolg Frau Mikoleit, Frau Dinglinger, Frau Walther und Thomas Lelgemann.

Die Frauenwartin Irmgard Isenbruch machte den Vorschlag, Hallenstunden evtl. nach Überrauch zu verlegen, da die Wartelisten für die Frauengruppen immer größer würden. Ferner wies sie darauf hin, daß jetzt in Überrauch alle 14 Tage ein sportärztlicher Beratungsdienst eingerichtet worden sei.

Erika Berndt schlug vor, die Mutter + Kind Stunden von Freitags auf Mittwochs zu verlegen. In Abwesenheit von Herb. Altenbeck gab Dietmar Plum den Bericht der Volleaballabteilung.

Der Bericht der Turnerjugend lag aus.

Kassenwart Kurt Kahrmann gab anschließend den Kassenbericht, der ebenfalls öffentlich auslag. Die Jugendkasse wurde am 7.3.76 geprüft, seitens der Versammlung gab es gegen den Kassenbericht keine Einwände.

Den Bericht der Kassenprüfer gab Rudi Hinz. Die Kasse sei am 7.2.76 geprüft worden. Die Aus- und Eingangsbelege waren ordnungsgemäß ausgestellt, mit laufenden Nummern versehen und stimmten mit den Eintragungen im Kassenbuch überein.

Er bat alsdann die Versammlung um Entlastung des Kassenwartes und des Vorstandes. Die Entlastung erfolgte einstimmig.

Nächster Punkt der Tagesordnung: Satzungsänderung:

Hier erhält der § 1 der Vereinssatzung folgenden Zusatz: Die Mitglieder erhalten keine Gewinnanteile und in ihrer Eigenschaft als Mitglieder auch keine sonstigen Zuwendungen aus Mitteln des Vereins. Sie erhalten auch bei ihrem Ausscheiden oder bei der Auflösung des Vereins weder die eingezahlten Beiträge zurück, noch haben sie irgendeinen Anspruch auf das Vereinsvermögen. Niemand darf durch Verwaltungsaufgaben, die den Zwecken des Vereins fremd sind oder durch unverhältnißhohe Vergütungen begünstigt werden.

Die Annahme der Satzungsänderung erfolgt einstimmig.

Nächster Punkt Wahlen.

Als 1. Vorsitzender wurde Eduard Spengler wiedergewählt bei 1 Stimmenthaltung.

Wiederwahl auch des Schriftführes und Sozialwartes Hans Voss bei 1 Stimmenthaltung. Einstimmige Wiederwahl des Kassenwartes Kurt Kahrmann und des Oberturnwartes Josef Sprenger. Als Männerturnwart wurde Dieter Lucius einstimmig wiedergewählt.

Einstimmige Wahl auch des Leichtathletikwartes Thomas Lelgemann.

Aus dem Ältestenrat schieden Manfred Makrutzki und Rolf Szepan aus.

Für den Ältestenrat in Vorschlag gebracht und einstimmig gewählt wurden Hugo Spengler und Willi Bendel.

In Reserve zum Ältestenrat wurde Erika Berndt einstimmig gewählt.

Als Kassenprüfer schied Rudi Hinz aus. Für ihn wurden in Vorschlag gebracht Heinz Oberste-Brandenburg, Gerd Madeia, Willi Bendel und Wolfgang Knüppel. Gewählt wurde Willi Bendel.

Einstimmig wurden auch die Wahlen der Turnerjugend bestätigt.

Der 2. Vorsitzende Rudi Hinz hielt anschließend ein Referat "Sport und Gesellschaft". Es wurde mit viel Beifall aufgenommen.

Der 1. Vorsitzende konnte dann die Jugendsportlerin und den Jugendsportler des Jahres, Birgit Krokowski und Helmut Linke vorstellen. Beide wurden mit einem Geschenk bedacht.

Der Tanz in den Mai soll am 8.5.76 bei Kuhlhoff gefeiert werden.

Als Ziel der Himmelfahrtswanderung wurde von Gerd Madeia der Teutoburger Wald vorgeschlagen. Er erklärte sich bereit, in Zusammenarbeit mit der Turnerjugend Strecken festzulegen und beim Tanz in den Mai Vorschläge vorzuweisen.

Eduard Spengler kam dann auf das anstehende Vereinsjubiläum zu sprechen. Er beklagte vor allen Dingen die Raumnot in Burgaltendorf. Das kath. Pfarrheim sowie die Gaststätte Vogelsang bieten nur Platz für 250 Personen.

Wolle man ein Festzelt aufstellen, so liege da der Preis schon bei 6.500,- DM. Aus der Versammlung heraus kamen Vorschläge, den Steeler Stadtgarten für den Turnerball festzumachen und einen Buspendelverkehr einzurichten. Gegen 22. Uhr zeichnete sich das Ende der Jahreshauptversammlung ab.

Gut Heil!

gez. Hans Voss

1. Vorsitzender

N I E D E R S C H R I F T

17. März 1977      kath. Jugendheim Burgaltendorf      Eröffnung: 20.14 Uhr  
Schließung: 22.45 Uhr

Anwesend lt. Anwesenheitsliste: - 66 -

davon stimmberechtigt:      - 59 -

Versammlungsleiter:  
Eduard Spengler (Leonhard Plum)

TAGESORDNUNG:

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Genehmigung der Niederschrift von der JHV 1976
3. Berichte (s. auch Anlage)
4. Entlastung des Vorstandes
5. Neufassung der Vereinssatzung(Al.)
6. Wahlen
7. Bestätigung der Wahlen der turnerjugend
8. Änderung der Beitragsordnung(Anlage)
9. Einführung des Senioren - Turnens
10. Sportanlagen und Saalfrage
11. Anträge
12. Vorschau und Planungen für 1977

TO-P 1

Herr Eduard Spengler (Vorsitzender) eröffnet um 20.14 Uhr die Jahreshauptversammlung 1977 und begrüßt die Teilnehmer.

Er stellt fest, daß die Versammlung ordnungs- u. fristgerecht einberufen wurde. Die Tagesordnung wird in der vorgeschlagenen Form genehmigt.

TO-P 2

Herr Hans Voss (Schriftführer) verliest die Niederschrift über die Jahreshauptversammlung des Vorjahres. Die Niederschrift wird einstimmig genehmigt.

TO-P 3

Herr Ed. Spengler erläutert die allen Mitgliedern mit der Tagesordnung zugesandten Berichte und beantwortet Fragen, die dazu gestellt werden. Die Berichte werden von der Versammlung gebilligt.

TO-P 4

Herr Horst Bleekmann (Kassenprüfer) berichtet, daß die Kasse durch den Kassewart ordnungsgemäß geführt wurde und beantragt die Entlastung des Vorstandes. Die Entlastung erfolgt einstimmig.

TO-P 5

Herr Ed. Spengler begründet die Notwendigkeit einer Neufassung der Vereinssatzung. Die Paragraphen des vorliegenden Satzungsentwurfes werden einzeln angesprochen, diskutiert und zur Abstimmung gebracht. Die Verabschiedung der Neufassung in der als Anlage beigefügten Fassung erfolgt einstimmig für jeden Paragraphen.

TO-P 6

Die Vorstandsmitglieder, soweit sie nach der alten Satzung nicht zur Wahl anstehen, treten zurück, um Neuwahlen nach der neuen Satzung zu ermöglichen. Herr Leonhard Plum wird zum Versammlungsleiter während der Wahl des ersten Vorsitzenden gewählt.

Die Wahlen nach den Vorschriften der neugefaßten Vereinssatzung haben folgendes Ergebnis:

erster Vorsitzender: EDUARD SPENGLER  
zweiter Vorsitzender: LEONHARD PLUM

(einstimmig)  
(einstimmig bei einer Enthltg)

Organisationsleiter: GERHARD SPENGLER (einstimmig)  
Kassenwart: HEINZ OBERSTE-BRANDENBURG (einstimmig)  
Oberturnwart: JOSEF SPRENGER (einstimmig)

Als zweiter Kassenprüfer, neben Herrn W. Bendel, wird Herr A. Hotze gewählt. Für drei ausscheidende Mitglieder des Ältestenrates werden für drei Jahre einstimmig gewählt: Herr Manfred Makrutzki, Herr Wilhelm Spengler, Frau Irmgard Isenbruch.

Alle gewählten Mitglieder des Vorstandes und des Ältestenrates und der gewählte Kassenprüfer nehmen die Wahl an.

TO-P 7

Die drei vom Jugendturntag 1977 gewählten Vertreter der turnerjugend, die nach der neugefaßten Vereinssatzung Mitglieder des Vorstandes sind, werden von der Mitgliederversammlung einstimmig bestätigt. Es sind: JÜRGEN NIEKAMP (als Jugendleiter), ECKHARD SPENGLER (als Sportleiter), GERHARD SPENGLER (als Organisationsleiter).

TO-P 8

Die Versammlung ändert die Beitragsordnung wie folgt:

Der Jahresbeitrag für Jugendliche, Volljährige i.d. Ausbildung, Wehr- oder Ersatzdienstleistende erhöht sich auf 30,00 DM, die Aufnahmegebühr auf 4,00 DM. Die Aufnahmegebühr für Kinder erhöht sich auf 2,50 DM.

Der Familienbeitrag beträgt ab 1977:

45,00 DM Grundbetrag zuzügl. der weiterzuleitenden Verbands- u. Versicherungsbeiträge in der Höhe des Vorjahres, für jedes, durch den Familienbeitrag erfaßte Mitglied. Die "3.-Kind-frei - Regelung" findet bei der Addition der Verbands- u. Versicherungsbeiträge zum Grundbetrag Anwendung.

TO-P 9

Da der Tagesordnung als Anlage ein Bericht über das Senioren - Turnen beigelegt ist, wird auf einen weiteren Bericht verzichtet.

TO-P 10

Herr Ed. Spengler erläutert die derzeitige Situation in der Sportstätten- u. Saalfrage. Eine Lösung des Saalproblems ist nicht absehbar, eine Mehrzwecknutzung der Schuldoppeltturnhalle, die im Schulbauprogramm 1978 enthalten ist, nicht auszuschließen, aber unwahrscheinlich.

TO-P 11

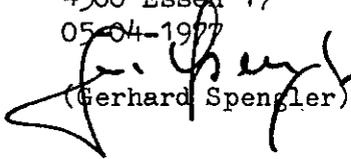
Es liegen keine Anträge vor.

TO-P 12

Die Planungen für den "Tanz in den Mai" und für die "Himmelfahrtswanderung" sollen durch das aufzustellende Ressort "außersportl. Veranstaltungen" erfolgen.

4300 Essen 17

05-04-1977

  
(Gerhard Spengler)



NIEDERSCHRIFT von der

M I T G L I E D E R V E R S A M M L U N G ' 7 8

Mittwoch, 22.3.1978

20.00 Uhr

kath. Pfarrheim Burgaltendorf

Eröffnung: 22.10 Uhr

Schließung: 21.45 Uhr

Anwesend lt. Anwesenheitsliste: 50

davon stimmberechtigt: 37

Versammlungsleiter: Eduard Spengler (1.Vors.)

TAGESORDNUNG:

- 1.1 Eröffnung und Begrüßung
- 1.2 Ehrungen
2. Berichte
  - .1 Berichte siehe Anlagen
  - .2 Haushaltsabrechnung und Buchprüfungsbericht
3. Entlastung des Vorstandes
4. Änderung der Beitragsordnung (s. Anlagen)
5. Sportanlagen
6. Anträge
7. Vorschau und Planungen 1978

zu TO-P 1.1

Eduard Spengler begrüßt die Anwesenden und stellt die satzungsgemäße Einberufung der Mitgliederversammlung 1978 fest.

zu TO-P 1.2

Renate Sprenger erhält für eine 25 jährige Vereinszugehörigkeit die silberne Ehrennadel des TV Einigkeit, Luise Klose für eine 50jährige Vereinszugehörigkeit die goldene Ehrennadel sowie eine zum 200. Geburtstag F.L. Jahns geprägte Gedenkmünze. Die nicht anwesenden Hans Brauksiepe (25jährige Mitgliedschaft) und Hans Breidbach (50jährige Mitgliedschaft) werden die Ehrennadeln auf anderem Wege erhalten.

zu TO-P 2.1

Die den stimmberechtigten Mitgliedern mit der Einladung zugesandten Berichte über das Jahr 1977 werden von Eduard Spengler noch einmal zusammengefaßt und stellenweise ergänzt. Fragen werden nicht gestellt.

zu TO-P 2.2

Die Haushaltsabrechnung 1977 liegt den Anwesenden vor. Fragen werden nicht gestellt. Alfred Hotze und Willi Bendel haben die Buchführung des Kassenwartes Heinz Oberste - Brandenburg geprüft und sie lt. Berichterstattung von Willi Bendel für korrekt befunden. Letzter stellt den Antrag auf Entlastung.

TO-P 3

Die Entlastung des Vorstandes erfolgt einstimmig.

TO-P 4

Der Antrag des Vorstandes auf Änderung der Beitragsordnung wurde den stimmberechtigten Mitgliedern mit der Einladung übergeben. Bei einer Gegenstimme wird eine Anhebung des Beitrages von 1,50 DM/Monat auf 2,00 DM/Monat bei den Kindern, von 2,50 DM/Monat auf 3,00 DM/Monat bei den Jugendlichen, von 3,50 DM/Monat auf 4,00 DM/Monat bei den Volljährigen und von 45,00 DM/Jahr auf 57,00 DM/Jahr beim Grundbetrag des Familienbeitrages beschlossen.

zu TO-P 5

Eduard Spengler berichtet über den augenblicklichen Planungsstand beim Projekt "Doppeltturnhalle". Hinsichtlich einer Nutzung der geplanten Doppeltturnhalle auch für außersportliche Veranstaltungen äußern einige Mitglieder wegen der vorauszusehenden

Verschmutzung und wegen der dadurch bedingten bautechnischen Besonderheiten, die zu einer Verzögerung des Baubeginns führen könnten, Bedenken. Bei einer Gegenstimme wird jedoch folgende EntschlieÙung verabschiedet:

"Der TV Einigkeit ist sehr daran interessiert, daß in der Turnhalle auch Werbeveranstaltungen wie Schauturnen u.a. durchgeführt werden können. Da in Burgaltendorf kein Saal mehr vorhanden ist, fehlt auch unserem Verein jegliche Möglichkeit der Selbstdarstellung und Werbung für seine vielfältige Tätigkeit von Turnen, Spiel und Sport. Hierzu wäre eine Bühne und eine Bestuhlungsmöglichkeit erforderlich. Hauptsächlich für die Vereinsjugend wird der Anbau eines Gruppenraumes gewünscht, damit bei Zusammenkünften nicht immer auf Wirtshausräume zurückgegriffen werden muß. Der TV Einigkeit mit 1.100 Mitgliedern, davon über 600 Kinder und Jugendliche, bittet die mit der Planung der Turnhalle befaßten Ämter der Stadt um Berücksichtigung dieser berechtigten Wünsche."

Innerhalb der Diskussion über die Aufnahme des Tennissports in das sportl. Angebot des TV Einigkeit nach Fertigstellung der Außensportanlagen im Gelände "Holteyer Str. - Im Heimberge" gibt Udo Brunne (Oberturnwart des VfL Niederwenigern) einen Einblick in die damit verbundene Problematik.

Die folgende EntschlieÙung wird bei drei Enthaltungen angenommen:

"Die Mitgliederversammlung des TV Einigkeit vom 22.3.78 ist der Auffassung, daß auch der Tennissport in das Vereinsprogramm aufgenommen werden sollte. Es wird angestrebt, den interessierten Mitgliedern die Ausübung dieses Spiels zu erträglichen finanziellen Bedingungen zu ermöglichen.

Die Mitgliederversammlung ist weiterhin der Meinung, daß ein Vereinsheim dem Wirken des Vereins dienlich und förderlich wäre.

Der Vorstand wird beauftragt, Überlegungen anzustellen und ggf. erforderliche Maßnahmen einzuleiten, um einige Tennisplätze zu erstellen. Zweckmäßigerweise sollte ein Vereinsheim dem Standort der Tennisplätze zugeordnet werden.

Da die Stadt im Gebiet "Holteyer Str. - Im Heimberge" Gelände für den Bau von Außensportanlagen ausgewiesen hat, sollte versucht werden, die Tennisanlagen in diesem Sportgelände, oder auch angrenzend, unterzubringen bzw. zu planen.

Eine Konzentrierung aller Sportstätten - Turnhallen, Sportplätze, Tennisplätze - wäre für den Verein eine ideale Lösung.

Der Vorstand wird weiterhin beauftragt, durch eine sparsame Haushaltsführung Rücklagen für dieses Vorhaben anzusammeln und sich auch um Spenden zu bemühen.

In der nächsten Mitgliederversammlung ist in dieser Angelegenheit Bericht zu erstatten."

#### zu TO-P 6

- .1 Der Hausmeister der Schulturnhalle a.d. Holteyer Str., Herr Kessing, hat sich auf eine diesbezügliche Anfrage der Frauenabteilung bereit erklärt, die Wasch- und Brauseeinrichtungen des Duschraums neben dem Umkleideraum oben zu überprüfen und zukünftig Montag- und Dienstag-abends freizugeben.
- .2 Die Mitgliederversammlung unterstützt bei zwei Gegenstimmen den Willen des Aktionskreises "Krankenhaus Niederwenigern" zur Fortführung dieser Einrichtung in seiner jetzigen Funktion.

#### zu TO-P 7

Das von Leo Plum ausgearbeitete Programm'78 liegt den Anwesenden schriftlich vor und umfaßt vorläufig:

- 4.5. Himmelfahrtswanderung "Ins Blaue"
- 6.5. Tanz im Mai bei Kuhlhoff
- 3.9. Volkslauf/Volkswandern
- 22.-24.9. Hüttenwochenende in Schmallebenberg
- 24.9. Herbstwanderung in Schmallebenberg
- 25.11. Herbstfest

Sportabzeichenabnahmen sind am 23.6. und 22.9. ab 16.00 Uhr.

Eduard Spengler regt für jeden 2. u. 4. Sonntagmorgen im Monat einen "Leichtathletiktreff" für die ganze Familie auf den Außenanlagen a.d. Holteyer Str. an und schließt die Mitgliederversammlung 1978.

05-04-78

(Gerhard Spengler)

01

NIEDERSCHRIFT von der

M I T G L I E D E R V E R S A M M L U N G ' 7 9

Mittwoch, 28.3.1979

19.30 Uhr

Gaststätte "Schöne Aussicht"

Eröffnung: 19.50 Uhr

Anwesend lt. Anwesenheitsliste: 64

Schließung: 21.30 Uhr

davon 63 stimmberechtigt

Versammlungsleiter: Eduard Spengler

TAGESORDNUNG:

1. Eröffnung
2. Berichte
  - .1 Berichte s. Anlagen
  - .2 Haushaltsabrechnung 1978 und Prüfungsbericht
3. Entlastung des Vorstandes
4. Ehrungen
5. Wahlen
 

.1 erster Vorsitzender	.2 zweiter Vorsitzender
.3 Organisationsleiter	.4 Kassenwart
.5 Oberturnwart	.6 Ältestenrat(2) u. Buchprüfer (1)
6. Bestätigung der Wahlen der turnerjugend (JL/SL/OL)
7. Sportanlagen
8. Anträge
9. Vorschau und Planungen 1979

zu TO-P 1 (Eröffnung)

Eduard Spengler begrüßt die Anwesenden und stellt die satzungsgemäße Einberufung zur Mitgliederversammlung'79 fest.

Einwände gegen die den Mitgliedern zugesandte Niederschrift von der Mitgliederversammlung'78 sind nicht erhoben worden.

Die Tagesordnung lt. Einladung wird angenommen.

zu TO-P 2.1 (Berichte)

Die den stimmberechtigten Mitgliedern mit der Einladung zugesandten Berichte über das Jahr 1978 werden einzeln angesprochen und stellenweise ergänzt.

Der TVE hat zum 1.1.79 exakt 1.100 Mitglieder: 431 (39,1 %) Kinder, 136 Jugendliche (12,4 %) und 533 (48,5 %) Volljährige; 63,9 % der Mitglieder sind weiblich, 36,1 % männlich.

zu TO-P 2.2 (Haushaltsabrechnung und Buchprüfungsbericht)

Die Haushaltsabrechnung 1978 liegt den Anwesenden vor. Alfred Hotze und Willi Bendel haben die Buchführung des Kassenwartes Heinz Oberste Brandenburg geprüft und sie lt. Bericht von Willi Bendel für korrekt befunden.

zu TO-P 3 (Entlastung des Vorstandes)

Die Entlastung des Vorstandes erfolgt einstimmig.

zu TO-P 4 (Ehrungen)

Dr. Friedel Raulf, für die Ehrung zur 50jährigen Mitgliedschaft vorgesehen, befindet sich im Urlaub und hat seine Abwesenheit entschuldigt.

Für eine 25jährige Mitgliedschaft werden durch Überreichen der silbernen Vereinsnadel geehrt: Udo Brunne, Adele Lingemann, Gabi Marquaß, Liesel Makrutzki.

Ebenfalls seit 25 Jahren Mitglied sind die nicht anwesenden Gerhard Golz und Margret Lucius.

zu TO-P 5 (Wahlen)/zu TO-P 6 (Bestätigung der Wahlen der turnerjugend)

VORSTAND

Es werden gewählt:

- |                  |                 |                                           |
|------------------|-----------------|-------------------------------------------|
| 1. Vorsitzender: | Eduard Spengler | (Wiederwahl ohne Gegenstimme, 1 Enthltg.) |
| 2. Vorsitzender: | Leo Plum        | (Wiederwahl ohne Gegenstimme, 0 Enthltg.) |

Organisationsleiter: Gerhard Spengler (Wiederwahl ohne Gegenstimme, 0 Enth.)  
 Kassenwart: Heinz Oberste-Brandenburg (Wiederwahl ohne Gegenstimme, 2 Enth.)  
 Oberturnwart: Josef Sprenger (Wiederwahl ohne Gegenstimme, 0 Enth.)

Die von der Jugendvollversammlung 1979 gewählten Vertreter für den Vorstand werden einstimmig bestätigt:

Jugendleiter: Maria Kroll  
 Sportleiter: Eckhard Spengler  
 Organisationsleiter(tj): Gerhard Spengler

ÄLTESTENRAT

Willi Bendel und Hugo Spengler werden für die Dauer von drei Jahren einstimmig wiedergewählt. Irmgard Isenbruch, Willy Spengler und Manfred Makrutzki sind noch im Amt.

BUCHPRÜFER

Als zweiter Buchprüfer neben Alfred Hotze (bis 1980 gewählt) wird Wolfgang Knüppel gewählt.

zu TO-P 7 (Sportanlagen)

Die Schulturnhalle a.d. Holteyer Str. wird in diesem Jahr renoviert (Etat: 105.000 DM). Im Rahmen dieser Arbeiten soll die Installation einer Musikanlage angestrebt werden.

Von Mitgliedern wird der schlechte Abfluß des Duschwassers, das oft zu heiße Duschwasser und die übermäßig geheizte Halle bemängelt. Herr Streicher (Schulleiter) und Eduard Spengler nehmen dazu Stellung. Herr Streicher wird gebeten, diese Angelegenheit der Stadt noch einmal zuzutragen.

Hallenneubau:

Der zuständige Dezernent hat anlässlich einer Bereisung durch den Regierungspräsidenten vor einem Monat grundsätzlich den Bedarf einer Doppelturnhalle (21 x 45 m) anerkannt. Der Sportausschuß der Stadt Essen wird in Kürze festlegen, welche der 5 - 6 als dringend anerkannten Sporthallen zuerst gebaut wird. Es besteht die Aussicht, daß Burgaltendorf den Platz 1 einnehmen wird. Als Standort ist das Schulzentrum bestimmt worden. Mit dem Neubau kann voraussichtlich 1980 begonnen werden.

Außensportanlagen:

Mit dem Baubeginn der Außensportanlagen (1 Hauptplatz und mindestens 1 Nebenplatz) im Gebiet Vaestestraße kann 1981/82 gerechnet werden. Der vom T V E gewünschte Raum für eigene Tennisplätze und ein Vereinsheim soll lt. Auskunft des Hochbauamtes bei der Planung berücksichtigt werden. Eduard Spengler ruft in Hinblick auf diese kostspieligen Vorhaben zu Spenden auf, die steuerlich absetzbar sind.

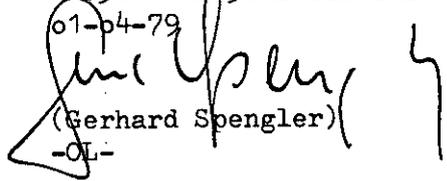
zu TO-P 8 (Anträge)

Es liegen keine Anträge vor.

zu TO-P 9 (Vorschau und Planungen 1979)

Die bisher feststehenden Veranstaltungen sind im Berichtsheft aufgeführt.  
 Korrektur: Der "TANZ IN DEN MAI" findet wegen einer Doppelvergabe des Termins nicht am 30.4., sondern am Samstag, 28.4. in der Gaststätte "Kuhlhoff" statt.  
 Ergänzung: 27.10.: HERBSTFEST bei Kuhlhoff.

Der Stadtsportbund hat nennenswerte Prämien (z.B. 1.000 DM für den ersten Platz) im Sportabzeichenwettbewerb der Vereine ausgesetzt. Alle Mitglieder werden deshalb zum Erwerb des Sportabzeichens aufgerufen. Ab Mai (bis September) findet an jedem 2. u. 4. Sonntag im Monat auf den Außenanlagen a.d. Holteyer Str. von 10.30 - 12.30 h der TVE - Familiensporttag statt.

01-p4-79  
  
 (Gerhard Spengler)  
 -OL-

Niederschrift von der

M I T G L I E D E R V E R S A M M L U N G ' 8 0

Mittwoch, 19. März 1980 19.30 Uhr Gaststätte "Schöne Aussicht"  
 Eröffnung: 19.45 Uhr Anwesend laut Anwesenheitsliste: -57-  
 Schließung: 21.00 Uhr Stimmberechtigt: -55-  
 Versammlungsleiter: EDUARD SPENGLER

TAGESORDNUNG

1. Eröffnung der Mitgliederversammlung '80
2. Berichte
  - .1 Berichte siehe Anlage
  - .2 Haushaltsabrechnung '79 und Prüfungsbericht
3. Entlastung des Vorstandes
4. Wahlen
  - .1 Ältestenrat
  - .2 Buchprüfer
5. Ehrungen
6. Sportanlagen
  - .1 städt. Turnhalle und Außensportanlagen
  - .2 Vereinsanlagen und Jugendheim
7. Anträge
8. Programm '80

zu TO-P 1 (Eröffnung)

Eduard Spengler begrüßt die Anwesenden und stellt die satzungsgemäße Einberufung zur Mitgliederversammlung '80 fest.  
 Die Tagesordnung lt. Einladung wird angenommen.

zu TO-P 2.1 (Berichte)

Die den stimmberechtigten Mitgliedern mit der Einladung zugesandten Berichte über das Jahr 1979 werden von Eduard Spengler angesprochen und ergänzt. Er ruft die Abteilungs- und Übungsleiter zu mehr Eigeninitiative hinsichtlich neuer Formen des Sportangebotes auf.  
 Unzufrieden gewesen ist der Vorstand mit den Teilnehmerzahlen am Volkswandern/Volkslauf und Herbstfest.  
 Der TVE hat zum 01.01.80 1.139 Mitglieder (742 weibl./397 männl.).

zu TO-P 2.2 (Haushaltsabrechnung '79 und Prüfungsbericht)

Die Haushaltsabrechnung 1979 liegt den Anwesenden vor.  
 Wolfgang Knüppel und Alfred Hotze haben die Buchführung des Kassenwartes Heinz Oberste-Brandenburg geprüft und sie lt. Bericht von Wolfgang Knüppel für korrekt befunden. Sie beantragen die Entlastung des Gesamtvorstandes.

zu TO-P 3 (Entlastung des Vorstandes)

Die Entlastung des Vorstandes erfolgt bei einer Enthaltung.

zu TO-P 4 (Wahlen)

.2 Buchprüfer  
 Als zweiter Buchprüfer neben Wolfgang Knüppel (bis 1981 gewählt) wird Willi Stemmer gewählt.

## .1 Ältestenrat

Es werden gewählt: Heinz Berndt, Dieter Lucius, Helmut Schäfer (Hugo Spengler, Willi Bendel sind bis 1982 gewählt).

zu TO-P 5 (Ehrungen)

Eduard Spengler stellt den Anwesenden den "Ehrenbrief der Stadt Essen für hervorragende Vereinsarbeit" vor, den der TVE am 7. März 1980 bei einer Feierstunde verliehen bekam. Ratsherr Kuhmichel gratuliert.

Für eine 60jährige Mitgliedschaft werden geehrt: Willy Hennig, Willy Spengler, Kurt und Hans Neuhaus; für eine 50jährige Mitgliedschaft: Maria Tacke; für eine 25jährige Mitgliedschaft: Helmut Schäfer, Harald Oerding (nicht anwesend), Jaqueline Evens und Gerhard Golz (bereits 26 Jahre Mitglied).

Für eine langjährige, verdienstvolle Mitarbeit werden mit der Ehrennadel des Turngau Essen ausgezeichnet: Erika Berndt, Irmgard Isenbruch, Kurt Kahrman, Hans Voss, Eugenie Voss; mit der Verbandsehrennadel des Rheinischen Turnerbundes: Josef Sprenger.

zu TO-P 6 (Sportanlagen)

Der aktuelle Stand konnte vielen Zeitungsartikeln der letzten Monate entnommen werden. Der Vorstand ergänzt diese Berichte und beantwortet darüber hinausgehende Fragen innerhalb einer Diskussion zu dieser Thematik.

Die Bemühungen um einen baldigen Baubeginn laufen intensiviert weiter.

zu TO-P 7 (Anträge)

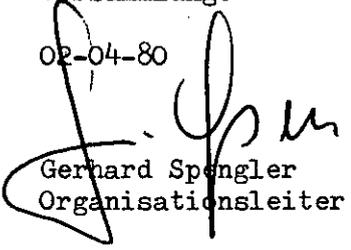
Es liegen keine Anträge vor.

zu TO-P 8 (Programm '80)

Leo Plum weist auf die im Einladungsheft abgedruckte Veranstaltungsübersicht hin.

Mit dem Hinweis auf eine folgende Filmvorführung schließt Eduard Spengler die Versammlung.

02-04-80

  
Gerhard Spengler  
Organisationsleiter

Niederschrift von der

M I T G L I E D E R V E R S A M M L U N G ' 8 1

Freitag, 13. März 1981 20.00 Uhr kath. Pfarrheim  
Eröffnung: 20.20 Uhr Anwesend laut Anwesenheitsliste: 111  
Schließung: 21.15 Uhr Versammlungsleiter: EDUARD SPENGLER

TAGESORDNUNG

1. Eröffnung der Mitgliederversammlung 1981  
Begrüßung - Totengedenken - Rückblick
2. Berichte
- 2.1 Berichte siehe Anlagen
- 2.2 Haushaltsabrechnung 1980 und Prüfungsbericht
3. Antrag auf Entlastung des Vorstandes
4. Wahlen
- 4.1 Geschäftsführender Vorstand
- 4.1.1 Erster Vorsitzender
- 4.1.2 Zweiter Vorsitzender
- 4.1.3 Organisationsleiter
- 4.1.4 Kassenwart
- 4.1.5 Oberturnwart
- 4.2 Buchprüfer (1)
5. Antrag auf Bestätigung der Wahlen der turnerjugend
- 5.1 Jugendleiter
- 5.2 Sportleiter/tj
- 5.3 Organisationsleiter/tj
6. Antrag auf Änderung der Beitragsordnung
7. Programm 1981 "80 Jahre TVE"

zu TO-P 1 (Eröffnung)

Eduard Spengler begrüßt die 111 Anwesenden, eine Rekordteilnehmerzahl in der 80jährigen Vereinsgeschichte, unter ihnen die Ratsherren Kuhmichel und Sobek sowie Horst Bosak (Stadtsportbund Essen), die einige Grußworte an die Versammlung richten.

Anlässlich des 81. TVE Geburtstages vor drei Tagen (10. März), liest der Vorsitzende einige Paragraphen aus dem "Grundgesetz des TV Einigkeit vom 3.4.1901", der Gründungssatzung, vor.

Zur Ehrung der im letzten Jahr verstorbenen Vereinsmitglieder Hanni Osten und Elisabeth Wolff erheben sich alle Anwesenden von den Plätzen.

Der derzeitige Stand in Sachen "Burgaltendorfer Sportstätten" wird dargelegt. Die goldene Vereinssehrennadel des Vereins für eine 50jährige Mitgliedschaft wird Heinrich Streicher verliehen, Heinz Oberste-Brandenburg und Dieter Lucius erhalten die Ehrennadel des Turngau Essen.

zu TO-P 2:1 (Berichte)

Zu den vorliegenden Berichten werden keine Fragen gestellt. Ergänzend wird mitgeteilt, daß der TVE im vergangenen Jahr den ersten Platz im Sportabzeichenwettbewerb der Essener Vereine errang und dafür in diesen Tagen eine Prämie von 1.000,-- DM erhielt.

Da der TVE sich z. Zt. an die EDV-Anlage der Spar- und Darlehnskasse anschließt, werden die bisherigen Barzahler und Überweiser gebeten, Einzugsermächtigungen zu erteilen.

zu TO-P 2.2 (Jahresrechnung '80 und Prüfungsbericht)

Heinz Oberste-Brandenburg erläutert die vorliegende Jahresrechnung.  
Wolfgang Knüppel und Willi Stemmer haben die Buchführung des TVE geprüft und sie lt. Bericht von Wolfgang Knüppel für korrekt befunden.

zu TO-P 3 (Entlastung)

Die Entlastung des Vorstandes erfolgt einstimmig.

zu TO-P 4 (Wahlen) und TO-P 5 (Bestätigung der Wahlen der tj)VORSTAND

Es werden gewählt:

1. Vorsitzender:	Eduard Spengler	(Wiederwahl ohne Gegenstimme, 1 Enthltg.)
2. Vorsitzender:	Leo Plum	(Wiederwahl ohne Gegenstimme, 1 Enthltg.)
Organisationsleiter:	Gerhard Spengler	(Wiederwahl ohne Gegenstimme, 1 Enthltg.)
Kassenwart:	Heinz Oberste-Brandenburg	(Wiederwahl bei 1 Gegenstimme, 1 Enthltg.)
Oberturnwart:	Josef Sprenger	(Wiederwahl ohne Gegenstimme, 0 Enthltg.)

Die von der Jugendvollversammlung 1981 gewählten Vertreter der tj für den Vorstand werden einstimmig bestätigt:

Sportleiter: Barbara Brandt

Organisationsleiter/tj: Gerhard Spengler

Der Aufgabenbereich des Jugendleiters bleibt mangels Kandidaten vakant.

BUCHPRÜFER

Als zweiter Buchprüfer neben Willi Stemmer (bis 1982 gewählt) wird Gerd Madeia gewählt.

zu TO-P 6 (Änderung der Beitragsordnung)

Bei 5 Gegenstimmen und 9 Enthaltungen wird vom 1.1.81 an der Beitrag bei den Kindern von monatlich 2,-- DM auf 2,50 DM und die Aufnahmegebühr von 2,50 DM auf 4,-- DM angehoben.

zu TO-P 7 (Programm '81)

Leo Plum stellt das vorläufige Programm '81 vor:

Do. 30. April, 20.00 Uhr	TANZ IN DEN MAI, Gaststätte Schnitzler/Byfang mit Programm und Kapelle
So. 17. Mai	Volkslauf/Volkswandern
Sa. 23. + So. 24. Mai	Volleyballturnier
Do. 28. Mai	Himmelfahrtwanderung, Ziel: Haardt (Nähe Reken)
Sa. 4. + So. 5. Juli	Burgfest mit TVE-Beteiligung
Fr. 30. Juli und Fr. 18. Sept.	Sportabzeichenabnahme
Fr. 4. Sept.	Spielmobil - VW Bus mit neuen und traditionellen Spielen des SSB Essen in Burgaltendorf
Sa. 10. Okt.	Nachtwanderung

14-03-81

Gerhard Spengler  
Organisationsleiter



Niederschrift von der

M I T G L I E D E R V E R S A M M L U N G ' 8 2

Freitag, 19. März 1982 20.00 Uhr kath. Jugendheim/Pfarrheim  
Eröffnung: 20.20 Uhr Anwesend laut Anwesenheitsliste: -65-  
Schließung: 21.30 Uhr Versammlungsleiter: EDUARD SPENGLER

TAGESORDNUNG

1. Eröffnung der Mitgliederversammlung 1982  
Begrüßung - Totengedenken - Rückblick - Ehrungen
2. Berichte
  - 2.1 Berichte siehe Anlage
  - 2.2 Haushaltsrechnung 1981 und Prüfungsbericht
3. Antrag auf Entlastung des Vorstandes
4. Wahlen
  - 4.1 Ältestenrat (2)
  - 4.2. Buchprüfer (1)
5. Programm '82

zu TO-P 1 (Eröffnung)

Eduard Spengler (Erster Vorsitzender) begrüßt die Anwesenden, unter ihnen Gerhard Gente (Vorsitzender des Turngau Essen sowie Bundesjugendwart) und stellt die frist- und ordnungsgemäße Einberufung der Mitgliederversammlung '82 fest.

Die vorliegende Tagesordnung wird unter Einschiebung des Punktes "Ehrungen" in den TO-P 1 genehmigt. Gegen die zugesandte Niederschrift über die Mitgliederversammlung '81 sind keine Einwände erhoben worden.

Zum Gedenken der Verstorbenen Edmund Kämper, Heinz Schuchardt, Wilhelm Gardemann und Pastor Heinrich Kreggenwinkel erheben sich die Anwesenden. Eduard Spengler ehrt und dankt für eine 50jährige Mitgliedschaft mit der goldenen Vereinsnadel: Ernst Kasprzak, Alfred Koch, Manfred Makrutzki (abwesend); für eine 25jährige Mitgliedschaft mit der silbernen Vereinsnadel: Manfred Köhne (abwesend) und Ernst Wörmann und umrahmt die Ehrungen mit Erinnerungen an Ereignisse aus dem Jahr 32, in dem nach jahrelangen Bemühungen die Vereinsturnhalle fertiggestellt und mit einem großen Gauturnfest eingeweiht wurde.

Die Ehrungen von Eduard Spengler für eine ebenfalls 50jährige Mitgliedschaft sowie eine 20jährige Tätigkeit als TVE-Vorsitzender nehmen Gerhard Gente und Leo Plum (Zweiter Vorsitzender) vor.

zu TO-P 2 (Berichte)

Zu den mit der Einladung überreichten Berichten der TVE-Mitarbeiter werden keine Fragen gestellt. Manfred Kuhmichel berichtet über den Stand der Projekte "Doppeltturnhalle" und "Sportanlage Vaestestr."

zu TO-P 2.2 (Haushaltsrechnung 1981 und Prüfungsbericht)

Gerhard Madeia und Willi Stemmer berichten über die von ihnen vorgenommene Buchprüfung. Ihre Fragen dazu werden von Eduard Spengler und Gerhard Spengler (OL) beantwortet.

zu TO-P 3 (Antrag auf Entlastung des Vorstandes)

Die Entlastung des Vorstandes erfolgt einstimmig.

zu TO-P 4 (Wahlen)

4.1 Ältestenrat:

Willi Bendel und Hugo Spengler (abgelaufene Wahlperioden) werden einstimmig wiedergewählt.

4.2 Buchprüfer:

Vorgeschlagen werden: Wiederwahl W. Stemmers; H. Klenzan, G. Zimmer, W. Joeres. W. Stemmer wird wiedergewählt.

zu TO-P 5 (Programm '82)

Leo Plum macht nähere Angaben zu den Vorhaben

Tanz im Mai (7. Mai, 20.00 Uhr, Haus Schnitzler)

Himmelfahrtswanderung (20. Mai, voraussichtlich in die Gegend von Olpe, evtl. mit abschließender Bootsfahrt auf dem Biggensee)

Beteiligung am Burgfest (12./13. Juni)

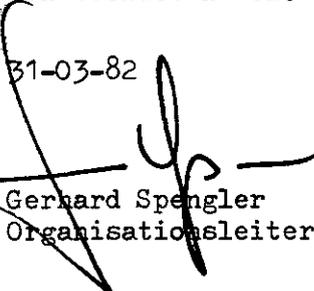
Hüttenwochenende (22. bis 24. Oktober)

evtl. Herbstwanderung.

Gerhard Gente weist auf das Frühlingsfest des Turngau Essen am 3. April (20.00 Uhr) im Steeler Stadtgarten hin.

Eduard Spengler schließt die Mitgliederversammlung '82 mit einem Dank an Jeny Voss und Kurt Kahrman, die ihre Mitarbeitertätigkeit im Kinderturnen beendet haben.

31-03-82

  
Gerhard Spengler  
Organisationsleiter

Niederschrift von der  
M I T G L I E D E R V E R S A M M L U N G ' 8 3

Samstag, 12. März 1983 20.00 h Kath. Pfarrheim/Jugendheim  
Eröffnung: 20.25 h Anw. lt. Anwesenheitsliste: -43-  
Schließung: 21.20 h Versammlungsleiter: EDUARD SPENGLER

zu TOP-1 (Eröffnung)

Eduard Spengler (Erster Vorsitzender) begrüßt die in enttäuschender Anzahl Erschienenen und stellt die frist- und ordnungsgemäße Einberufung der Mitgliederversammlung '83 fest.

Er stellt bedauernd fest, daß das größte Problem des TVE, das Ausbleiben der zweiten Sporthalle, nachwievor ungelöst ist und daß die Vertröstungen der Stadt kaum mehr zu ertragen sind.

Zum Gedenken des verstorbenen Walter Neuhaus erheben sich die Anwesenden.

zu TOP-2 (Berichte)

Zu den Berichten, die in dem mit der Einladung überreichten "Jahresrückblick '83" enthalten sind, werden keine Fragen gestellt.

Willi Stemmer berichtet über die von ihm und Herrn Madeia vorgenommene Buchprüfung und stellt den Antrag auf Entlastung. Die Entlastung erfolgt einstimmig.

zu TOP-3 (Wahlen)

VORSTAND

Es werden ohne Gegenstimmen wiedergewählt:

Erster Vorsitzender: Eduard Spengler Zweiter Vorsitzender: Leo Plum  
Organisationsleiter: Gerhard Spengler Oberturnwart: Josef Sprenger  
Kassenwart : Heinz Oberste-Brandenburg  
ÄLTESTENRAT Heinz Berndt (Wiederwahl), Manfred Makrutzki, Elisabeth Beck  
BUCHPRÜFER Hedwig Gring, Willi Stemmer (Wiederwahl)

zu TOP-4 (Bestätigung der Wahlen der turnerjugend)

Die von der Jugendvollversammlung '83 gewählten tj-Vertreter für den tve-Vorstand werden ohne Gegenstimme bestätigt:

Sportleiter: Ursula Drüke Organisationsleiter (tj): Gerhard Spengler  
Der Aufgabenbereich eines Jugendleiters bleibt mangels eines Kandidaten vakant.

zu TOP-5 (Deutsches Turnfest "Frankfurt '83")

Ca. 35 Mitglieder des tve werden am Deutschen Turnfest in Frankfurt in der Zeit vom 26.6. - 3.7.83 teilnehmen.

zu TOP-6 (Antrag auf Änderung der Beitragsordnung)

Eduard Spengler begründet den Antrag des Vorstandes. Nach Diskussion wird mit 33 Ja-Stimmen bei 13 Nein-Stimmen und 2 Stimmenthaltungen folgender Änderung der Beitragsordnung mit Wirkung vom 1.7.83 beschlossen:

Beitragsgruppe A (Kinder)	3,00 DM/Monat	(bisher 2,50)
Beitragsgruppe B (Jugendl., Heranw.)	3,50 DM/Monat	(bisher 3,00)
Beitragsgruppe C (Volljährige)	5,00 DM/Monat	(bisher 4,00)
Beitragsgruppe D (Familienbeitrag)	70,00 DM/Jahr	(bisher 57,00)

zuzügl. Verbands- u. Versicherungsbeitr. in Höhe von 7,50 für jeden vom Fam.beitr. erfaßten Erwachsenen, 7,00 f. jeden Jugendl. bzw. Heranw., 6,00 f. jedes Kind

zu TOP-7 (Programm '83)

Leo Plum (Zweiter Vorsitzender) stellt das Programm '83 vor:

6. Mai '83 Tanz im Mai  
12. Mai '83 Himmelfahrtswanderung "ins Blaue"  
1./2. Okt. '83 Hüttenwochenende in Schmallerberg

Niederschrift von der

MITGLIEDERVERSAMMLUNG '84

Donnerstag, 29. März 1984, 20 Uhr, Gaststätte "Im Stiefel"  
Eröffnung: 20.20 Uhr Anw.: ca. 55  
Schließung: 21.45 Uhr Versammlungsleiter: Eduard Spengler

TAGESORDNUNG

1. Eröffnung der MV '84
2. Jahresrückblick '83
3. Kassen- u. Prüfungsbericht, Entlastungsantrag
4. Wahl eines Buchprüfers
5. Programm '84

zu TO-P 1 (Eröffnung der Mitgliederversammlung '84)

Eduard Spengler (EVorsitzender) begrüßt die Erschienenen, stellt die ordnungsgemäße Einberufung fest und bittet Manfred Kuhmichel (TVE-Mitglied u. Ratsherr) um einen aktuellen Sachstandsbericht zum Thema "Zweite Sporthalle". Dieser berechtigt zu der Hoffnung, daß noch in diesem Jahr mit dem Bau begonnen werden kann. Zum Gedenken der verstorbenen F. Kappert, T. Stauber u. A. Harwix erheben sich alle Anwesenden.

zu TO-P 2 (Jahresrückblick '83)

Die Berichte der TVE-Vorstandsmitglieder, die im allen stimmberechtigten Mitgliedern zugegangenen "Jahresrückblick '83" enthalten sind, werden von Ed. Spengler einzeln angesprochen, teilweise ergänzt und diskutiert. Der Bericht von Gerhard Spengler (Organisationsleiter/tve) wird insbesondere von Leo Plum (ZVorsitzender) kritisiert.

zu TO-P 3 (Kassenbericht-Prüfungsbericht-Entlastungsantrag)

Willi Stemmer berichtet über die von ihm und Hedwig Gring vorgenommene Buchprüfung und stellt zu einigen Ausgabepositionen Fragen, die diskutiert und beantwortet werden. Dem Antrag auf Entlastung wird einstimmig entsprochen.

zu TO-P 4 (Wahl eines Buchprüfers)

Als Nachfolger von Willi Stemmer als Buchprüfer wird HANS VOSS vorgeschlagen und einstimmig gewählt.

zu TO-P 5 (Anträge)

Dem Antrag der Turnerjugend auf Bestätigung von GEORG SPENGLER als komm. vom Jugendsprecherteam gewählten Jugendleiter wird einstimmig entsprochen. Weitere Anträge liegen nicht vor.

zu TO-P 6 (Programm '84)

Leo Plum kündigt an und erläutert:

- |                                                                            |                                          |
|----------------------------------------------------------------------------|------------------------------------------|
| 30. 4. TANZ IM MAI                                                         | 23. 5. KAFFEENACHMITTAG O. GRILLFEST     |
| 31. 5. HIMMELFAHRTSWANDERUNG (Teutoburger Wald)                            |                                          |
| 22.06./7.9. SPORTABZEICHENABNAHMEN                                         | 23./24.6. BURGFEST m.TVE-Beteiligung     |
| 23.7.-5.8. u. 6.-19.8.: SENIORENFREIZEIT i.d. RHEINISCHEN LANDESTURNSCHULE |                                          |
| 8./9.9. GAUTURNFEST                                                        | 23. 9. ALTERS-TURN-, SPIEL- u. WANDERTAG |
| 29./30.9. HÜTTENWOCHELENDE in Schmallebenberg                              |                                          |
- (Anm.: Einige Termine wurden durch den Verf. ergänzt.)

Mit dem Hinweis auf einen anschließend folgenden Dia-Vortrag schließt Eduard Spengler die Mitgliederversammlung '84.

17-04-84

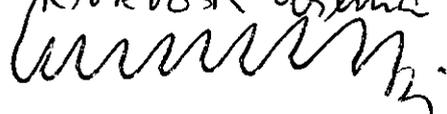
(Gerhard Spengler/OL)

HINWEISE

- \* Weitergehende Informationen zu den außersportl. Veranstaltungen können bei Leo Plum, Im Heimberge 20, Tel. 579226, erfragt werden.
- \* Der "Weihnachtsabend mit Feuerzangenbowlen" der Turnerjugend wird voraussichtlich für 16 bis 25(!)jährige durchgeführt.

BÜRO "TV EINIGKEIT"  
Alte Hauptstr. 28 (Gemeindehaus)  
4300 Essen-Burgaltendorf  
Tel.-Nr. 0201/570397  
Öffnungs- u. Telefonzeiten:  
mittwochs 18-19.30 h.  
samstags 10-12 h

Teilnehmerliste

1. Norbert Spengler
2. Annette Franzen
3. Barbara Braucht
4. Franz-Josef Kemebeck
5. Frank Bösselmann
6. Carola Wepfer
7. Martin Pfeiffer
8. Ulrike Martini
9. Heinz Böse
10. Harald Zimmermann
11. Barbara Drüke
12. Georg Spengler
13. Ralf Späth
14. Gerson Ess
15. v. Monkmutzki
16. Gerd Madeira
17. Kurt Kosenauer
18. Jony Grün
19. Wolfgang Knäppel
20. Willi Neumann
21. Ralf Späth
22. Andrea Wund
23. Cecilia Vogel
24. Anke Wissemann
25. Stefanie Krieg
26. Marga Göpfel
27. n. Oberste-Brandenburg
28. Gaele m. f. o. e.
29. Krokoski Wilma
30. 

- Vorstand:
- ~~Josef Spengler~~
  - ~~Helm. v. Brandenburg~~
  - ~~Leo Pfeiffer~~
  - ~~Eduard Spengler~~
  - ~~Joh. Spengler~~
  - ~~Ulrike Drüke~~

bu

29, 3, 14

- 31. Aunig Joke
- 32. Margitta Kuehly
- 33. Elisabeth Bich
- 34. Eva Bloch
- 35. Otto Bue
- 36. Dietrich Lohmann
- 37. Hans Jony
- 38. Hans Kestner
- 39. Mr. Sincius
- 40. Jany Ross
- 41. Ursula Ueter
- 42. Norwi Juing
- 43. Inika Bludt
- 44. Cleoaber & Stellmader
- 45. Monika Kuehnel
- 46. Cosla Deun
- 47. Inge Schwadl
- 48. Monika Fleuer
- 49. Josef Speng
- 50. Marie J. J. J.
- 1. Leo J. J.
- 12. Helmut
- 83. L. D. J.
- 54. G. M. Speng

Niederschrift von der

MITGLIEDERVERSAMMLUNG '85

Donnerstag, 21. März 1985, 20.00 Uhr, Kath. Pfarrheim  
Eröffnung: 20.15 Uhr Anwesend: 57  
Schließung: 22.00 Uhr Versammlungsleiter: Eduard Spengler

TAGESORDNUNG

1. Eröffnung der MV'85
2. Jahresrückblick '84
3. Haushaltsrechnung-Prüfungsbericht-Entlastungsantrag
4. Wahlen
5. Anträge
6. Programm '85

zu TO-P 1+2 (Eröffnung der Mitgliederversammlung '85/Jahresrückblick '84)

Eduard Spengler (EVorsitzender) begrüßt die Erschienenen, stellt die ordnungsgemäße Einberufung fest und berichtet über die aktuelle Sportstätten-situation in Burgaltendorf sowie von der Verleihung des Fahnenbandes für vorbildliche Vereinsarbeit durch den Turngau an den TVE.  
Anschließend geben Vorstandsmitglieder und Abteilungsleiter einen Rückblick auf das Jahr 1984.

zu TO-P 3 (Haushaltsrechnung-Prüfungsbericht-Entlastungsantrag)

Hans Voss berichtet über die von Hedwig Gring und ihm vorgenommene Buchprüfung und stellt die ordnungsgemäße Führung der Bücher fest.  
Dem Antrag auf Entlastung wird einstimmig entsprochen.

zu TO-P 4 (Wahlen)

Die Wahlen führen zu folgenden Ergebnissen:

- .1 Geschäftsführender Vorstand  
Erster Vorsitzender: Kandidat: Eduard Spengler Gewählt: Eduard Spengler  
(einstimmig bei einer Enthaltung)  
Zweiter Vorsitzender: Kandidat: Maria Kolligs Gewählt: Maria Kolligs  
(einstimmig bei einer Enthaltung)  
TVE-Organisationsleiter:  
Kandidat: Ursula Drüke Gewählt: Ursula Drüke  
(bei 3 Enthaltungen und 3 Gegenstimmen)  
Oberturnwart: Kandidat: Josef Sprenger Gewählt: Josef Sprenger  
(einstimmig bei einer Enthaltung)  
Kassenwart: Kandidat: Barbara Brandt Gewählt: Barbara Brandt  
(einstimmig bei einer Enthaltung)

- .2 Der Geschäftsführende Vorstand beschließt, für die Gesamtvorstands-Positionen " Ressortleiter außersportl. Veranstaltungen " und " Ressortleiter Öffentlichkeitsarbeit " Josef Kolligs und Wolfgang Knüppel zu ernennen.
- .3 Für den Ältestenrat werden Hugo Spengler und Willi Bendel wiedergewählt.
- .4 Als zweiter Buchprüfer, neben Hans Voss, wird Hedwig Gring wiedergewählt.

Blatt 2 zur Niederschrift von der

MITGLIEDERVERSAMMLUNG '85

zu TO-P 5 (Anträge)

- .1 Der Antrag auf Anhebung der Aufnahmegebühr wurde zurückgestellt.
- .2 Von der Jugendvollversammlung wurden gewählt:

Georg Spengler zum Jugendleiter  
Frank Bösselmann zum Sportleiter  
Gerhard Spengler zum tjb-Organisationsleiter

Dem Antrag auf Bestätigung der Vorgenannten als Mitglieder des TVE-Vorstandes wird einstimmig entsprochen.

zu TO-P 6 (Programm '85)

Leo Plum kündigt folgende TVE-Veranstaltungen an:

30.04.85 : Tanz in den Mai in der Gaststätte Schnitzler in  
Essen-Byfang

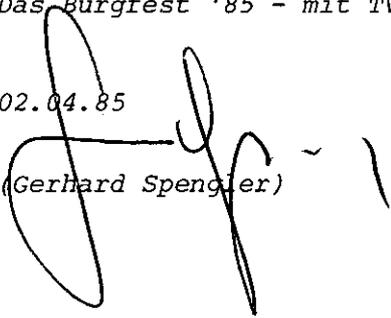
16.05.85 : Himmelfahrtswanderung

27.-29.09.85 : Hüttenwochenende in Schmallenberg

Das Burgfest '85 - mit TVE-Beteiligung - findet am 1./2.06.85 statt.

02.04.85

(Gerhard Spengler)



# MV's

## Anwesenheitsliste

(bitte kreisen lassen!)

- |                        |                              |
|------------------------|------------------------------|
| 1. G. Spengler         | 26. U. Ueter                 |
| 2. N. Spengler         | 27. H. Gensch                |
| 3. U. Strohmann        | 28. Gust. Spengler           |
| 4. A. Lege             | 29. M. J. Kullig             |
| 5. Peter Böse          | 30. Kullig S.                |
| 6. Luf. Nicola Freitag | 31. Heinz Kullig             |
| 7. Thomas Hellmich     | 32. Angela Kullig            |
| 8. M. Freitag          | 33. Peter Kullig             |
| 9. U. Oel              | 34. Ing. Freitag - Kellendon |
| 10.) A. Böse           | 35. C. Oelke - Brauerei Berg |
| 11. B. Brandt          | 36. Gust. Kullig             |
| 12. Gudrun Weibel      | 37. Ulla Kullig              |
| 13. Frau J. J. J. J.   | 38. Hans Ostermann           |
| 14. Carol Weibel       | 39. Manfred Meißner          |
| 15. Georg Spengler     | 40. Gerd Kullig              |
| 16. Simone Wallbaum    | 41. Helmuth Kullig           |
| 17. M. Kenter          | 42. Willi Kullig             |
| 18. E. Walde           | 43. Peter Kullig             |
| 19. H. Klümmeke        | 44. Gerd Meißner             |
| 20. Hans Kuhn          | 45. Ingrid Meißner           |
| 21. Rigenie von        | 46. Hans Kullig              |
| 22. Hedwig Kullig      | 47. Wolfgang Kullig          |
| 23. D. Kuhn            | 48. Kullig, Kest.            |
| 24. G. Wacker          | 49. Hans J. Westermann       |
| 25. B. Weiser          | 50. Elisabeth Beck           |
|                        | 51. Eva Bloch                |
|                        | <del>52. ...</del>           |

55  
56  
57  
Heinz Hlawka  
Leo Flamm  
Josef Spurny  
Ed. W. W. W.

Brandenburg

7

10

Niederschrift von der

MITGLIEDERVERSAMMLUNG ' 8 6  
=====

Samstag, 1. März 1986, Aula des Schulzentrums  
Eröffnung: 19.30 Uhr Anwesend: 90  
Schließung: 21.45 Uhr Versammlungsleiter: Eduard Spengler

TAGESORDNUNG

1. Das war 1985
2. Etatrechnung '85, Prüfungsbericht, Entlastungsantrag
3. Wahlen
  - .1 Ältestenrat (3)
  - .2 Buchprüfer (1)
4. Anträge
  - .1 Antrag auf Satzungsänderung
  - .2 Anträge nach § 6.3.5 der Satzung
5. So wird das Jahr 1986

zu TO-P 1

Eduard Spengler (EVorsitzender) begrüßt die Erschienenen und stellt die ordnungsgemäße Einberufung fest.

Leo Plum zeigt einen Turnfestfilm und einen Film von der Winterfreizeit des TVE.

zu TO-P 2

Das Kassenbericht liegt in Form von EDV-Ausdrucken vor und kann eingesehen werden.

Hans-Dieter Weitermann berichtet über die von Hans Voss und ihm vorgenommene Buchprüfung und stellt die ordnungsgemäße Führung fest.

Dem Antrag auf Entlastung wird einstimmig entsprochen.

zu TO-P 3

Für den Ältestenrat werden Heinz Berndt, Manfred Makrutzki und Elisabeth Beck wiedergewählt.

Als zweiter Buchprüfer, neben Hans-Dieter Weitermann wird Frau Irmgard Blum gewählt.

zu TO-P 4

Der Antrag auf Änderung der Satzung wird in der als Anlage beigefügten Form beschlossen.

Weitere Anträge liegen nicht vor.

zu TO-P 5

30.04.86 : Tanz in den Mai in der Gaststätte Schnitzler in Essen-Byfang

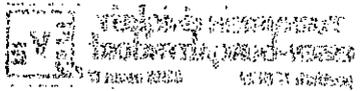
08.05.86 : Himmelfahrtswanderung

Herbst : Turnfest im TVE

18.03.86

*Ursula Drüke*

(Ursula Drüke/OL)



ÄNDERUNG DER VEREINSSATZUNG

Beschlossen von der Mitgliederversammlung '86  
am 1. März 1986

A. Ergänzung des § 1.2. (Zweck):

Der Zweck der Turnerjugend (§ 4) liegt darin, elementare Bedürfnisse junger Menschen zu erfüllen sowie persönliche Hilfen zu geben. Dazu bietet sie neben der Möglichkeit zum Sporttreiben vielseitige, an den Bedürfnissen, Wünschen und Interessen von Kindern, Jugendlichen und Heranwachsenden orientierte Möglichkeiten außersportlicher Freizeitgestaltung, indem sie für und mit junge(n) Menschen Aktivitäten geselligen, bildenden, informierenden und erzieherischen Charakters erarbeitet und durchführt.

B. Vollständige Neufassung des § 4:

§ 4 Turnerjugend

- .1 Die Turnerjugend ist die Gemeinschaft aller Kinder, Jugendlicher im TV Einigkeit sowie ihrer Mitarbeiter. Die Verfassung der Turnerjugend ist ihre Konzeption mit Jugendordnung.
- .2 Sie ist eine eigenständige Organisation innerhalb des Vereins und entspricht somit den rechtlichen Anforderungen für den Empfang öffentlicher Mittel und für die öffentliche Anerkennung als "freier Träger der Jugendhilfe". Diese Anerkennung erfolgte durch Schreiben des Ministers für Arbeit, Gesundheit und Soziales des Landes Nordrhein-Westfalen vom 20.10.1971 für die Sportjugend NW sowie für die in ihr zusammengeschlossenen Jugendorganisationen.

C. Unter § 3.1 (Erwerb der Mitgliedschaft) hinzuzufügen:

Durch den Vorstand können Kurzzeitmitgliedschaften eingerichtet werden.

D. Unter dem zweiten Absatz von § 3.4. (Beiträge) einschieben:

Für besonders kostenintensive Abteilungen können durch den Vorstand Abteilungs-Aufnahmegebühren und Abteilungsbeiträge, die zusätzlich zum Vereinsmitgliedschaftsbeitrag erhoben werden, beschlossen werden.  
Für Mitglieder, die nach dem 1.7.86 in den TV Einigkeit aufgenommen werden und keine Abbuchungserlaubnis erteilen, wird der für sie zutreffende Beitrag um 0,50 DM/Monat erhöht.

E. § 7.3 (Vorstand im Sinne des § 26 BGB):

Den Vorstand im Sinne des § 26 BGB (gesetzliche Vertreter des Vereins) bilden der erste und der zweite Vorsitzende sowie der Kassenwart. Je zwei von ihnen sind gemeinsam berechtigt, den Verein zu vertreten.



Niederschrift von der

## MITGLIEDERVERSAMMLUNG 1987

---

Mittwoch, 25-03-1987	Gaststätte "Zur Schönen Aussicht"
Eröffnung: 20.15 h	Anwesend: 54
Schluß: 22.50 h	Versammlungsleiter: Eduard Spengler

---

### Tagesordnung

1. Das war das Jahr 1986
2. Etatrechnung 1986 - Prüfbericht - Entlastungsantrag
3. Antrag auf Änderung der Satzung
4. Wahl des Vorstandes
5. Wahl der Buchprüfer
6. Anträge
7. So wird das Jahr 1987

### TOP 1 DAS WAR DAS JAHR 1986

Der Vorsitzende Eduard Spengler begrüßt die Erschienenen, stellt die ordnungsgemäße und fristgerechte Einberufung fest und bedauert, daß wegen der gleichzeitig laufenden Fußball-Fernsehübertragung insbesondere die Turner nur in einer geringen Zahl vertreten sind.

Unter den Ereignissen des Jahres 1986 erwähnt er besonders die Inbetriebnahme der neuen Sporthalle der Comenius-Schule (21 x 45 m) im November 1985.

Der TVE nutzt diese Halle insbesondere für seine Spielabteilungen (Volleyball und Badminton). Besonders die Badmintonabteilung profitierte von diesem neuen Raumangebot und steigerte ihre Mitgliederzahl auf rd. 100 Personen.

Besonders auch hierdurch stieg die Mitgliederzahl des Gesamtvereins auf über 1.400, davon sind 616 Kinder und Jugendliche sowie 67,4 % weiblichen Geschlechts. 1986 verstarben 5 z.T. langjährige und verdiente Mitglieder: Irmgard Isenbruch (58), Karl Streicher (72), Fritz Schlüter (76), Gerd Madeia (65), Hans Neuhaus (78). Der Turnverein wird ihnen ein treues Gedenken bewahren.

Im Sportabzeichenwettbewerb des Essener Vereine konnte 1986 mit insgesamt 84 Abnahmen nur der 3. Platz belegt werden. Anwesende und Übungsleiter insbesondere werden aufgerufen, für 1987 verstärkt für diesen Wettbewerb zu werben und die Abnahmen zu steigern. Die Parole heißt auch für 1987: "Fit sein - Sportabzeichen".

Höhepunkt war zum Abschluß des 85. Gründungsjahres des Vereins ein Turnfest am 31.1.87 in der neuen Sporthalle. Alle Abteilungen zeigten Ausschnitte aus ihrem Übungsstundenprogramm. Die durch Turner und Turnerinnen des Tv. Bredeney dargebotene Demonstration des wieder populär werdenden Rhönratturens fand großen Anklang und wird auch in unserem Verein Aufnahme in das Sportangebot finden.

Der Vorsitzende bedankt sich bei den Turnerinnen und Turnern, die zum Gelingen und zur Vorbereitung des Festes beigetragen haben. Insbesondere gilt sein Dank auch für das Geschenk des Vereins für seine 25 jährige Tätigkeit als Vorsitzender und für die ihm durch den Gauvorsitzenden Gerd Gente verliehene Auszeichnung in Form des Ehrenbriefes des Deutschen Turnerbundes.

Zum Schluß seiner Ausführungen weist er noch auf das Motto des Jahres 1987 "Turnen ist aktive Freizeit" hin mit dem Apell an alle verantwortlichen Mitarbeiter, dafür Sorge zu tragen, daß der TVE immer ein moderner Verein bleibt, der sich immer wieder neuen Erfordernissen stellen muß. Insbesondere auf dem Sektor der älteren Menschen gäbe es noch viel zu tun. Hier liege noch ein großes Reservoir für die Turnvereine.

Im Anschluß hieran berichten die anwesenden Abteilungsleiter bzw. Übungsleiter aus ihren Bereichen über die Geschehnisse des abgelaufenen Jahres.

Besonders zu erwähnen ist das gute Abschneiden unserer Leistungsturnerinnen unter Josef Sprenger bei vielen Wettkämpfen und die gelungenen Vorführungen beim Burgfest.

Jugendleiter Georg Spengler gibt einen Überblick über die Tätigkeit der Jugend in den neugestalteten Räumen im Obergeschoß der ehemaligen Buschschule. Hier finden regelmäßige Treffs der Turnerjugend, wie auch in anderen Räumen für andere Gruppen und auch für nichtorganisierte Jugendliche statt. Die Verantwortung und Aufsicht für den gesamten Bereich ist der Turnerjugend von der Sportjugend Essen übertragen worden.

Der Vorstand hatte die Räumlichkeiten bereits besichtigt und sich lobend über die Herrichtung der Räume ausgesprochen.

#### TOP 2 ETATRECHNUNG 1986 - PRÜFUNG UND ENTLASTUNG

Durch Fortzug der Kassenwartin Barbara Brandt und auch bedingt durch die Umstellung auf EDV ist die Verantwortung für den geschäftlichen Bereich auf den Organisationsleiter der Turnerjugend, Gerhard Spengler, übergegangen. Alle anfallenden Arbeiten werden von ihm und einigen Mitarbeitern in Team-Arbeit in der "Geschäftsstelle" im ehemaligen Gemeindehaus erledigt.

Irmgard Blum und Hans Weitermann haben die Haushaltsrechnung geprüft und geben einen Bericht mit dem Antrag auf Entlastung des Vorstandes, dem einstimmig entsprochen wird.

#### TOP 3 ÄNDERUNG DER SATZUNG

Der in der Einladung enthaltene Antrag auf Änderung bzw. Neufassung einiger Paragraphen werden Punkt für Punkt vom Vorsitzenden bzw. OL-tjb- begründet, erläutert und mit den Anwesenden diskutiert.

Die vorgeschlagenen Änderungen werden hiernach mit der notwendigen 2/3 Mehrheit der anwesenden Mitglieder beschlossen und werden mit den letztjährig beschlossenen Änderungen in einer neu gefaßten Satzung aufgenommen.

#### TOP 4 WAHL DES VORSTANDES

Da lt. Satzung die Amtszeit des Vorstandes abgelaufen ist, müssen Neuwahlen stattfinden. Der Vorsitzende, Eduard Spengler, bedankt sich nochmals bei allen Mitarbeitern für die gute und vertrauensvolle Zusammenarbeit in den letzten zwei Jahren. Alle Vorstandsmitglieder stellen sich zur Wiederwahl.

Leo Plum übernimmt zur Wahl des Ersten Vorsitzenden die Versammlungsleitung, dankt dem bisherigen Vorsitzenden für seine Arbeit und für seinen Einsatz für den Verein.

Die von ihm vorgeschlagene Wiederwahl wird von den Anwesenden bei Enthaltung des Betroffenen einstimmig bestätigt.

Auch für die anderen Mitglieder des Vorstandes wird eine Wiederwahl vorgeschlagen, die bei jeweiliger Enthaltung des Betroffenen einstimmig gebilligt wird.

Alle Gewählten nehmen des Amt an:

Zweite Vorsitzende:	Maria Kolligs
Oberturnwart:	Josef Sprenger
Organisationsleiter:	Ursula Drüke

#### TOP 5 WAHL DES BUCHPRÜFERS

Für den turnusmäßig ausscheidenden Hans Weitermann wird auf Vorschlag Heinz Oberste-Brandenburg als 2. Buchprüfer neben der noch amtierenden Irmgard Blum einstimmig gewählt.

## TOP 6.1 ANTRÄGE

Die von der turnerjugend 1987 gewählten Vorstandsmitglieder

Organisationsleiter-tjb-: Gerhard Spengler

Sportleiterin: Nicole Altenbeck

Jugendleiter: Georg Spengler

werden von der Versammlung bestätigt.

## TOP 6.2 ANTRÄGE

Hierzu liegen keine Anträge vor.

## TOP 6.3 ANTRÄGE AUF ÄNDERUNG VON BEITRÄGEN

Zu den auf der Einladung ausgedruckten Anträgen liegt ein weiterer Antrag aus der Versammlung vor.

Vorsitzender und OL/tjb begründeten die Vorstandsvorlage, die u.a. eine größere Entlastung der Verwaltungsarbeit mit sich bringen wird.

Die Versammlung beschließt wie folgt:

a) Familienbeitrag: 60 DM/Jahr Grundbeitrag pro Familie  
zuzüglich 12 DM/Jahr Zuschlag pro Person

gegen 1 Stimme bei 1 Enthaltung

b) Beitrag für Kinder: 3,50 DM/Monat

gegen 1 Stimme bei 3 Enthaltungen

c) Aufnahmegebühr: 7 DM

gegen 4 Stimmen.

## TOP 7 SO WIRD DAS JAHR 1987

29.3.: Sport- u. Musikschaу Grugahalle

30.4.: Tanz in den Mai bei Schnitzler

28.5.: Himmelfahrtswanderung

31.5.-7.6.: Deutsches Turnfest Berlin (45 Teilnehmer vom TVE)

Der Vorsitzende schließt um 22.50 h die Versammlung und bedankt sich für die rege Teilnahme an den Diskussionen.

Eduard Spengler

Niederschrift von der

## MITGLIEDERVERSAMMLUNG 1988

---

Montag, 14-03-1988      Gaststätte "Im Stiefel", Laurastr. 2  
Eröffnung: 20.15 h      Anwesend: 42  
Schluß: 21.35 h      Versammlungsleiter: Eduard Spengler

---

### Tagesordnung

1. Das war das Jahr 1987
2. Etatrechnung 1987 - Prüfbericht - Entlastungsantrag
3. Wahl des Ältestenrates (alle 5 Mitglieder)
4. Wahl der Buchprüfer (1)  
(Ablaufende Wahlperiode von Irmgard Blum, Wiederwahl möglich)
5. Anträge
6. Ausblick, Programm 1988

#### TOP 1 DAS WAR DAS JAHR 1987

Der Vorsitzende Eduard Spengler begrüßt die Erschienenen und stellt die ordnungsgemäße Einladung fest.

Zum Gedenken an die verstorbene Else Fuß erheben sich alle Anwesenden von den Plätzen.

Die anwesenden Abteilungsleiter sowie der Jugendleiter der turnerjugend berichten von den Aktivitäten des vergangenen Jahres.

Eduard Spengler bedankt sich bei den Frauen für die Beteiligung an der Sportabzeichenabnahme (55 Frauen) und freute sich über einige Abnahmen mit den Zahlen 5, 10, 15, 20. Die Anwesenden beglückwünschen Eduard Spengler zum Erwerb des 25. Sportabzeichens. Da der Sportabzeichenerwerb bei den Männern, Kindern und den Jugendlichen zu gering ist, soll in diesem Jahr verstärkt auf die Teilnahme dieser Zielgruppe hingearbeitet werden.

#### TOP 2 ETATRECHNUNG 1987 - PRÜFUNGSBERICHT - ENTLASTUNGSANTRAG

Der Kassenbericht liegt in Kurzform allen Anwesenden vor.

Heinz Oberste-Brandenburg und Irmgard Blum haben am 17.02.88 die Buchhaltung geprüft. Es ergaben sich keine Beanstandungen. Die Entlastung des Vorstandes wird beantragt und einstimmig erteilt.

#### TOP 3 WAHL DES ÄLTESTENRATES

In den Ältestenrat werden gewählt:

Elisabeth Beck, Willi Bendel, Heinz Berndt, Manfred Makrutzki, Hugo Spengler

#### TOP 4 WAHL DER BUCHPRÜFER

Irmgard Blum wird einstimmig wiedergewählt.

#### TOP 5 ANTRÄGE

Es liegen keine Anträge vor.

TOP 6 AUSBLICK, PROGRAMM 1988

Die von der Stadt Essen geplanten Hallennutzungsgebühren werden voraussichtlich im Oktober eingeführt. Sie werden für den TVE pro Jahr etwa 4.000 DM betragen. Der Vorstand hofft, sie ohne Beitragserhöhungen auffangen zu können, soweit nicht weitere Mehrausgaben oder Mindereinnahmen hinzukommen.

Veranstaltungen:

30.04.88, 20.00 Uhr: "Tanz in den Mai" in der Gaststätte Schnitzler mit Jubilar-  
ehrerung.

12.05.88: "TVE-Himmelfahrtswanderung" (Busfahrt zum Zielgebiet Eifel)

25./26.06.88: "Burgfest" (Es werden noch zahlreiche Helfer/innen ge-  
sucht.)

Es soll geklärt werden, ob in der Sporthalle Holteyer Str.  
Badmintonfelder auf dem Hallenboden markiert werden können,  
damit eine Ausweichmöglichkeit besteht, wenn die Sporthalle  
Auf dem Loh belegt ist.

Eduard Spengler schließt um 21.35 Uhr die Versammlung.

Für Interessenten werden Dias vom Deutschen Turnfest Berlin 1987 gezeigt.

24.03.88

*Ursula Drücke*  
(Ursula Drücke/OL)

Niederschrift von der

MITGLIEDERVERSAMMLUNG 1989

---

Donnerstag, 16-03-1989 Gaststätte "Im Stiefel", Laurastr. 2  
Eröffnung: 20.10 h Anwesend: 40  
Schluß: 22.00 h Versammlungsleiter: Eduard Spengler

---

**Tagesordnung**

1. Rückblick auf das Jahr 1988
2. Etatrechnung 1988: Prüfungsbericht - Entlastungsantrag
3. Wahl des Vorstandes
4. Wahl eines/einer Buchprüfers/Buchprüferin
5. Anträge
6. Ausblick auf das Jahr 1989

**TOP 1 RÜCKBLICK AUF DAS JAHR 1988**

Der Vorsitzende Eduard Spengler begrüßt die Erschienenen und stellt die ordnungsgemäße Einladung fest.

Zum Gedenken an die verstorbene Else Bach erheben sich alle Anwesenden von den Plätzen.

In seinem Rückblick betont der Vorsitzende die Schwierigkeiten und Anforderungen, mit denen sich die Vereine konfrontiert sehen (rückläufige Mitgliederzahlen, Konkurrenz durch kommerzielle Sportanbieter, Mitarbeiterqualifikationen, Angebotserweiterungen, Presse- und Öffentlichkeitsarbeit, sinkendes Interesse an außersportlichen Veranstaltungen, Finanzmittel).

Den anschließenden Berichten der anwesenden Abteilungsleiter (Josef Sprenger, Erika Berndt, Heinz Klotzsche, Eduard Spengler i.V. von Stefan Spengler) ist zu entnehmen, daß die gut funktionierende sportpraktische Arbeit erfolgreich verlaufen ist.

In einem allgemeinen Bericht über die tjb erläutert Georg Spengler (JL) Veränderungen bei den außersportlichen Interessen der Jugendlichen und weist auf die nachlassende Popularität von Großveranstaltungen hin. Erkennbar ist weiterhin, daß die Atmosphäre des tjb-Jugendraumes "Le Point" eher den Bedürfnissen der Jugendlichen entspricht. Die Sportjugend Essen hat ab dem 01-01-89 den "offenen Bereich" wieder in eigener Regie übernommen.

**TOP 2 ETATRECHNUNG 1988: PRÜFUNGSBERICHT - ENTLASTUNGSANTRAG**

Die Gewinn- und Verlust-Rechnung liegt in Kurzform allen Anwesenden vor. Irmgard Blum und Heinz Oberste-Brandenburg haben am 08-03-89 die Buchhaltung geprüft. Es ergaben sich keine Beanstandungen. Die Entlastung des Vorstandes wird beantragt und einstimmig erteilt.

**TOP 3 WAHL DES VORSTANDES**

In den Vorstand wurden gewählt:

- Erster Vorsitzender: Eduard Spengler (einstimmig)
- Zweite Vorsitzende : Hedwig Gring (einstimmig)
- Organisationsleiter: Dr. Martin Grimberg (einstimmig)
- Oberturnwart : Josef Sprenger (einstimmig)

Die Mitgliederversammlung beschließt einstimmig, den TVE-Vorstand um die Position einer "Ressortleiterin für sportpraktische Fragen im Frauen-Bereich" zu ergänzen. Der Erste Vorsitzende kündigt an, daß der Vorstand für die Vorstandspostitionen "Ressortleiter Öffentlichkeitsarbeit" Wolfgang Knüppel, "Ressortleiter außersportliche Veranstaltungen" Hans-Dieter Weitermann und als "Ressortleiterin für sportpraktische Fragen im Frauen-Bereich" Erika Berndt berufen wird.

#### TOP 4 WAHL EINES/EINER BUCHPRÜFERS/BUCHPRÜFERIN

Georg Wissmann wird einstimmig als zweiter Buchprüfer gewählt.

#### TOP 5 ANTRÄGE

Der Antrag der tjb auf Übernahme des vom Jugendtreffen gewählten Jugendleiters (Georg Spengler), Sportleiters (Nicole Altenbeck) und Organisationsleiters (Gerhard Spengler) in den TVE-Vorstand wird mit 38 Ja-Stimmen und 1 Nein-Stimme bestätigt.

Weitere Anträge liegen nicht vor.

#### TOP 6 AUSBLICK AUF DAS JAHR 1989

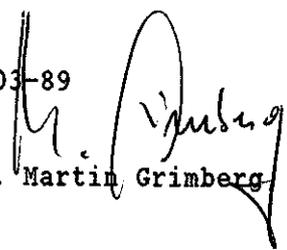
Auf dem Programm stehen:

- Himmelfahrtswanderung am 04-05-89
- Teilnahme am Burgfest am 10. und 11-06-89
- Teilnahme am Landesturnfest in Bonn vom 22. - 25-06-89
- Teilnahme am Deutschen Turnfest in Bochum/Dortmund 1990.

Die Sportabzeichenabnahme soll stärker als bisher gefördert werden. Zu diesem Zweck wird eine Extrastunde für das Training und die Abnahme eingerichtet. Die Pressearbeit soll intensiviert werden. Wünschenswert ist weiterhin, daß für die Spieltermine der betreffenden Abteilungen (Badminton, Volleyball) Ankündigungsplakate erstellt werden.

Um 22.00 Uhr schließt der Erste Vorsitzende die Mitgliederversammlung 1989. Im Anschluß werden zwei Video-Filme vorgeführt (Deutsches Turnfest Berlin 1987, Vereinsfest vom 21-01-89).

17-03-89

  
(Dr. Martin Grimberg OL)

Im wesentlichen Mitglieder von 16.3.89

- |                       |    |                                            |
|-----------------------|----|--------------------------------------------|
| 1. Nicole Peterbech   | 27 | J. Kollig                                  |
| 2. Georg Spengler     | 28 | S. Janner                                  |
| 3. Kai Meyer          | 29 | S. Kuhn                                    |
| 4. Wolfgang Krüger    | 30 | R. Stofberg                                |
| 5. Jupp Springer      | 31 | E. Platzer                                 |
| 6. Otto Bied          | 32 | C. Deim                                    |
| 7. Eva Bied           | 33 | Y. Schäfer                                 |
| 8. E. Großmann        | 34 | M. Rakutt                                  |
| 9. A. Mielke          | 35 | a. Haselhoff                               |
| 10. M. Grottel        | 36 | S. Wallbaum                                |
| 11. M. Jochims        | 37 | B. Freytag-Heffler                         |
| 12. H. D. Warkmann    | 38 | <del>Johann Springer</del>                 |
| 13. K. Bergman        | 38 | Barbara Zimmermann                         |
| 14. H. Gries          | 39 | Stefanie Zimmermann (jüngstes WE-Mitglied) |
| 15. E. Pleum          |    |                                            |
| 16. Heidi im Hof      |    |                                            |
| 17. Gerd Spengler     |    |                                            |
| 18. Ursula Kernebeck  |    |                                            |
| 19. Anika Berndt      |    |                                            |
| 20. Heinz Klotzsche   |    |                                            |
| 21. Barbara Klotzsche |    |                                            |
| 22. Martin Fiedler    |    |                                            |
| 23. Frank Fiedler     |    |                                            |
| 24. Uta Fiedler       |    |                                            |
| 25. Heinz Fiedler     |    |                                            |
| 26. M. Fiedler        |    |                                            |

Niederschrift von der

**MITGLIEDERVERSAMMLUNG 1990**

---

Sonntag, 11-03-1990      Aula Schulzentrum Burgaltendorf  
Eröffnung: 11.30 h      Anwesend: 74  
Schluß: 12.20 h      Versammlungsleiter: Eduard Spengler

---

**Tagesordnung:**

1. Rückblick auf das Jahr 1989
2. Etatrechnung 1989: Prüfungsbericht - Entlastungsantrag
3. Wahl eines/einer Buchprüfer/s/-in
4. Anträge
5. Ausblick
- 5.1 Veranstaltungen des Jahres 1990
- 5.2 Vereinsjubiläum 1991

**TOP 1 RÜCKBLICK AUF DAS JAHR 1989**

Der Vorsitzende Eduard Spengler begrüßt die Erschienenen und stellt die ordnungsgemäße Einladung fest.

Zum Gedenken an die verstorbenen Heinrich Streicher, Gerhard Golz und Gerhard Wiegand erheben sich alle Anwesenden von den Plätzen.

In seinem Rückblick hebt der Vorsitzende die sportlichen Erfolge des Vereins im Leistungsturnen, im Badminton und im Volleyball hervor.

**TOP 2 ETATRECHNUNG 1989: PRÜFUNGSBERICHT - ENTLASTUNGSANTRAG**

Irggard Blum und Georg Wissmann haben am 06-02-90 die Buchhaltung geprüft. Es ergaben sich keine Beanstandungen. Die Entlastung des Vorstands wird beantragt und einstimmig erteilt.

**TOP 3 WAHL EINES BUCHPRÜFER/S/-IN**

Egon Gotter wird ohne Enthaltungen und ohne Gegenstimmen einstimmig als zweiter Buchprüfer - neben Georg Wissmann - gewählt.

**TOP 4 ANTRÄGE**

Vom Abteilungsleiter "Badminton", Heinz Klotzsche, liegen zwei Anträge auf Satzungsänderung vor, die fristgerecht am 28-02-90 gestellt wurden. Antrag 1 beinhaltet die Umbenennung der Begriffe "Oberturnwart" in "Sportwart" und "Turnausschuß" in "Sportausschuß". Antrag 2 verfolgt das Ziel, die Abteilungsleiter/-innen zukünftig von den Abteilungsmitgliedern wählen zu lassen und sie nicht - wie bisher - vom Oberturnwart mit Zustimmung des Vorstandes zu ernennen.

Nach eingehender Diskussion wird über beide Anträge abgestimmt:

Antrag 1: 66 Nein-Stimmen, 8 Ja-Stimmen, keine Enthaltung  
Antrag 2: 62 Nein-Stimmen, 10 Ja-Stimmen, 2 Enthaltungen.

Beide Anträge auf Satzungsänderung sind somit abgelehnt.

Der Antrag der tjb auf Bestätigung ihrer Jugendleiterin Nicole Altenbeck als Mitglied des TVE-Vorstandes wird einstimmig angenommen.

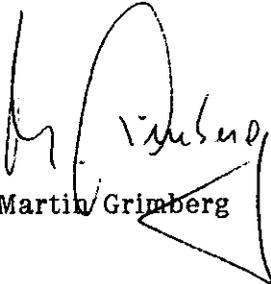
#### TOP 5 AUSBLICK

Der Vorsitzende weist auf den "Tag der offenen Tür" hin, der am 29-04-90 stattfindet, und bittet alle Anwesenden um rege Teilnahme. Der TVE wird sich in diesem Jahr am Deutschen Turnfest 1990 in Dortmund/Bochum beteiligen.

Ein größeres Engagement des TVE beim diesjährigen Burgfest wird von anderen Burgaltendorfer Organisationen erwartet; der Vorsitzende hofft, diese Erwartung erfüllen zu können.

Um 12.20 h schließt der Erste Vorsitzende die Mitgliederversammlung 1990 und eröffnet das Buffet der in Form einer Matinée durchgeführten Versammlung.

13-03-90

  
Dr. Martin Grimberg

Moritz R. A. Ké  
 Ursula Rakus  
 Moritz Schumann  
 Rosemarie Stupberg  
 August Mielke  
 Gudrun Wibel  
 Anke Bässelmann  
 Franz Biedemann  
 Hel. Spring  
 G. Brandt  
 M. Spengler  
 U. Wiefand  
 H. Jimmel H. + L.  
 Becket Horns

V. Hummer  
 H. Klotzsche  
 W. Klotzsche  
 Y. Klotzsche  
 F. Heine  
 G. Hinz  
 H. Jutta  
 F. Krieger  
 Jo. Berane  
 S. Klenzau  
 S. Klenzau  
 G. Beck  
 G. Wisnmann  
 H. Fessel  
 R. Krichauis

Spengler  
 Beck  
 Zigit Jayer  
 Sofia Damm  
 Hannelore Watz  
 Claudia Har  
 H. Weid  
 Ulrich Plind  
 Ursula Steinha  
 Gfr. Nobel  
 Gerd J. Lohradia  
 Pansa, Alexander  
 Poppo

W. F. F. F. F.  
 Friedrich Kambach  
 Else Sprunz  
 H. " "  
 Else Schräfer  
 G. S. S.  
 Eva Bloch  
 Margret Herin  
 Renka  
 H. H.  
 Hasehoff

Knippel  
 H. Finckemann + Stefanie  
 B. Finckemann + Julia  
 M. G. G.  
 G. Bendel  
 R. Seid  
 Jo. Kexel  
 U. Kemebeck  
 V. Kemebeck  
 Birnie  
 G. G.  
 J. Marquaf

17 1/2  
 17 1/2

Niederschrift von der

## MITGLIEDERVERSAMMLUNG 1991

---

Freitag, 01-03-91 Gaststätte "Im Stiefel", Laurastr. 2  
Eröffnung: 20.20 h Anwesend: 39 (38 Stimmberechtigte)  
Schluß: 21.25 h Versammlungsleiter: Eduard Spengler

---

### Tagesordnung

1. Rückblick auf das Jahr 1990
2. Etatrechnung 1990: Prüfbericht - Entlastungsantrag
3. Wahl eines/einer Buchprüfers/-in
4. Wahl des Vorstandes
5. Anträge
6. Ausblick auf das Jahr 1991

#### zu 1: Rückblick auf das Jahr 1990

Der Vorsitzende Eduard Spengler begrüßt die Erschienenen und stellt die ordnungsgemäße Einladung fest. Zur Niederschrift über die Mitgliederversammlung '90 liegen keine Beanstandungen vor.

Eduard Spengler berichtet von den besonderen Ereignissen des vergangenen Jahres, wie die Teilnahme am Deutschen Turnfest, dem Tage der Offenen Tür, dem Aufstieg der Volleyball-Damenmannschaft, dem Sportabzeichen-Wettbewerb, der Neuorganisation des Mutter- und Kindturnens, wachsenden Problemen, ausreichend (qualifizierte) Mitarbeiter/-innen zu finden und vom Abschluß eines Marketing-Vetrages mit dem Deutschen Herold. Dieser Bericht wird ergänzt um Berichte über die sportlichen Erfolge der Abteilung "Badminton" durch Heinz Klotzsche, über Erfolge und Probleme der Leistungsturngruppe durch Josef Sprenger sowie über die außersportlichen Aktivitäten durch Hans Weitermann.

#### zu 2: Etatrechnung '90

Ein Faltblatt mit der Gewinn- und Verlustrechnung, der Abschlußbilanz sowie der Kostenrechnung des Jahres '91 liegt den Anwesenden vor.

Georg Wissmann und Hans Dieter Gotter haben am 30-01-90 die Buchhaltung geprüft. Es ergaben sich keine Beanstandungen. Die Entlastung des Vorstandes wird beantragt und einstimmig erteilt.

#### zu 3: Wahl eines/einer Buchprüfers/-in

Zum zweiten Buchprüfer - neben dem 1990 gewählten Hans Dieter Gotter - wird Hans Wissmann gewählt (erste Wiederwahl).

#### zu 4: Wahl des Vorstandes

Es werden gewählt

- zum Ersten Vorsitzenden: Eduard Spengler (2 Enthaltungen, keine Gegenstimme)
- zur Zweiten Vorsitzenden: Hedwig Gring (einstimmig)
- zum Organisationsleiter (Erwachsenenbereich): kein Kandidat
- zum Oberturnart: Josef Sprenger (1 Enthaltung, keine Gegenstimme)

zu 5: **Anträge**

**.1 Antrag der turnerjugend auf Bestätigung ihrer Führung als Vorstandsmitglieder**

Die tjb stellt an die Mitgliederversammlung '91 den Antrag auf Bestätigung der tjb-Führung

- Jugendleiterin: Nicole Altenbeck
- Sportleiterin: Anke Wissemann
- Organisationsleiter/tjb: Gerhard Spengler

als Vorstandsmitglieder. Die Bestätigung erfolgt ohne Gegenstimme bei einer Enthaltung.

**.02 Antrag der turnerjugend auf Anhebung der Beiträge**

Der Antrag der tjb auf Anhebung der Beiträge für Kinder, Jugendliche und Heranwachsende vom 01-07-91 an von 3,50 DM/Monat auf 4,00 DM/Monat wird einstimmig angenommen.

zu 6: **Ausblick auf das Jahr 1991**

Eduard Spengler und Hans Weitermann berichten über die Vorhaben des Jahres 1991, insbesondere über die Veranstaltungen zum 90jährigen Vereinsbestehen:

- Vereinsfest "Gymnastik - Turnen - Spiel - Tanz" am 26-04-91
- Boots-Party am 29-06-91 auf dem Baldeysee.

10-03-91

Gerhard Spengler  
Organisationsleiter/tjb

# Anwesenheitsliste

TURNVEREIN  
ESSEN-BURGALTENDORF

- |                          |                           |
|--------------------------|---------------------------|
| 1. Jennie Spangh         | 24. Eilenbrock : Veronika |
| 2. Ed. Kump              | 25. Pieper Barbara        |
| 3. Arewi Gering          | 26. Else Schäfer          |
| 4. Hans D. Weckmann      | 27. Rosemarie Stöpsberg   |
| 5. Wolfgang Knüppel      | 28. Jabi Marquap          |
| 6. Gerd S...             | 29. H. L. Jutter          |
| 7. Anke Wissemann        | 30. Georg Wilhelm         |
| 8. Walther Klotzsch      | 32. Ralf Kraas            |
| 9. Heinz Klotzsch        | 33. Josef Fleber          |
| 10. Hans-Josef Dreier    | 34. Leo Pflum             |
| 11. Franz-Josef Kemebeck | 35. ...                   |
| 12. Frank ...            | 36. ...                   |
| 13. ...                  | 37. Agnes Mielke          |
| 14. Gudrun ...           | 38. Sigrid Reikert        |
| 15. Ulrike ...           |                           |
| 16. Uschi ...            |                           |
| 17. Reinhard ...         |                           |
| 18. Hans ...             |                           |
| 19. Jany ...             |                           |
| 20. ...                  |                           |
| 21. ...                  |                           |
| 22. ...                  |                           |
| 23. ...                  |                           |

TURNVEREIN  
ESSEN-BURGALTENDORF

Niederschrift.von der

## MITGLIEDERVERSAMMLUNG 1992

---

Mittwoch,	26-02-92	Restaurant "Burgfreund", Burgstr. 2
Eröffnung:	19.45 h	Anwesend: 36 (36 Stimmberechtigte)
Schluß:	21.00 h	Versammlungsleiter: Eduard Spengler

---

### **Tagesordnung**

1. Rückblick auf das Jahr 1991
2. Etatrechnung 1991: Prüfbericht – Entlastungsantrag
3. Wahl des Ältestenrates
4. Wahl eines/einer Buchprüfers/-in
5. Anträge
6. Ausblick auf das Jahr 1992

#### **zu 1: Rückblick auf das Jahr 1991**

Der Vorsitzende Eduard Spengler begrüßt die Erschienenen und stellt die ordnungsgemäße Einladung fest. Zur Niederschrift über die Mitgliederversammlung '91 liegen keine Beanstandungen vor.

Eduard Spengler gedenkt der Verstorbenen und berichtet von den besonderen Ereignissen des vergangenen Jahres, wie das Vereinsjubiläum "90 Jahre TVE", die Schiffs-Party auf dem Baldeneysee, die Parisreise, und dankt allen Mitarbeitern/-innen für ihre Arbeit. Dieser Bericht wird ergänzt um Berichte über die sportlichen Erfolge der Abteilungen Badminton, Volleyball, Rhönrad- und Leistungsturnen. Eduard Spengler gratuliert Hildegard Eichholz und Anne Hölter zum Erwerb der Jugendleiter-/Übungsleiterlizenz.

#### **zu 2: Etatrechnung '91**

Ein Faltblatt mit der Gewinn- und Verlustrechnung, der Abschlußbilanz sowie der Kostenrechnung des Jahres '91 liegt den Anwesenden vor.

Georg Wissmann und Hans Dieter Gotter haben am 19-02-92 die Buchhaltung geprüft. Es ergaben sich keine Beanstandungen. Die Entlastung des Vorstandes wird beantragt und einstimmig erteilt.

#### **zu 3: Wahl des Ältestenrates**

Alle fünf Mitglieder des Ältestenrates (Elisabeth Beck, Willi Bendel, Heinz Berndt, Manfred Makrutzki, Hugo Spengler) werden einstimmig wiedergewählt.

#### **zu 4: Wahl eines/einer Buchprüfers/-in**

Zur Buchprüferin – neben dem 1991 wiedergewählten Georg Wissmann – wird Sigrid Schmitt gewählt.

#### **zu 5: Anträge**

##### **.1 Antrag der turnerjugend auf Anhebung des Familienbeitrages**

Der Antrag der tjB auf Anhebung des Grundbeitrages des Familienbeitrages von monatlich 5,00 DM je Familie auf 5,50 DM sowie des Personenzuschlages des Familienbeitrages von monatlich 1,00 DM pro Familienmitglied auf 1,25 DM wird einstimmig angenommen.

## .02 Antrag auf Änderung der Vereinssatzung

Folgende Satzungsänderungen werden ohne Gegenstimme bei einer Enthaltung beschlossen:

- Pkt. 3.3 (Maßregeln) wird ersatzlos gestrichen.
- Pkt. 6.1.1 erhält die Fassung:  
"Die Mitgliederversammlung wird ... im ersten Viertel der Jahre mit ungerader Kalenderzahl einberufen."
- Pkt. 9.1 erhält die Fassung:  
"Der Ältestenrat besteht aus fünf Mitgliedern, die von der Mitgliederversammlung in den Jahren mit **ungerader** Kalenderzahl für die Dauer von vier Jahren gewählt werden."

Zur Umstellung auf die geänderte Vereinssatzung wird einstimmig beschlossen:

- "Die Wahlperiode für die von der Mitgliederversammlung 1992 gewählten, fünf Mitglieder des Ältestenrates beträgt fünf Jahre."
- "Die Mitgliederversammlung 1993 wird **beide** Buchprüfer/-innen für die Dauer von zwei Jahren neu wählen."

### zu 6: Ausblick auf das Jahr 1992

Eduard Spengler verweist auf das im Wurfspiess 47 von Hans Dieter Weitermann zur Diskussion gestellte "außersportliche Programm '92" sowie auf das Essener Turnfest vom 26. bis 28. Juni '92.

Er berichtet ferner von den Schwierigkeiten der turnerjugend, sich ihren Jugendraum im Dachgeschoß der ehem. Buschschule zu erhalten, da die Kindertagesstätte sich ausweiten will. Der TVE erkennt das Bedürfnis der Burgaltendorfer Eltern nach Einrichtung weiterer Gruppen zwar an, setzt jedoch auf ein **Nebeneinander** von Kindern (Kindertagesstätte) und Jugendlichen (turnerjugend des TVE) im - mit ca. 250 qm ausreichend großen - Dachgeschoß des Gebäudes.

Aus Anlaß der Wiederherstellung der Außenanlagen an der Sh Holteyer Str. soll das Jahr 1992 zum Jahr der Leichtathletik werden. Gesucht wird ein "Promoter der Leichtathletik".

Nachdem es im vergangenen Jahr einige Unstimmigkeiten mit der Leitung der Comeniusschule gegeben hat, wird ein Angebot des Schulleiters dieser Schule zu einem gemeinsamen Treffen mit den TVE-Übungsleiter/-innen gern angenommen. Zu diesem Treffen sollen die Leiter **beider** Schulen eingeladen werden.

05-04-92

Gekhard Spengler  
Organisationsleiter/tjb

# Mitglieder & Vorstand 12

— Teilnehmerliste —

- |                                |                     |
|--------------------------------|---------------------|
| 1. Eduard Spengler             | 23. Leo Plümm       |
| 2. Josef Spengler              | 24. Gero Wilmann    |
| 3. Hedwig Gump                 | 25. Fritz Hoffmann  |
| 4. Nicole Altmann              | 26. W. Brandt       |
| 5. Josef Spengler              | 27. Heinz Klotzsche |
| 6. Hermann Hopfberg            | 28. W. Klotzsch     |
| 7. Helga Schuler               | 29. J. Bae          |
| 8. Maria Zedler                | 30. Annette Spang   |
| 9. Anna Köhler                 | 31. Robert Kahr     |
| 10. Fabi Marquardt             | 32. Sigrid Schmidt  |
| 11. Johanne Keller             | 33. Sylvia Damm     |
| 12. Loni K. Kewer              | 34. Sylke Papp      |
| 13. Fredi Kessel               | 35. Loni Kewer      |
| 14. Ursula Kuhn                | 36. Barbara Pinner  |
| 15. Ilse Schäfer               |                     |
| 16. Hildegard Eickhoff         |                     |
| 17. Wolfgang Krüger            |                     |
| 18. Hildegard Krock            |                     |
| 19. G. Krock                   |                     |
| 20. M. Krock                   |                     |
| 21. Eva Bloch                  |                     |
| 22. Inge Brandt                |                     |
| 23. <del>Heinz Klotzsche</del> |                     |
| 24.                            |                     |

# Niederschrift von der "Mitgliederversammlung '93"

am/vom: Mi., 17-03-93, 19.45 h	bis: 20.20 h	Ort: Restaurant "Burgfreund"
Projekt-Nr.: 9308	Versammlungsleiter: Eduard Spengler	Anwesend: 28 Stimmberechtigte

## Tagesordnung

1. **Rückblick auf das Jahr 1992**
2. **Etatrechnung 1992: Prüfbericht - Entlastungsantrag**
3. **Wahl von zwei Buchprüfern/-innen**
4. **Wahl des Vorstandes**
5. **Anträge**
6. **Ausblick auf das Jahr 1993**

### **zu 1: Rückblick auf das Jahr 1992**

Der Vorsitzende Eduard Spengler begrüßt die Erschienenen, stellt die ordnungsgemäße Einladung fest und entschuldigt vier verhinderte Vorstandsmitglieder.  
Zur Niederschrift über die Mitgliederversammlung '92 liegen keine Beanstandungen vor.

Hinsichtlich der Ereignisse des vergangenen Jahres verweist Eduard Spengler i.W. auf die kontinuierliche Berichterstattung in der Vereinszeitschrift.  
Die Mitgliederzahl ist seit Jahren nahezu konstant (01.01.87: 1.418; 01.01.93: 1.464). 103 Sportabzeichen wurden im Jahr 1992 erworben.

### **zu 2: Etatrechnung '92**

Ein Faltblatt mit der Gewinn- und Verlustrechnung sowie der Kostenrechnung des Jahres '92 liegt den Anwesenden vor.  
Sigrid Schmid Georg Wissmann haben am 03.03.93 die Buchhaltung geprüft. Es ergaben sich keine Beanstandungen. Die Entlastung des Vorstandes wird beantragt und einstimmig erteilt.

### **zu 3: Wahl von zwei Buchprüfern/-innen**

Winfried Brandt und Sigrid Schmid (Wiederwahl) werden einstimmig für zwei Jahre gewählt.

### **zu 4: Wahl des Vorstandes**

Es werden einstimmig und ohne Gegenkandidaten/-innen gewählt:

- zum Ersten Vorsitzenden: Eduard Spengler
- zur Zweiten Vorsitzenden: Hedwig Gring
- zum Organisationsleiter (Erwachsenenbereich): Christiane Spengler
- zum Oberturnart: Josef Sprenger

### **zu 5: Anträge**

#### **.1 Antrag der turnerjugend auf Bestätigung ihrer Führung als Vorstandsmitglieder**

Die tjb stellt an die Mitgliederversammlung '93 den Antrag auf Bestätigung der tjb-Führung

- Jugendleiterin: Nicole Altenbeck
- Sportleiterin: Anke Wissemann
- Organisationsleiter/tjb: Gerhard Spengler

als Vorstandsmitglieder. Die Bestätigung erfolgt einstimmig.

## **.02 Antrag auf Anhebung der Beiträge**

Dem Antrag,

- vom 01.07.93 an den "Junge-Leute-Beitrag" (Einzelbeitrag für alle Mitglieder bis zur Vollendung des 25. Lebensjahres) von monatlich 4,00 DM auf 4,50 DM
- vom 01.07.93 an den "ermäßigten Beitrag" (Sonderregelung für passive Senioren/-innen; außerhalb von NW wohnende Mitglieder, ...) von monatlich 2,00 DM auf 2,50 DM
- vom 01.07.94 an den Grundbetrag des Familienbeitrages von monatlich 5,50 DM auf 6,00 DM pro Familie sowie den Personenzuschlag des Familienbeitrages von monatlich 1,25 DM auf 1,50 DM pro Familienmitglied

anzuheben, wird - bei einer Enthaltung ohne Gegenstimme - zugestimmt.

## **.03 Antrag von Christian Dragon**

Christian Dragon hat fristgerecht folgenden Antrag gestellt:

"Die Mitgliederversammlung beauftragt den TVE-Vorstand, gemeinsam mit dem Abteilungsleiter "Badminton" eine Regelung derart zu treffen, daß die Badmintonbälle nicht mehr gänzlich kostenlos abgegeben werden."

Die Mitgliederversammlung entspricht diesem Antrag, nachdem der Abteilungsleiter "Badminton", Ferdinand Kexel, Stellung genommen hat.

## **zu 6: Ausblick**

Eduard Spengler weist auf folgende Termine hin:

- 06.11.93: TVE-Turnfest in der Sh "Auf dem Loh"
- 02.07. und 17.09.93: Sportabzeichenabnahmen
- 14.05. - 21.05.94: Deutsches Turnfest in Hamburg

22-03-93

Gerhard Spengler  
Organisationsleiter/tjb

Anwesenheitsliste  
Nr 13

---

- |                                         |                              |
|-----------------------------------------|------------------------------|
| 1. Enke Berndt                          | 26. Eise Bloch               |
| 2. Eduard Spengler                      | 27. August Mielke            |
| 3. Johann Spengler                      | 28. Hse Schäfer              |
| 4. <del>Konrad</del> Christian Spengler | <del>29. Bertha Berndt</del> |
| 5. Nicole Altknecht                     |                              |
| 6. Wolfgang Knüppel                     |                              |
| 7. Hans Bennett                         |                              |
| 8. Arno Lötke                           |                              |
| 9. Sylvia Dumm                          |                              |
| 10. F. Kessel                           |                              |
| 11. U. J. Rebeck                        |                              |
| 12. J. Marquardt                        |                              |
| 13. J. Büning                           |                              |
| 14. Gerd Wilms                          |                              |
| 15. Heinz Tietze                        |                              |
| 16. Leo Plümm                           |                              |
| 17. H. J. Winkler                       |                              |
| 18. F. W. W. W.                         |                              |
| 19. G. Brandt                           |                              |
| 20. M. Nestel                           |                              |
| 21. C. Storch                           |                              |
| 22. Heinrich Brack                      |                              |
| 23. J. Wesselt                          |                              |
| 24. A. Bartsch                          |                              |
| 25. S. Schmid                           |                              |

## Niederschrift von der Mitgliederversammlung '95

am/vom: Mi., 15-03-95, 19.45 h	bis: 21.05 h	Ort: Restaurant "Burgfreund"
Projekt-Nr.: 9508	Versammlungsleiter: Eduard Spengler	Anwesend: 34 Stimmberechtigte

### Tagesordnung

1. Rückblick
2. Jahresrechnungen 1993 und 1994: Prüfbericht - Entlastungsantrag
3. Antrag: Neufassung der Vereinssatzung
4. Wahl von zwei Buchprüfern/-innen
5. Wahl des Vorstandes
6. Anträge
  - .1 Antrag der Turnerjugend (tjb) auf Bestätigung der von ihr gewählten
    - tjb-Jugendleiter/-in
    - tjb-Sportleiter/-in
    - tjb-Organisationsleiter/-in
  - .2 Antrag auf Änderung der Beitragsregelungen
  - .3 Weitere Anträge
7. Ausblick

#### zu 1: Rückblick

Der Vorsitzende Eduard Spengler begrüßt die Erschienenen, stellt die ordnungsgemäße Einladung durch die März-Ausgabe der Vereinszeitschrift fest und entschuldigt zwei verhinderte Vorstandsmitglieder. Zur Niederschrift über die Mitgliederversammlung '93 liegen keine Beanstandungen vor.

Die Anwesenden gedenken der im letzten Jahr verstorbenen Vereinsmitglieder.

Hinsichtlich der Ereignisse des vergangenen Jahres verweist Eduard Spengler i.W. auf die kontinuierliche Berichterstattung in der Vereinszeitschrift. Er erinnert an die Höhepunkte, nämlich der Teilnahme von 30 TVE-Mitgliedern am Deutschen Turnfest in Hamburg, dem Besuch von rd. 40 Mitgliedern im Bundestag sowie den ersten Plätzen im Sportabzeichenwettbewerb '93 und '94 der Essener Vereine.

Er berichtet ferner über - die mangels Volleyball-Übungsleiter - unbefriedigende Situation der Abteilung "Volleyball", über die erfreuliche Situation im Eltern/Kind-Turnen, wo in 6 Gruppen rd. 120 Kinder mit 120 Müttern (Vätern) tätig sind, über den katastrophalen Mitgliederschwund bei den Jugendlichen, sowie über die gut besuchten Kurse in der Aerobic, der Jazz-Gymnastik, der Wirbelsäulengymnastik, der Selbstverteidigung (neu) und im Bambini-Schwimmen.

Josef Sprenger und Ferdinand Kexel berichten von schönen Erfolgen der Abteilungen "Leistungs- und Rhönradturnen" bzw. "Badminton".

#### zu 2: Jahresrechnungen '93 und '94

Ein Faltblatt mit den Jahresabschlüssen der letzten 5 Jahre sowie einer Grafik über die Verwendung der Vereinsbeiträge liegt den Anwesenden vor.

Fragen zur Geldanlage bzw. zu Zinseinnahmen werden diskutiert.

Sigrid Schmid und Georg Winfried Brandt haben die Buchführung der vergangenen zwei Jahre geprüft. Es ergaben sich keine Beanstandungen. Die Entlastung des Vorstandes wird beantragt und einstimmig erteilt.

**zu 3: Neufassung der Vereinssatzung**

Der Entwurf einer neugefaßten Vereinssatzung wurde den Mitgliedern durch die letzte Ausgabe der Vereinszeitschrift mit der Einladung zur Mitgliederversammlung bekannt gemacht. Unter Ergänzung des Punktes 5.1.2 (Zuständigkeit der Mitgliederversammlung) um den Unterpunkt "5.1.2.8 Ernennung von Ehrenmitgliedern auf Vorschlag des Vorstandes" wird die Neufassung der Vereinssatzung einstimmig (34 x Ja, keine Gegenstimme, keine Enthaltung) beschlossen.

**zu 4: Wahl von zwei Buchprüfern/-innen**

Winfried Brandt und Sigrid Schmid werden einstimmig für vier Jahre gewählt.

**zu 5: Wahl des Vorstandes**

Die Wahl des Vorstandes führt zu folgendem Ergebnis:

Funktion	Kandidaten/-innen	gewählt	Stimmen
TVE-Vorsitzende/r	Eduard Spengler	Eduard Spengler	34xJa, 0x Enth., 0xNein
TVE-Vereinsrat-Vorsitzende/r	Hedwig Gring	Hedwig Gring	34xJa, 0x Enth., 0xNein
TVE-Organisationsleiter/-in	Christiane Spengler	Christiane Spengler	34xJa, 0x Enth., 0xNein
TVE-Sportleiter/-in	Josef Sprenger	Josef Sprenger	33xJa, 1x Enth., 0xNein
TVE-Freizeitleiter/-in	(kein/e Kandidat/-in)	--	

**zu 5: Anträge**

**.1 Antrag der turnerjugend auf Bestätigung ihrer Führung als Vorstandsmitglieder**

Die tjB stellt an die Mitgliederversammlung den Antrag auf Bestätigung der tjB-Führung

- tjB-Jugendleiter/-in: (blieb vakant)
- tjB-Sportleiterin: Anke Wissemann
- tjB-Organisationsleiter: Gerhard Spengler

als Vorstandsmitglieder. Die Bestätigung erfolgt einstimmig.

**.02 Antrag auf Anhebung der Beiträge**

Dem Antrag,

- vom 01.01.96 an alle Einzelbeiträge um monatlich 0,50 DM
- vom 01.01.96 an den Grundbetrag des Familienbeitrages um monatlich 0,50 DM pro Familie sowie den Personenzuschlag des Familienbeitrages um monatlich 0,25 DM pro Familienmitglied
- die Aufnahmegebühr für alle nach dem 01.03.95 eingegangenen/ eingehenden Aufnahmeanträge von 7 DM auf 10 DM

anzuheben, wird einstimmig zugestimmt.

**zu 7: Ausblick**

Eduard Spengler weist auf folgende Planungen hin:

- KINDER-Vereinsfest vor Publikum
- Fahrt zur 10. Welt-Gymnastrada in Berlin (08. - 16.07.95)
- Festlichkeiten zum 50jährigen Bestehen des Turngau Essen (Mai)

20-03-95

Gerhard Spengler  
tjB-Organisationsleiter

# TEILNEHMER-LISTE TVE-MITGLIEDERVERSAMMLUNG 1995

	Name, Vorname	Stimmrecht ja/nein *)		Name, Vorname	Stimmrecht ja/ nein *)
01	Schäfer Ilse		25	Sprug, Josef	
02	Vierich Gertrude		26	Morawitz, Günter	
03	Agnes Mielke		27	Reh, Ingrid	
04	Edith Pfeifer		28	Sprengel, Gisela	
05	Eva Bloch		29	Sprengel, Christel	
06	Hilke Brandt		30	Kernebeck, Ursula	
07	W. Brandt		31	Kellner, Dorothea	
08	F. Brandt		32	Stoffberg, Rosemarie	
09	Gisela D. Brandt		33	Schwarz, Ute	
10	Christa Brandt		34	Schwarz, Ute	
11	Monika Brandt		35		
12	Astrid Jablonka		36		
13	Gertrud Wenzel		37		
14	Heter, Ursula	ja	38		
15	Hilke Kötter		39		
16	Schmid, Sigrid		40		
17	Stroich, Constanze		41		
18	Zimmermann, Barbara		42		
19	Hell, Werner		43		
20	Hell, Klaus		44		
21	Weitermann, Hans	ja	45		
22	Dunin, Sylvia		46		
23	Neel, Ferdinand		47		
24	Hilke, Sylke		48		

\*) Stimmberechtigt ist, wer volljährig (also mindestens 18 J. alt) und TVE-Mitglied ist.

# Niederschrift von der Mitgliederversammlung '97

am/vom: Mi., 22-01-97, 19.45 h	bis: 20.30 h	Ort: Restaurant "Burgfreund"
Projekt-Nr.: 9708	Versammlungsleiter: Eduard Spengler	Anwesend: 48 Stimmberechtigte

## Tagesordnung

1. Rückblick
2. Jahresrechnungen 1995 und 1996: Prüfbericht - Entlastungsantrag
3. Antrag auf Baubeschluß für ein Sport- und Gesundheitszentrum
4. Ausblick

### zu 1: Rückblick

Der Vorsitzende Eduard Spengler begrüßt die Mitglieder, zeigt sich erfreut über die überdurchschnittlich hohe Zahl der Erschienenen und stellt die ordnungsgemäße Einladung durch die Dezember-Ausgabe der Vereinszeitschrift fest. Zur Niederschrift über die Mitgliederversammlung '95 liegen keine Beanstandungen vor.

Die Anwesenden gedenken der im letzten Jahr verstorbenen Vereinsmitglieder K.H. Gimbel, J. Kahrmann, W. Hennig.

Hinsichtlich der Ereignisse der vergangenen zwei Jahre verweist Eduard Spengler i.W. auf die kontinuierliche Berichterstattung in der Vereinszeitschrift. Er geht noch einmal auf die Zerstörung des Jugendraumes in der ehemaligen Buschschule in der Mölleneyst. sowie auf die von der Stadt geleistete Entschädigungssumme ein. Helen Kexel und Carina Mette gratuliert er zu ihren Erfolgen bei der Westdeutschen Badminton-Meisterschaft. Ferner berichtet er vom gewachsenen Kursangebot des Vereins sowie von der Entwicklung der Mitgliederzahl (Rückgang von 1.558 auf 1.500).

Eduard Spengler schließt seinen Rückblick mit einem herzlichen Dank an alle Mitarbeiter/-innen des Vereins.

### zu 2: Jahresrechnungen '95 und '96

Den Anwesenden liegen Gewinn- und Verlustrechnung, Bilanz, Kostenrechnung und eine Vermögensentwicklungstabelle vor.

Sigrid Schmid und Georg Winfried Brandt haben die Buchführung der vergangenen zwei Jahre geprüft. Es ergaben sich keine Beanstandungen. Die Entlastung des Vorstandes wird beantragt und einstimmig erteilt.

### zu 3: Antrag auf Baubeschluß für ein Sport- und Gesundheitszentrum

Eduard Spengler verweist auf vorausgegangene Artikel in der Vereinszeitschrift und auf die Tischvorlage, die den aktuellen Planungsstand für den Bau eines Sport- und Gesundheitszentrums wiedergibt. Kurt Krokowski (Architekt) erklärt seinen Bauentwurf entsprechend den Vorgaben des Vorstandes.

Die Mitgliederversammlung faßt einstimmig den Entschluß:

"Die Mitgliederversammlung des TVE Burgaltendorf begrüßt die Bemühungen des Vorstandes um den Bau eines Sport- und Gesundheitszentrums neben der Turnhalle an der Holteyer Str.. Der Vorstand wird beauftragt, die Planungen weiter zu betreiben, entsprechende Anträge auf Anpachtung des Geländes, Baugenehmigung, finanzielle Zuwendungen etc. zu stellen und die Finanzierung sicherzustellen.

Von einer Erhöhung des Abteilungsbeitrages "Volleyball" wird abgesehen, weil die hohe Unterdeckung i.W. durch die nicht von den Volleyballspielern zu verantwortenden niedrige Mitgliederzahl dieser Abteilung bedingt ist.

7. Vergütungssatz für die Mitarbeiter/-innen in der TVE-Organisation:

Der Vorstand beschließt folgende "Gleichsetzungen":

Die Vergütungen der Mitarbeiter/-innen in der TVE-Organisation mit folgender Qualifikation:	... sind gleichzusetzen den Vergütungen der Mitarbeiter/-innen des Sportbetriebs:	trifft zu auf:
<ul style="list-style-type: none"> <li>- ohne OL-Lizenz</li> <li>- keine Berufsausbildung, die im wahrgenommenen TVE-Tätigkeitsfeld voll zum Tragen kommt:</li> </ul>	Helfer/-innen	
<ul style="list-style-type: none"> <li>- OL-Lizenz <i>und/oder</i></li> <li>- Berufsausbildung, die im wahrgenommenen TVE-Tätigkeitsfeld voll zum Tragen kommt:</li> </ul>	Übungsleiter/-innen	Breuer, Ulrike Spengler, Christiane Spengler, Norbert
<ul style="list-style-type: none"> <li>- OL-Lizenz sowie</li> <li>- alle 4 OL-Lizenzen "S" sowie</li> <li>- OL-Lizenz "A" sowie</li> <li>- Berufsausbildung, die im wahrgenommenen TVE-Tätigkeitsfeld voll zum Tragen kommt:</li> </ul>	Sportlehrer/-innen	Spengler, Gerhard

26.01.97

Gerhard Spengler

# TEILNEHMER-LISTE

## TVE-MITGLIEDERVERSAMMLUNG 1997

	Name, Vorname	Stimmrecht ja/nein *)		Name, Vorname	Stimmrecht ja/nein *)
01	Berndt, Inka		25	H. Speugler	
02	Eva Bloch		26	S. Peisot	
03	Gestinde, Minich		27	Hans Gumbert	
04	Hege, Brandt		28	F. Hohmann	
05	W. Brandt		29	H. F. Winkel	
06	M. Hecher		30	K. L. Gudith	
07	Georg Wißmann		31	Henrik Hoppe	
08	Frank — — — — — Fromm		32	Detlef Junge	
09	J. Enckes		33	Dirk Wiegand	
10	Helm Kämmer		34	Wolfgang Knüppel	
11	J. Kuhlmann		35	Jabi Marquardt	
12	A. Mielke		36	Barbara Zimmermann	
13	L. Pfeifer		37	Yvonne Schäfer	
14	A. Beckmann-Sellons		38	Alma — — — — —	
15	Hupe Sylke		39	Sandra Schulz	
16	Dunin, Sylvia		40	Wolfgang Ullrich	
17	Spengler, Eckhard		41	Stopsberg Rosemarie	
18	Spengler, Georg		42	Manjota Dede Meé	
19	Speusker, Christiane		43	Monika Heur	
20	M. König		44	Kexel, Ferdinand	
21	R. D. König		45	Helmut Kexel	
22	Spengler, Gerhard		46	Schäfer, Mowc	
23	Wissmann, Anke		47	Hildegard Ciere	
24	Wissmann, Anke		48	Dorothea Ullrich	

\*) Stimmberechtigt ist, wer volljährig (also mindestens 18 J. alt) und TVE-Mitglied ist.

**Niederschrift von der****Mitgliederversammlung '98**

am/vom:	bis:	Ort:
Mi., 04-02-98, 19.45 h	20.30 h	Restaurant "Burgfreund"
Projekt-Nr.:	Versammlungsleiter:	Anwesend:
9808	Eduard Spengler	45 Stimmberechtigte

**Tagesordnung**

1. Rückblick
2. Jahresrechnung 1997: Prüfbericht - Entlastungsantrag
3. Planungsstand "TVE-Sport- und Gesundheitszentrum"
4. Antrag auf Anhebung der Beiträge
5. Weitere Anträge
6. Ausblick auf das Jahr 1998

**zu 1: Rückblick**

Der Vorsitzende Eduard Spengler begrüßt die Mitglieder und stellt die ordnungsgemäße Einladung durch die Dezember-Ausgabe der Vereinszeitschrift fest. Zur Niederschrift über die Mitgliederversammlung '97 liegen keine Beanstandungen vor.

Die Anwesenden gedenken der im letzten Jahr verstorbenen Vereinsmitglieder.

Hinsichtlich der Ereignisse des letzten Jahres berichtet Eduard Spengler über die Sportabzeichenabnahme (Steigerung von 69 Abnahmen im Jahr 1996 auf 99 Abnahmen im Jahr 1997), über die Spendenaktion der TVE-Mitglieder "Für Oliver und andere" in Höhe von insgesamt 2.566 DM und über die Mitgliederentwicklung (01.01.97: 1.500 Mitglieder; 01.01.98: 1.482 Mitglieder).

Gabriele Marquaß (Sportleiterin) und Ferdinand Kexel (Abteilungsleiter Badminton) berichten über das TVE-Sportangebot.

**zu 2: Jahresrechnungen '97**

Den Anwesenden liegt die Gewinn- und Verlustrechnung '97 vor. Sigrid Schmid und Georg Winfried Brandt haben die Buchführung des vergangenen Jahres geprüft. Es ergaben sich keine Beanstandungen. Die Entlastung des Vorstandes wird beantragt und einstimmig erteilt.

**zu 3: Planungsstand "TVE-Sport- und Gesundheitszentrum"**

Eduard Spengler legt die Entwicklung des letzten Jahres dar und schildert die aktuellen Schwierigkeiten, insbesondere mit den Einstellplätzen, der Bergschädensicherung und der Finanzierung. Kurt Krokowski stellt anhand der Bauzeichnungen das SGZ noch einmal vor.

**zu 4: Anhebung der Beiträge**

Die Anwesenden beschließen einstimmig die Anhebung der Vereinsbeiträge um 0,50 DM/Monat/Person bei den Einzelbeiträgen und beim Grundbetrag des Familienbeitrages sowie um 0,25 DM/Monat beim Personenzuschlag des Familienbeitrages pro Familienangehörigen, der TVE-Mitglied ist.

**zu 5: Weitere Anträge**

Weitere Anträge liegen nicht vor.

zu 4: **Ausblick**

Eduard Spengler weist hin auf:

- das Deutsche Turnfest '98 in München, an dem 38 TVE-Mitglieder teilnehmen werden
- die Ferienreise nach Andalusien mit 31 Teilnehmern/-innen
- den Vortrag von Werner Streicher am 04.03.98, 19.30 h, im Pfarrheim, zum Thema "Förderung von Lebensfreude und Gesundheit bei Osteoporose".

Hedwig Gring berichtet über den Planungsstand des TVE-Frühlingsfestes am 21.03.98, 19.30 h, Sh Auf dem Loh. Gabriele Marquaß geht auf Einzelheiten des sportlichen Programms ein, das ausschließlich von TVE-Mitgliedern gestaltet wird.

09.02.98

Gerhard Spengler  
(tjb-Organisationsleiter)

Mitgliederversammlung Pfl  
04-02-18

Anwesende Herr

1. Spengler f. u.
2. Spengler, Christa u.
- 3.) KRÖKOWSKI KURT
- 4.) Marquardt Gabi
- 5) Anke Missemer
- 6) Hildegard Eichelbe
- 7) Menni f. u.
- 8 Wolfgang Knippel
- 9 Jörg Glesner
- 10) Georg Wißmann
- 11.) H. J. Wuhler
- 12.) Karl Bergner
- 13.) Fritz Hoffmann
14. Anja Kollip
15. Heinz Kollig
- 16 Sylvia Dumm
17. Monika Padoh
18. Sigme Hume
- 19 Monika Heuer
20. Bjo pit Spengler
- 21 Rosemarie Stoffsberg
22. Jeda Anip
23. Hildegard Schmitz
24. Anni Hamn
- 25 Ingegard Blum
26. Brigitte Freytag-Hayfuden
27. Inka Berndt
28. J. Bogardt
29. H. Zundt
30. J. Reibot
31. Horst Gynstalt
32. Eva Bloch
33. Ilse Schäfer
34. Marc Schäfer
35. Schwarz, Ute
36. Buschmann, H. Kent
37. F. Kerel
38. Uschi Kernebeck
39. Dorothea Lellner
40. Hedgera Leiser
41. Peter Bode
42. Heunke Bahnen
43. Petra Groß
44. Sigid Samid
45. R. W. K. Kump

**Niederschrift von der****Mitgliederversammlung '99**

am/vom: Mi., 17-03-99, 19.15 h	bis: 20.35 h	Ort: Restaurant "Burgfreund"
Projekt-Nr.: 9908	Versammlungsleiter: Eduard Spengler	Anwesend: 41 Stimmberechtigte

**Tagesordnung**

1. Eröffnung - Totengedenken
2. Rückblick (Berichte des Vorstandes und der Abteilungsleitungen)
3. Jahresrechnung 1998: Prüfbericht - Entlastungsantrag
4. TVE-Sport- und Gesundheitszentrum: Planungsstand - Baubeschluss
5. Wahl von zwei Buchprüfern/-innen (für vier Jahre)
6. Wahl des Vorstandes (für vier Jahre)
7. Information: Wahlergebnis der Turnerjugend
8. Antrag auf Änderung der Beitragsregelungen (zum 01.01.2000)
9. Weitere Anträge
10. Ausblick

**zu 1: Eröffnung - Totengedenken**

Der Vorsitzende Eduard Spengler begrüßt die erschienenen Mitglieder, stellt die ordnungsgemäße Einladung durch die März-Ausgabe der Vereinszeitschrift fest und entschuldigt das urlaubsbedingte Fehlen des Vorstandsmitglieds Christiane Spengler. Zur Niederschrift über die Mitgliederversammlung '98 liegen keine Beanstandungen vor.

Die Anwesenden gedenken der im letzten Jahr verstorbenen 7 Vereinsmitglieder.

**zu 2: Rückblick**

Hinsichtlich der Ereignisse des vergangenen Jahres verweist Eduard Spengler i.W. auf die kontinuierliche Berichterstattung in der Vereinszeitschrift "Wurfspiess", die im Dezember 1998 zum 75. Mal erschienen ist. Er erinnert an die Höhepunkte des Jahres 1998, nämlich das gelungene TVE-Frühlingsfest, das Turnfest in München, die Vereinsreise nach Andalusien. 120 Sportabzeichen wurden 1998 im TVE erworben. Erwähnenswert ist ferner die Verleihung des DTB-Prädikats "Pluspunkt Gesundheit" an den TVE dank der absolvierten Zusatzausbildungen von Erika Berndt, Gabriele Marquäß und Rosemarie Stoßberg.

Die Übungsleiterlizenz haben 1998 erworben: Andrea Dörendahl, Gerda Enigk, Ludgera Leyser, Ute Schwarz. Mitgliederstatistik: 156 Austritten stehen 235 Neuaufnahmen gegenüber, so dass der TVE von 1.482 auf 1.561 Mitglieder gewachsen ist. 69,3 % der Mitglieder sind weiblich. 200 Mitglieder sind älter als 60 Jahre.

**zu 3: Jahresrechnung 1998**

Den Anwesenden liegen Gewinn- und Verlustrechnung 1998 sowie die Eröffnungsbilanz zum 01.01.1999 vor. Sigrid Schmid und Georg Winfried Brandt haben die Buchführung des vergangenen Jahres geprüft. Es ergaben sich keine Beanstandungen. Eine Frage nach der Herkunft der eingegangenen Spenden wird beantwortet. Die Entlastung des Vorstandes wird beantragt und einstimmig erteilt.

**zu 4: TVE-Sport- und Gesundheitszentrum: Planungsstand - Baubeschluss**

Eduard Spengler schildert den bisherigen, komplizierten und sehr arbeitsintensiven Verlauf des Projekts "SGZ", insbesondere die vielen Probleme mit den Ämtern der Stadtverwaltung, die Probleme mit dem stollenunterwanderten Grundstück, aber auch von den erfreulichen finanziellen Zuschußbewilligungen insbes. von Land und Stadt. Sein herzlicher Dank für dessen äußerst effektive Unterstützung gilt dem Essener Sportbund,

insbes. seinem Geschäftsführer Günter Kropp.

Nachdem in diesen Tagen (11.3. - 22.3.) der Stollen unter dem Baugrundstück verfüllt wird, steht einem Baubeginn nichts mehr im Wege. Mit dem Spatenstich ist Ende Mai 1999 zu rechnen.

Eduard Spengler schließt seinen Bericht ab mit der Bitte an die anwesenden Mitglieder, den von der Mitgliederversammlung 1997 einstimmig gefaßten Beschluss zum Bau des TVE-Sport- und Gesundheitszentrums zu bestätigen und den Vorstand zu beauftragen, die erforderlichen Beschlüsse für die Auftragsvergaben bis zur Fertigstellung zu fassen und umzusetzen.

Die Zustimmung erfolgt einstimmig.

zu 5: **Wahl von zwei Buchprüfern/-innen**

Winfried Brandt und Sigrid Schmid werden einstimmig für vier Jahre wiedergewählt.

zu 6: **Wahl des Vorstandes (für vier Jahre)**

Die Versammlungsleitung für die Wahl der TVE-Vorsitzenden übernimmt Ferdinand Kexel. Die Wahl des Vorstandes führt zu folgendem Ergebnis:

Funktion	Kandidaten/-innen	gewählt	Stimmen
TVE-Vorsitzende/r	Eduard Spengler	Eduard Spengler	einstimmig
TVE-Vereinsrat-Vorsitzende/r	Hedwig Gring	Hedwig Gring	einstimmig
TVE-Organisationsleiter/-in	Christiane Spengler	Christiane Spengler	einstimmig
TVE-Sportleiter/-in	Gabriele Marquaß	Gabriele Marquaß	einstimmig
TVE-Freizeitleiter/-in	(kein/e Kandidat/-in)	--	

Eduard Spengler dankt den Mitgliedern für das erneute Vertrauen und verspricht sein Bemühen, den TVE gut ins 2. Jahrtausend zu führen, insbesondere aber, noch zwei große Aufgaben, nämlich

- den Bau, die Fertigstellung und die Inbetriebnahme des SGZ
- die Planung und Organisation der Feierlichkeiten zum 100jährigen Vereinsbestehen am 10. März 2001 erfolgreich zu bewältigen, um sich dann aus der Verantwortung zurückzuziehen und Jüngeren das Feld zu überlassen.

Bei Anke Wissemann, bisherige tjb-Sportleiterin, bedankt er sich mit einem Sportbuch und einer Flasche TVE-Sekt, verbunden mit dem Wunsch, dass sie dem Verein weiterhin als engagierte Mitarbeiterin zur Verfügung steht.

zu 7: **Information: Wahlergebnis der turnerjugend**

Hildegard Eichholz informiert über die Wahlen der turnerjugend beim "Jugendtreffen '99" am 10.03.1999.

Die turnerjugend wählte in geheimer Wahl für vier Jahre ohne Gegenstimmen:

Hildegard Eichholz zur tjb-Jugendleiterin, Ursula Kernebeck zur tjb-Sportleiterin, Gerhard Spengler zum tjb-Organisationsleiter.

zu 8: **Antrag auf Änderung der Beitragsregelungen zum 01.01.2000**

Die Anwesenden beschließen einstimmig die Anhebung der Vereinsbeiträge um 0,50 DM/Monat/Person bei den Einzelbeiträgen, um 0,50 DM/Monat/Familie beim Grundbetrag des Familienbeitrages und um 0,25 DM/Monat beim Personenzuschlag des Familienbeitrages pro Familienangehörige/n, der/die TVE-Mitglied ist, um die finanziellen Startbedingungen für das TVE-Sport- und Gesundheitszentrum zu verbessern.

zu 9: **Weitere Anträge**

Weitere Anträge wurden nicht gestellt.

zu 10: **Ausblick**

Das laufende Jahr wird ganz im Zeichen des Baus und der Planung der Inbetriebnahme des Sport- und

Gesundheitszentrums stehen. Darüber hinaus steht die Kroatien-Reise an. Zu überlegen ist, ob bis zum Jubiläumsfest im März 2001 nicht noch ein Vereinsfest "eingeschoben" werden sollte. Denkbar ist eine Veranstaltung anlässlich des "Jahr der Älteren". Hedwig Gring berichtet von den Planungen des Burgfestes am 5./6. Juni 1999.

21-03-99



Gerhard Spengler  
tjb-Organisationsleiter

# TEILNEHMERLISTE:

Jugendkammer der APP am: -----

	Name, Vorname		Name, Vorname
1	Spongel, Edward	31	F. Hoffmann
2	Merwin, Gung	32	V. Bergmann
3	Eichholz, Hildeg.	33	Wolfgang Knippel
4	Kernebeck, Wschi	34	Willi Stammer
5	Redeker, Marika	35	W. Winkhofer
6	Huy, Siglma	36	Spenler, Susi
7	Monika Kewer	37	Margaret Jabi
8	Dorothea Ullmer	38	Spenler, Georg
9	Schäfer, Ylse	39	Sigrid Sommer
10	Schäfer, Ingrid	40	Gerdine Wessels
11	Gertrude Thörnich	41	Ulrike Brack
12	Inge Bräuer	42	
13	U. Brandt	43	
14	Trantmann, Franz	44	
15	Eva Bloch	45	
16	Agnes Mielke	46	
17	Schäfer, Marc	47	
18	Ferdinand Wesel	48	
19	Anke Wissemann	49	
20	Stopsberg, Rosemarie	50	
21	Enigk, Jutta	51	
22	Annika Zimm	52	
23	Sybra Dumm	53	
24	Spenler, Birgit	54	
25	Bogdan, Susanne	55	
26	Staubert, Gundula	56	
27	Reikat, Fried	57	
28	Reikat, Horst	58	
29	Wißmann, Georg	59	
30	Yvonne Merten	60	

# NIEDERSCHRIFT VON DER MITGLIEDERVERSAMMLUNG 2001

am/vom: Mi., 24-01-2001, 19.40 h	bis: 21.00 h	Ort: Restaurant "Burgfreund"
Projekt-Nr.: 0108	Versammlungsleiter: TVE-Vorstand	Anwesend: 47 Stimmberechtigte

## Tagesordnung

### Eröffnung - Totengedenken

3. Rückblick (Berichte des Vorstandes und der Abteilungsleitungen)
4. Jahresrechnungen 1999 und 2000:  
Prüfungsberichte - Entlastungsantrag - finanzielle Situation
5. Information: Wahlergebnis der turnerjugend (Nachwahl Jugendleiter/-in)
6. "Aktiv-Punkt", Sport-, Freizeit- und Gesundheits-Treff des TVE:  
(Baustand - Finanzen - Leitung - Programmplanung)
7. 100. Geburtstag des TVE am 10.03.2001
8. Antrag auf Änderung der Beitragsregelungen (zum 01.01.2001 und zum 01.01.2002)
9. Weitere Anträge
10. Ausblick

#### zu 1: Eröffnung - Totengedenken

Hedwig Gring (Vereinsrat-Vorsitzende) begrüßt die erschienenen Mitglieder, stellt die satzungsgemäße Einladung zur Mitgliederversammlung fest und entschuldigt den erkrankten Vorsitzenden Eduard Spengler.

Die Anwesenden gedenken der im letzten Jahr verstorbenen Vereinsmitglieder Friedhelm Brunne (70j.), Hildegard Schmitz (76j.), Elisabeth Kuttin (82j.), Hilde Hupe (83j.), Alfred Kappert (88j.), Wilhelm Spengler (92j.), (Nachtrag des Schriftführers: Elisabeth Beck (87j.).

#### zu 2: Rückblick

Gerhard Spengler (Organisationsleiter) lässt das Jahr 2000 schlagzeilenartig Revue passieren. Er stellt dar, dass das Jahr 2000 zwar geprägt war durch die Baumaßnahme "AKTIV-PUNKT", es aber erklärtes Anliegen des TVE-Vorstandes war, das "normale" Vereinsleben - und hier insbesondere den Sportbetrieb - nicht hintenanzustellen.

Die Mitgliederzahl ist vom 01.01.2000 bis zum 01.01.2001 von 1.561 auf 1.602 gestiegen. Ursächlich für diese positive Entwicklung ist das Eltern/Kind-Turnen.

Einige der anwesenden Abteilungsleiter/-innen, insbesondere Ferdinand Kexel, Leiter der Abteilung "Badminton", ergänzen den Jahresrückblick. Vorgestellt wird Stephan Semmerling als Leiter des AKTIV-PUNKT.

#### zu 3: Jahresrechnungen 1999 und 2000

Christiane Spengler berichtet, dass auch die Buchhaltung nicht von Neuerungen durch die Baumaßnahme verschont blieb. So verzeichnet der TVE bei den Einnahmen und Ausgaben für den AKTIV-PUNKT erstmals Einnahmen und Ausgaben, die aufwand- und erlösneutral sind, also in der Gewinn- und Verlustrechnung nicht enthalten sind, sondern sich lediglich in der Bilanz wiederfinden. Nur so ist es zu verstehen, dass die Gewinn- und Verlustrechnung 1999 einen Gewinn von 63.000 DM und die Gewinn- und Verlustrechnung 2000 einen Gewinn von 57.000 DM ausweist, obwohl der TVE im Jahr 2000 rd. 1/2 Million DM mehr ausgegeben als eingenommen hat.

Dann stellt sie die aktuelle, finanzielle Situation des TVE dar. Der TVE hatte am 01.01.1999 ein geldliches

Vermögen auf seinen Spar- und Girokonten in Höhe von 547.778,50 DM, das sich durch die Gewinne der Jahre 1999 und 2000 auf fiktiv 667.952,44 DM erhöht hat. Da die Baumaßnahme bisher mit Ausgaben in Höhe von 965.934,67 DM und Einnahmen in Höhe von 300.425,11 DM in der Bilanz zu Buche schlägt, beträgt das geldliche Vermögen nunmehr nur noch 2.442,88 DM. Dafür weist die Bilanz jetzt ein Anlagevermögen in Höhe von 965.934,67 aus.

Resumé: Der TVE hat jetzt zwar "ein Anlagevermögen von nahezu 1 Million DM, dafür aber kein Geld mehr". Grund sind die erst 2002 fließenden Landesmittel für den AKTIV-PUNKT.

Sie bittet die anwesenden Mitglieder um rege Mund-zu-Mund-Werbung für das Kursprogramm im AKTIV-PUNKT und verweist auf die ausliegenden Prospekte.

Abschließend stellt Christiane die Leistung des Vorsitzenden beim "Geld-Hereinholen" für die Baumaßnahme dar:

- Spenden in Höhe von 104.579,33 DM (davon 19.457,73 DM Mitgliederspenden)
- 253.055,07 DM an öffentlichen Mitteln
- verbindliche Zuwendungszusagen in Höhe von 389.600 DM vom Land und 60.000 DM von der Stadt insgesamt also 807.234,40 DM.

Sigrid Schmid und Georg Winfried Brandt haben die Buchführung der vergangenen beiden Jahre am 16.02.2000 und am 19.01.2001 geprüft. Es ergaben sich keine Beanstandungen. Die Entlastung des Vorstandes wird beantragt und einstimmig erteilt.

Für Interessenten laufen Gewinn- und Verlustrechnungen sowie die Abschluss- und Eröffnungsbilanzen der letzten beiden Jahre um.

#### **zu 4: Wahlergebnis der turnerjugend burgaltendorf**

Marc Schäfer stellt sich als zuvor vom "Jugendtreffen 2001" gewählten Jugendleiter der turnerjugend - und damit als neues TVE-Vorstandsmitglied - vor.

#### **zu 5: "AKTIV-PUNKT", Sport-, Freizeit- und Gesundheits-Treff des TVE**

Hedwig Gring vermittelt einen Eindruck, wie sich die Baumaßnahme zurzeit darstellt und bittet, dem Spendenaufruf des Vorsitzenden weiterhin zu folgen, da noch dringend Geld für die Ausstattung des Kommunikationsraums (Veranstaltungsraums) mit Tischen und Stühlen benötigt wird.

Kurt Krokowski, Architekt der Baumaßnahme, gibt Details zum Baustand und berichtet, dass noch Baukosten in Höhe von weiteren rd. 300.000 DM anfallen werden.

Stephan Semmerling geht auf das bisher erarbeitete Kursprogramm und das Kraftgerätetraining ein und legt unter Hinweis auf die "Titelstory" in der heutigen Ausgabe des Wochenmarkt dar, dass auch die Öffentlichkeits- und Pressearbeit nunmehr angelaufen ist.

#### **zu 6: 100. Geburtstag des TVE und Eröffnung des AKTIV-PUNKT am 10.03.2001, Jubiläumsturnfest am 17.11.2001**

Eckhard Spengler stellt als Projektleiter "Vereinsjubiläum/Eröffnung AKTIV-PUNKT" die bisherigen Planungen dar:

##### 10. März 2001

11.00 h bis ca. 13.00 h, Th Holteyer Str.: Festakt zum 100jährigen Bestehen (Geladen: 160 Gäste aus Politik, Sport und Verwaltung)

13.00 h, AKTIV-PUNKT: Eröffnungsfete (13.05 h: Vorstellung des Leiters, des Architekten, Schlüsselübergabe, 13.20 h. Einsegnung des Gebäudes, Führung durch das Haus)

14.00 h: Eröffnung der Buffets im Gymnastikraum und Kommunikationsraum

##### 17. November 2001

Großes Vereinsjubiläumsturnfest in der Sh Auf dem Loh (Sport- und Musikshow, Jubilarehrungen)

#### **zu 8: Antrag auf Änderung der Beitragsregelungen zum 01.01.2001 und zum 01.01.2002**

Gerhard Spengler begründet die beantragten Beitragserhöhungen:

- Der TVE konnte das Beitragsniveau bisher wegen seiner Zinseinnahmen von jährlich rd. 25.000 DM ungewöhnlich niedrig halten. Diese Zinseinnahmen entfallen zukünftig überwiegend.

- Der TVE liegt inzwischen unter den vom Landessportbund NW für die Beantragung von Zuschüssen definierten Mindestbeiträgen.
- Ein Indiz, dass das bisherige Beitragsniveau zu niedrig ist, um bestehen zu können, sind die wesentlich höheren Beitragssätze vergleichbarer Nachbarvereine.

Die Versammlung stimmt daraufhin bei einer Enthaltung der Anhebung der Beiträge wie folgt zu:

Beitragsgruppen (Kurzbeschreibung)	zurzeit:	ab 01.01.2001:	ab 01.01.2002:
<u>Einzelbeiträge:</u>			
Mitglieder von 0 bis 25 J.:	6,00 DM	7,00 DM	4,00 € (7,82 DM)
Mitglieder ab 25 J.:	6,50 DM	7,50 DM	4,25 € (8,31 DM)
ermäßigter Beitrag (bei Vorliegen besonderer Voraussetzungen wie Wohnsitz außerhalb NW)	4,00 DM	5,00 DM	3,00 € (5,87 DM)
<u>Familienbeitrag</u> (besteht aus Grundbetrag und Personenzuschlägen):			
Grundbetrag je Familie:	7,50 DM	8,50 DM	4,75 € (9,29 DM)
Personenzuschlag je TVE-Mitglied der Familie):	2,25 DM	2,75 DM	1,75 € (3,42 DM)

#### zu 9: Weitere Anträge

Weitere Anträge wurden nicht gestellt.

#### zu 10: Ausblick, Fragen

Gerhard Spengler verweist auf die Aussage des Vorsitzenden in der vorausgegangenen Mitgliederversammlung, dass er sein Amt nach Inbetriebnahme des AKTIV-PUNKT und nach Abschluss der Feierlichkeiten zum 100. Geburtstag einem Nachfolger/einer Nachfolgerin übergeben wolle.

Er erläutert, dass in diesem Fall der Vereinsrat auf Vorschlag des Vorstandes für die Zeit bis zum Ablauf der Wahlperiode (Mitgliederversammlung 2003) einen Nachfolger/eine Nachfolgerin zu wählen hätte und bittet um reges Nachdenken und um Kandidatenvorschläge an den Vorstand, an die Übungsleiter/-innen oder an das TVE-Büro.

Die anwesenden Mitglieder nehmen die Gelegenheit wahr, Fragen zu stellen und das eine oder andere Problem zu diskutieren.

Hedwig Gring dankt zum Abschluss dem abwesenden Vorsitzenden für seine immense Arbeit und sein großes Engagement der letzten Jahre für den AKTIV-PUNKT, dem neuen Zuhause des TVE und kündigt ein kleines Anerkennungspräsent an, dass ihm seine anwesenden Kinder stellvertretend überbringen sollen. Sie dankt den Mitgliedern für ihre Aufmerksamkeit und schließt die Versammlung.

29-01-2001

(Gerhard Spengler)  
Organisationsleiter

1. Jochal Spangler
2. Stephan Semmeling
3. Christiane Speyer
4. Perini Jung
5. ~~Wanda~~
- 6.) J. Marquardt
- 7.) U. Kernebeck
- 8.) O. ~~Simm~~
- 9) Karl Bergmann
- 10) Heinz Tollig
- 11) Wolfgang Knapp
12. H. J. Winkler
13. G. Hecker
14. W. Töndel
15. B. Balbach
16. Georg Spangler
17. Heidi Schwade
18. Hannelore Spangler
19. Sylvia Durr
20. Stefanie Durr
21. Birgit Speyer
22. Sylke Kunz
23. Gudrun Kape
24. Monika Rederke
25. Rosemarie Stopfer
26. Anemari Harzeroff

27. Annette Jäger
28. J. Hauber
29. Sigid Sornid
30. Monika Heur
31. Jochale Kellner
32. Hubert Koller
33. Joda Ewig
34. Barb. Zimmermann
35. Harald Zimmermann
36. Arika Berndt
37. Heima Berndt
38. J. Jöhler
39. Ursula Rakutt
40. Hese Schäfer
41. Eva Bloch
42. Agnes Mielke
43. Gerlinde Nimich
44. Ferdinand Tezel
45. Dirk Ulbricht
46. Marc Schäfer
47. Eckhard Spangler

# NIEDERSCHRIFT VON DER AUSSERORDENTLICHEN MITGLIEDERVERSAMMLUNG 2002

am/vom: Mi., 20-03-2002, 19.45 h	bis: 21.00 h	ort: Aktiv-Punkt, Holteyer Str. 29
Versammlungsleiter: Eduard und Eckhard Spengler	Anwesend: 55 Stimmberechtigte	

## Tagesordnung

1. **Eröffnung und Rückblick**
2. **Jahresrechnung 2001**  
**Prüfungsberichte - Entlastungsantrag - finanzielle Situation**
3. **Übergabe der Geschäfte**
4. **Das erste Jahr des "Aktiv-Punkt"**
5. **Weitere Anträge**
6. **Ausblick (insbes. Diskussion und Vorschläge, welche Veranstaltungen im Aktiv-Punkt stattfinden sollen)**

### zu 1: Eröffnung und Rückblick

Eduard Spengler begrüßt die erschienenen Mitglieder erstmals anlässlich einer Mitgliederversammlung im neuen "Zuhause", dem Aktiv-Punkt, geht kurz auf den Einrichtungsstand des Aktiv-Punkt und dessen Finanzierung ein. Er sei - gerade im Hinblick auf die vielen Sorgen während er Bauzeit hinsichtlich der Finanzierbarkeit - stolz, feststellen zu können, dass das Haus wegen der vielen Zuschüsse und Spenden ohne finanzielle Sorgen in die Zukunft sehen könne.

Er berichtet von den Veranstaltungen zum 100jährigen Bestehen des Vereins im Jahr 2001 und von den dem TVE zuteil gewordenen Ehrungen der letzten Jahre:

- DTB-Schild mit Fahnenband (Deutscher Turnerbund)
- Hans-Momm-Schild (Rheinischer Turnerbund)
- Bronzeglocke (Landessportbund NRW)
- Fahnenband für hervorragende Vereinsarbeit (Gemeinschaft Essener Turnvereine)
- Sportplakette des Bundespräsidenten.

Die beiden Sportleiterinnen, Gabriele Marquaß (Erwachsenenbereich) und Ursula Kernebeck (turnerjugend) berichten von gut besuchten Sportstunden und von den sportlichen und außersportlichen Ereignissen des letzten Jahres. Sylvia Dumm (Abt.-Leiterin Leistungs- und Rhönradturnen) berichtet vom letzten Wettkampf der Leistungsturnerinnen, der von einigen Erfolgen gekrönt war,

Die Anwesenden gedenken der im letzten Jahr verstorbenen Vereinsmitglieder Margarete Stein, Maria Tacke, Hannelore Catoir und des in den ersten Tagen des neuen Jahres verstorbenen Georg Strothmann.

### zu 2: Jahresrechnung 2001, Prüfungsberichte, Entlastungsantrag, finanzielle Situation

Gerhard Spengler (Organisationsleiter) berichtet von der Buchprüfung durch Sigrid Schmid und Winfried Brandt, deren Entlastungsantrag einstimmig gefolgt wird. Ferner legt er die aktuelle finanzielle Situation des TVE dar.

### zu 3: Übergabe der Geschäfte

Eduard Spengler, zum 31.12.2001 als Vereinsvorsitzender "in den Ruhestand" getreten, übergibt den Vorsitz nunmehr auch "offiziell" an den bis zur Mitgliederversammlung 2002 kommissarisch gewählten Nachfolger Eckhard Spengler und wünscht ihm für seine Arbeit viel Freude und eine glückliche Hand. Eckhard Spengler übernimmt den symbolisch gereichten Staffelnstab und nutzt die Gelegenheit, den Mitarbeitern/-innen, die bei der Vorbereitung und Durchführung des Vereinsfestes am 17.11.2001 geholfen haben, für ihr hohes Engagement und die gute Arbeit zu danken.

Er geht auf die Ehrung des TVE durch die "Gemeinschaft Essener Turnvereine (GET)" - ehemals Turngau Essen - ein und zitiert aus der Begründung für die Verleihung des Ehrenbandes: Ursächlich war die unübertroffen intensive Nutzung des Fortbildungsprogramms der GET durch die TVE-Übungsleiter/-innen und das Engagement des Vereins im Gesundheitssport.

### zu 4: Das erste Jahr des "Aktiv-Punkt"

Stephan Semmerling, Leiter des Aktiv-Punkt, stellt die sportliche Situation des Aktiv-Punkt im ersten Jahr dar. Er geht auf das Kursprogramm (Zurzeit laufen 28 Kurse) und die Teilnehmerstruktur (zurzeit 410 Teiln.) ebenso ein wie auf die vorhandenen Rahmenbedingungen. Er gibt er einen Ausblick auf die nach den Osterferien anlaufenden Zusatzkurse (Step-Aerobic und Autogenes Training für Kinder) sowie auf zukünftige Projekte (Einrichtung einer Herz-Sport- und einer Walking-Gruppe; Zusammenarbeit mit dem "Institut für zukunftsfähige Projekte").

Gerhard Spengler legt die finanzielle Situation des Aktiv-Punkt dar. Während für den "Freizeitbereich" des Aktiv-Punkt (1. OG) das Jahr 2001 eine durch Mitgliedsbeiträge zu deckender Verlust in Höhe von rd. 12.000 Euro - überwiegend Abschreibungsleistungen für Gebäude und Ausstattung - festzustellen ist, hat der Sportbereich zwar bereits Kostendeckung erzielt, aber nur wegen der Übernahme der Personalkosten des Aktiv-Punkt-Leiters durch das Arbeitsamt. Diese sind vom Jahr 2003 an durch das Sportangebot zu erwirtschaften. Größtes Problem bei der Erreichung dieses Ziel seien die nicht kostendeckenden Kursgebühren für Mitglieder. Hier ist eine Erhöhung in mehreren, kleinen Schritten erforderlich. Insgesamt sei man wegen der außergewöhnlich guten Situation beim Kraftgerätetraing optimistisch, das Ziel "Kostendeckung" im Jahr 2003 zu erreichen.

### zu 5: Weitere Anträge

Anträge liegen nicht vor.

### zu 6: Ausblick

Gabriele Marquaß, Ursula Kernebeck und Hedwig Gring stellen die bisher festgelegten Veranstaltungen für das Jahr 2002 vor:

- 24.03.: "Aktiv-Punkt-Café" (ebenso am 28.04., 26.05. und 30.06.)
- 27.04.: Abnahme des Kinderturnabzeichens
- 18.-25.05.: Teilnahme am Dt. Turnfest in Leipzig (20 TVE-Teilnehmer/-innen)
- 28.05.: Sportabzeichenabnahme (ebenso am 02.07. und 17.09.)
- 31.05.-02.06.: Wochenendfreizeit in der DJH Werden (turnerjugend)
- 07.06. TVE-Mitarbeiterabend mit Mitarbeiterbuffet (ebenso am 22.11.)
- 11.06. Sportabzeichenlauf 2002 (bei schlechtem Wetter am 18.06.)
- 23.06. TVE-Familiensporttag (Schulhof und Sportplatz Holteyer Str. und Aktiv-Punkt)
- 13.11./15.11. Abnahme des Bärenstarken Sportabzeichens
- Dez.. Adventtag für Kinder im Aktiv-Punkt

Hedwig Gring legt dar, dass neben dem neu geschaffenen "Aktiv-Punkt-Café" weitere, regelmäßige Veranstaltungen im Aktiv-Punkt stattfinden sollen und bittet um Vorschläge, z.B. auf dem Weg über die Vereinsratsmitglieder.

Eckhard Spengler legt dar, dass auch er eines seiner Ziele in der Verbesserung der Kommunikation unter den TVE-Mitgliedern mittels der nun durch den Aktiv-Punkt geschaffenen Möglichkeiten sehe. Weitere seiner Ziele seien

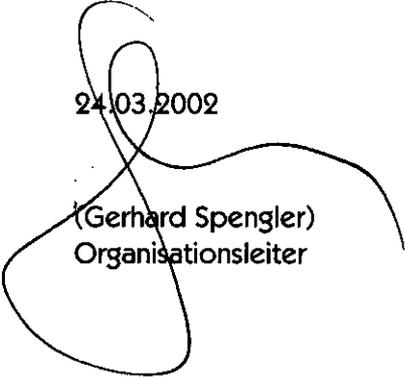
- die systematische, gezielte Gewinnung von Übungsleitern/-innen aus den Sportgruppen heraus

- die Einführung eines Walking-Angebots
- die Motivation auch der männlichen Mitglieder für die Übernahme von Aufgaben
- die Integration des Aktiv-Punkt in den Verein.

Hedwig Gring erklärt, dass der TVE-Vorstand bis zur nächsten Mitgliederversammlung eine Satzungsänderung erarbeiten wird, die die Ernennung von Eduard Spengler zum Ehrenvorsitzenden ermöglicht. Als kleinen Dank für seine 40jährige Leitung des Vereins lädt der TVE Eduard und Frau zu einem Frühstück im Hotel Mintrop (oder Alternativrestaurant) ein.

Gleiches gilt für Erika Berndt, die der TVE-Vorstand in seiner Sitzung, die unmittelbar vor der Mitgliederversammlung stattfand, zum Ehrenmitglied ernannt hat.

24.03.2002



(Gerhard Spengler)  
Organisationsleiter

Anwesenheitsliste

NV 2002  
20.8.2002.

Hupe, Andrea  
Zimmermann, Barbara  
Brandt Hupe

Makowski, Rina  
Berndt, Inka  
Vinnich, Gerlinde  
Johlhis, Ja.  
Großmann E.  
Hoffmann

Eva Bloch  
Anni Stamm

Ursula Rakutt  
Brylke Freytag - Hafendorn  
O. Brandt

F. Trent

Manfred Makutzki  
Franzen, Annette  
Wolfgang Knüppel  
Klein, Kollig  
Anja Kollig  
Gerhard Wessoch  
Sonia Birkot  
Hart Günther

Spiegel, Gena  
KROKOWSKA COET

M. Hedne  
Johannes Walth  
Dirk Stemann

Hauke Spiegel

Dirk Ullgays

Detlef Jutz

Monika Heuer

Jescha Einig

Andree Dorndorfe

Rimhilde Seid

Suske Malburg

Peter Jose

Udo Geyh

Gertrude Keller

Else Schiefer

Sylke Seip

Sybia Dumm

Rosemarie Stopberg

44 Stefanie Dumm

Christiane Speck

Stephan Lemmerling

Gerold Speck

Marc Schötr

Mercedes Jung

50 2. Minnet Sp. m. J.

Richard Papp

Wolfgang Kerschbeck

3 Gabi Margunz

Hans-Joachim

M. Kerschbeck

## Mitgliederversammlung 2003

am Mi., 19.03.2003, 19.45 - 21.45 h

Aktiv-Punkt, Holteyer Str. 29

Versammlungsleiter: Eckhard Spengler

Anwesende Stimmberechtigte: 51

### TAGESORDNUNG

1.	Eröffnung und Totengedenken	
2.	Rückblick	
3.	Finanzen:	
	.1 Jahresrechnung 2002	
	.2 TVE-Vermögen	
	.3 Prüfbericht und Entlastungsantrag	
4.	Wahl von zwei Buchprüfern/-innen für 4 Jahre	
5.	Wahl eines Versammlungsleiters/einer Versammlungsleiterin	
6.	Wahl des Vorstandes für 4 Jahre	
7.	Nachrichtlich: Ergebnis der Wahlen der turnerjugend burgaltendorf	
8.	Satzungsänderungen	
9.	Ernennung zum Ehrenvorsitzenden	
10.	Bebauungsplan Burgstr./Vaestestr.	
11.	Weitere Anträge	
12.	Ausblick	

#### zu 1.: Eröffnung und Totengedenken

Eckhard Spengler (kommissarischer Vorsitzender) begrüßt die erschienenen Mitglieder, stellt die satzungskonforme Einladung zur Mitgliederversammlung fest und entschuldigt das beruflich verhinderte Vorstandsmitglied Christiane Spengler.

Die Anwesenden gedenken der im letzten Jahr verstorbenen Vereinsmitglieder Georg Strothmann, Anni Lohmann, Anneliese Behrendt, Gisbert Bredendiek, Josef Kolligs, Gretel Goethel, Angela Kolligs, Heinz Kreul.

#### zu 2.: Rückblick

Eckhard Spengler verweist auf die kontinuierliche Berichterstattung in der Vereinszeitschrift und informiert ergänzend über die Verleihung des Ehrenbandes durch die GET an den TVE, die Finanzierung von vier Weichbodenmatten durch die Bezirksvertretung VIII, sowie die Beschilderung der Aktiv-Punkt-Räume, die in den nächsten Tagen erfolgen wird.

Hedwig Gring (Vereinsratvorsitzende) berichtet über das gesellige Leben im Aktiv-Punkt, insbesondere über das monatliche "Aktiv-Punkt-Café", das durchschnittlich 40 bis 50 Besucher/-innen verzeichnet.

Stephan Semmerling, - seit dem 01.01.2003 hauptamtlicher - Leiter des Aktiv-Punkt, präsentiert einen Überblick insbesondere der sportlichen Aktivitäten im Aktiv-Punkt:

## TVE Burgaltendorf

Am Kraftgerätetraining nehmen zurzeit 116 Mitglieder und 114 Nichtmitglieder teil. 90 der 230 Teilnehmer/-innen sind Männer, 140 Frauen. Die wöchentlichen Trainingszeiten wurden seit Oktober 2002 um 10,5 Stunden erweitert, so dass nunmehr 60 Stunden pro Woche als Trainingszeiten zur Verfügung stehen.

Das Kursangebot des 1. Halbjahres 2003 beinhaltet 28 Kurse mit insgesamt 460 Teilnehmern/-innen. Der TVE setzt zurzeit 25 Kursleiter/-innen ein, einige von ihnen zu Vertretungszwecken.

Gerhard Spengler (Organisationsleiter) stellt die Mitgliederstatistik zum 01.01.2003 vor: Die Mitgliederzahl hat sich um 32 erhöht, so dass der TVE nunmehr 1.713 Mitglieder aufweist (1.175 weibliche, 538 männliche; 587 sind Kinder, 90 Jugendliche/Heranwachsende, 1.036 Erwachsene).

Eduard Spengler berichtet vom Sportabzeichenwettbewerb der Vereine, bei dem der TVE wieder - wie seit Jahren - den 2. Platz errang. Er kündigt eine Einladung zu einem gemütlichen Beisammensein im Aktiv-Punkt an für die Mitglieder, die das Sportabzeichen 15mal und öfter erwarben.

### zu 3.: Finanzen

Den Mitgliedern wird die Gewinn- und Verlustrechnung 2002 - im Vergleich zum Jahr 2001 - sowie die Entwicklung der Vermögenssituation über die letzten 5 Jahre vorgestellt. Die Auswirkungen des Baus und des Betriebs des Aktiv-Punkt werden dargelegt.

Anschließend berichtet Sigrid Schmid von der Prüfung der Buchhaltung, die sie zusammen mit Winfried Brandt vorgenommen hat. Beanstandungen ergaben sich nicht. Sie stellt den Antrag auf Entlastung des TVE-Vorstandes, dem einstimmig entsprochen wird.

### zu 4.: Wahl von zwei Buchprüfern/-innen für 4 Jahre

Vorgeschlagen wird die Wiederwahl von Sigrid Schmid und Winfried Brandt. Weitere Vorschläge gibt es nicht. Ihre Wahl erfolgt ohne Gegenstimme bei einer Enthaltung. Beide nehmen die Wahl an.

### zu 5.: Wahl eines Versammlungsleiters/einer Versammlungsleiterin

Zur Durchführung der Wahl des Vorsitzenden wird Eduard Spengler als Versammlungsleiter vorgeschlagen und einstimmig gewählt.

### zu 6.: Wahl des Vorstandes

Die Wahl des Vorstandes führt zu folgendem Ergebnis:

Funktion	Vorschläge	gewählt	Stimmen
Vorsitzende/r	Eckhard Spengler	Eckhard Spengler	einstimmig
Vereinsrat-Vorsitzende/r	Hedwig Gring	Hedwig Gring	einstimmig
Organisationsleiter/-in	Christiane Spengler	Christiane Spengler	einstimmig
Sportleiter/-in	Gabriele Marquaß	Gabriele Marquaß	einstimmig
Freizeitleiter/-in	(kein/e Kandidat/-in)		

Die Gewählten nehmen die Wahl an. Eine schriftliche Erklärung der nicht anwesenden Christiane Spengler über die Kandidatur für die Funktion "Organisationsleiter/-in" und über die Annahme im Fall der Wahl liegt vor. Eckhard Spengler dankt den Mitgliedern für das Vertrauen und bittet, ihn über Probleme und Wünsche zu informieren.

### zu 7.: Nachrichtlich: Ergebnis der Wahlen der turnerjugend burgaltendorf

Marc Schäfer (Jugendleiter) berichtet vom "Jugendtreffen 2003", der Jugendvollversammlung der >turnerjugend burgaltendorf<. Sie wählte in geheimer Wahl für vier Jahre ohne Gegenstimmen:

Marc Schäfer zum Jugendleiter, Ursula Kernebeck zur Sportleiterin, Gerhard Spengler zum Organisationsleiter.

### zu 8.: Satzungsänderungen

Die in der Einladung zur Mitgliederversammlung im Wortlaut vorgeschlagenen Änderungen werden - thematisch gegliedert - vorgestellt und diskutiert.

## TVE Burgaltendorf

Der vorgeschlagene Entfall der Ziffer 1.2, 4. Satz, wird abgelehnt. Statt dessen erhält die Zi. 1.2, 4. Satz, folgende Fassung: "Der TVE ist Mitglied u.a. der Gemeinschaft Essener Turnvereine (GET), über diese Mitglied des Rheinischen Turnerbundes und als solches Mitglied des Deutschen Turner\_Bundes sowie Mitglied der Fachverbände, an deren Wettkampf\_ bzw. Spielbetrieb teilgenommen wird."

Alle Satzungsänderungen werden einstimmig beschlossen mit Ausnahme des Fortfalls des 2. Satzes der Ziffer 3 der Satzung ("Er beansprucht das Recht, zu aktuellen, gesellschaftlichen Themen Stellung zu nehmen."), der mit einer Enthaltung beschlossen wird.

Da die beschlossenen Satzungsänderungen u.a. die Erweiterung des Vorstandes im Sinne des § 26 BGB um das Vorstandsmitglied "Organisationsleiter/-in" beinhalteten, ist die zur Organisationsleiterin wiedergewählte Christiane Spengler nunmehr ebenfalls Mitglied des Vorstandes im Sinne des § 26 BGB.

(Die geänderte Vereinssatzung in der beschlossenen Fassung ist dieser Niederschrift als Anlage beigefügt und unter [www.tve-burgaltendorf.de/Organisation/satzung.htm](http://www.tve-burgaltendorf.de/Organisation/satzung.htm) veröffentlicht.)

### **zu 9.: Ernennung zum Ehrenvorsitzenden**

Die Mitgliederversammlung wählt Eduard Spengler einstimmig zum Ehrenvorsitzenden.

### **10. Bebauungsplan Burgstr./ Vaestestr.**

Eduard Spengler erläutert die Situation um das Thema "Tennisplätze und Vereinsheim für den TVE im Rahmen des Bebauungsplans 'Sportanlage Burgstraße'. Die Mitgliederversammlung beschließt:

"Der TVE Burgaltendorf verzichtet auf die Option zum Bau einer Tennisanlage im Bereich des Bebauungsplans 'Sportanlage Burgstraße'. Das Planungsamt der Stadt Essen ist entsprechend zu verständigen."

### **zu 11.: Weitere Anträge**

Anträge, die dem Vorstand bis eine Woche vor der Mitgliederversammlung vorliegen müssen, wurden nicht gestellt.

### **zu 12.: Ausblick**

Marc Schäfer stellt das "Jugendprogramm 2003" vor. Ursula Kernebeck ergänzt seinen Bericht und weist insbesondere auf die für den kommenden Samstag anstehende Veranstaltung "Abenteuerlandschaft Sporthalle: Eine Erlebnisreise in unserem Safaripark" hin.

Hedwig Gring berichtet über den Planungsstand für das diesjährige Burgfest. Am Programm ist der TVE mit einer Eltern/Kind-Turngruppe und der Negerkusswurfmaschine vertreten.

Eckhard Spengler regt ein Wiederaufleben der traditionellen TVE-Himmelfahrtswanderung an. Für den Herbst 2004 kündigt er ein Vereinsfest an.

Es wird eine "Grün-Patenschaft" für die Pflanzenbeete vor und neben dem Aktiv-Punkt unter Leitung von Syke Hupe zusammengestellt.

Angeregt werden Tanzkurse im Aktiv-Punkt für Erwachsene, aber auch für Jugendliche.

26.03.2003  
Gerhard Spengler  
(Organisationsleiter)

# Mitgliederversammlung 2005

am Mi., 16.03.2005, 20.15 - 21.30 h

Aktiv-Punkt, Holteyer Str. 29

Versammlungsleiter: Eckhard Spengler

Anwesende Stimmberechtigte: 38

## TAGESORDNUNG

1.	Begrüßung	
2.	So ist der TVE	(Aufgabenstruktur des TVE)
3.	So war der TVE	(Rückblick auf die Jahre 2003 und 2004)
4.	Anträge	
5.	So wird der TVE	(Ausblick, Programm)

### zu 1.: Begrüßung

Eckhard Spengler (Vorsitzender) begrüßt die erschienenen Mitglieder, stellt die satzungskonforme Einladung zur Mitgliederversammlung fest und erklärt, dass keine Änderungsanträge zur Tagesordnung vorliegen.

Die Anwesenden gedenken der in den letzten Jahr verstorbenen Vereinsmitglieder Inge Madeia, Frieda Hahn, Heinz Kreul, Gisela Hörster, Antonie Guntermann, Waltraud Vogtmann, Berti Keienburg, Dieter Bach und Liny Spengler.

### zu 2.: So ist der TVE (Aufgabenstruktur des TVE)

Gerhard Spengler (Organisationsleiter) erklärt die Aufgabenstruktur des TVE, die sich in die drei Fachbereiche

Organisation - Sportbetrieb - Freizeitbereich

unterteilt. Diese Struktur werde die Leitlinie für den nachfolgenden Rückblick, unterstützt durch eine Präsentation auf der Projektionsleinwand, sein.

### zu 3.: So war der TVE (Rückblick auf die Jahre 2003 und 2004)

#### 3.1 Sportbetrieb

Sportleiterein Ursula Kernebeck stellt, unterstützt von Abteilungs- und Übungsleiter/-innen, die Besonderheiten der Jahre 2003 und 2004 in den einzelnen TVE-Abteilungen dar.

Eduard Spengler (Ehrenvorsitzender) berichtet "rund um das Sportabzeichen", Eckhard Spengler vom Vereinsfest 2004, Stephan Semmerling (Aktiv-Punkt-Leiter) über die neue TVE-Abteilung "Kraftgerätraining" und über den Kursbetrieb.

#### 3.2 Organisation

Alle Vorstandsmitglieder sowie Stephan Semmerling berichten über Ereignisse und Veränderungen in den Aufgabengebieten Finanzwirtschaft, Aktiv-Punkt, Führung & Organisation, Mitgliederverwaltung & -betreuung, Öffentlichkeitsarbeit, so auch von den Buchprüfungen, die Sigrid Schmid und Winfried Brandt ohne Beanstandungen vorgenommen haben. ( Anm: Die Abstimmung über den Antrag auf Entlastung wurde irrtümlich unterlassen und ist bei der nächsten Mitgliederversammlung nachzuholen.)

#### 3.3 Freizeitbereich

Hermi Gring (Vereinsratvorsitzende) und Marc Schäfer (Jugendleiter) berichten von den vielen außersportlichen Aktivitäten der Sportgruppen sowie der turnerjugend.

### zu 4.: So wird der TVE (Ausblick, Programm)

Auf bereits feststehende Veranstaltungen wird hingewiesen, so insbesondere auf das Deutsche Turnfest in Berlin im Mai 2005.

Nach Schließung der Mitgliederversammlung werden Fotos und ein Film vom Vereinsfest 2004 gezeigt.

17.03.2005

Gerhard Spengler  
(Organisationsleiter)

**TEILNEHMER-LISTE**  
**TVE-MITGLIEDERVERSAMMLUNG 2005**

	Name, Vorname	Stimmrecht (ja/nein *)		Name, Vorname	Stimmrecht (ja/nein *)
01	Kernebeck, U.	ja	25	Freyer-Hofmann, Brigitte	ja
02	Stufberg, Rosemarie	ja	26	W. de Landau, A.	ja
03	Redeker, Maria Lu.	ja	27	W. Brandt	ja
04	Enigk, Detlef	ja	28	U. Lauer, Hermann	ja
05	Enigk, Gerd	ja	29	Langford, Birgit	ja
06	Böse, Peter	ja	30	Wienhöfer, Wolfgang	ja
07	Wissing, Hildegard	ja	31	Hedrich, Ineke	ja
08	Meibner, Josef	ja	32	Ybse Schäfer	ja
09	Dunn, Heide	ja	33	Sigrid Hinzmann	
10	Bergmann, Karl	ja	34	Spengler, Eckhard	
11	Berndt, Heide	ja	35	Semmerling, Stephan	ja
12	Berndt, Inka	ja	36	W. Busch, Georg	ja
13	Trautmann, Franz	ja	37	Speyer, Ger, Gerold	ja
14	Malburg, Inke	ja	38	Speyer, Christiane	ja
15	Spengler, Holger	ja	39		
16	Speyer, Georg	ja	40		
17	Schnade, Heide	ja	41		
18	Dunn, Stefanie	ja	42		
19	Zimmermann, Barbara	ja	43		
20	Herrn, Georg	ja	44		
21	Knäuper, Ingrid	ja	45		
22	Schäfer, Marc	ja	46		
23	Vinnich, Gerd	ja	47		
24	Krieg, Monika	ja	48		

\*) Stimmberechtigt ist, wer volljährig (also mindestens 18 J. alt) und TVE-Mitglied ist.

# Niederschrift von der Mitgliederversammlung 2007

am Mittwoch, 14.03.2007, 20.15-21.30 h, AKTIV PUNKT

Versammlungsleiter: Eckhard Spengler; Anwesende mit Stimmrecht: 33

## TAGESORDNUNG

1.	Begrüßung
2.	Rückblick und Ausblick:
.1	Neues aus den Abteilungen
.2	Der TVE: Sportlich und sozial kompetent; Erweiterung des sportlichen und außersportlichen Angebots
3.	Finanzen:
.1	Jahresrechnung 2005 und 2006
.2	Prüfungsberichte und Entlastungsantrag für 2003-2006
4.	Wahl von 2 Buchprüfern/-innen (für 4 Jahre)
5.	Wahl eines Versammlungsleiters/einer -leiterin
6.	Wahl des Vorstands (für 4 Jahre):
7.	Satzungsänderungen
8.	Weitere Anträge
9.	AKTIV PUNKT-Marketing-Studie der VWA

### zu 1.: Begrüßung

Eckhard Spengler (Vorsitzender) begrüßt die erschienenen Mitglieder, stellt die satzungskonforme Einladung zur Mitgliederversammlung fest und erklärt, dass keine Änderungsanträge zur Tagesordnung vorliegen.

Die Anwesenden gedenken der in den letzten Jahr verstorbenen Vereinsmitglieder Ralf Mössinger, Dorothea Hamacher, Aloys Beckmann, Adele Lelgemann, Franz Arens-Fischer, Roswitha van Geldern und 2007: Josef Kampling.

### zu 2.: Rückblick und Ausblick

Eckhard Spengler berichtet in Schlagzeilen von den Neuerungen des letzten Jahres:

Das Planungsteam "60plus/Veranstaltungen", bisher bestehend aus 5 Männern, arbeitet engagiert und erfolgreich. Das Team sucht noch weibliche Verstärkung.

Mitgliederstand: Der rückläufige Trend wurde gestoppt: Mit 1.717 Mitgliedern wurde die bisher höchste Mitgliederzahl erreicht. Der Dank gilt allen, die auf unterschiedliche Weise für den TVE geworben haben.

Im Jahr 2006 nahmen der Verein an 21 Sportereignissen teil, 28 außersportliche Veranstaltungen wurden –abgesehen vom AKTIV PUNKT Café - organisiert. Gegründet wurden in den letzten 15 Monaten: die Abteilung "Laufsport", der TVE-Chor "tonARTisten", die Gruppen "Radtourensport", "Video-Clip-Dancing", "HipHop-Dance", "Ballspiele für Jungen" (2 Gruppen), "Eltern/Kind-Schwimmen"; eine vierte Gruppe "Wassergymnastik".

Eckhard betont die Wichtigkeit der sozialen Kompetenz des Vereins, die zusammen mit dem traditionellen und den neuen Angeboten den Fortbestand des Vereins sichert. Im übrigen habe er die Pressearbeit des Vereins übernommen. Wer zukünftig aktuelle Informationen (vorzugsweise in Verbindung mit Digitalfotos) hat, maile diese an tve-burgaltendorf@web.de oder lege sie in sein Postfach im TVE-Büro.

Für das Jahr 2007 gelang es, die traditionelle "TVE-Himmelfahrtswanderung" wiederzubeleben. Der Start ist am Marktplatz. Mehrere Streckenlängen sind geplant, gemeinsame Ankunft aller Gruppen ist gegen 14.00 h in der Aula der Grundschule an der Holteyer Straße mit Essen und Trinken. Anmeldung ist erforderlich, da Waren eingekauft werden müssen.

Am Burgfest 2007 nimmt der TVE mit 3 Gruppen teil.

Am 10. November 2007 findet das nächste TVE-Vereinsfest statt. Es sind Präsentationen möglichst des gesamten Spektrums des TVE-Angebots vorgesehen. Mitarbeiter/-innen zur Vorbereitung des Fests sind gewünscht; die Kurs- und Übungsleiter/-innen werden erinnert, bis Ende März ihre Vorschläge einzureichen.

### zu 3.: Finanzen

.1 Jahresrechnungen 2005 und 2006

Gerhard Spengler (Organisationsleiter) stellt die Ergebnisse der Jahresrechnungen im Vergleich der Jahre 2001 bis 2006 sowie die Vermögenssituation des TVE dar.

.2 Prüfungsberichte und Entlastungsantrag für die Jahre 2003 bis 2006

Sigrid Schmid (Buchprüferin) berichtet, dass die Prüfung der Buchführung der Jahre 2005 und 2006 keine Beanstandung ergeben hat und beantragt die Entlastung des Vorstands für die Jahre 2005 und 2006 sowie nachholend für die Jahre 2003 und 2004.

Die Entlastung erfolgt einstimmig.

#### zu 4.: Wahl von zwei Buchprüfern/Buchprüferinnen

Zur Wahl vorgeschlagen werden Sigrid Schmid (Wiederwahl) und Dieter Wegerhoff (nicht anwesend; Zustimmung für den Fall der Wahl ist erfolgt.). Winfried Brandt kandidiert nicht wieder. Sigrid Schmid und Dieter Wegerhoff werden einstimmig für 4 Jahre gewählt. Eckhard Spengler dankt dem - wegen Erkrankung abwesenden - Winfried Brandt für seine Buchprüfertätigkeit der Jahre 1994 bis 2006.

#### zu 5.: Wahl eines Versammlungsleiters/einer -leiterin

Zur Durchführung der Wahl des Vorsitzenden wird Gerda Enigk als Versammlungsleiterin vorgeschlagen und einstimmig gewählt.

#### zu 6.: Wahl des Vorstands

Die Wahl des Vorstandes führt zu folgendem Ergebnis:

FUNKTION	WAHLVORSCHLAG	GEWÄHLT	WAHLERGEBNIS
Vorsitzende/r:	Eckhard Spengler	Eckhard Spengler	einstimmig
Vereinsrat-Vorstizende/r:	Hedwig Gring	Hedwig Gring	einstimmig
Organisationsleiter/-in:	Christiane Spengler	Christiane Spengler	einstimmig
Sportleiter/-in:	Gabriele Marquaß	Gabriele Marquaß	einstimmig
Freizeitleiter/-in:	Monika Spengler	Monika Spengler	einstimmig
Den Vorstand komplettieren die vom "JUGENDTREFFEN 2007 " (turnerjugend) Gewählten:			
Organisationsleiter/-in:	Gerhard Spengler	Gerhard Spengler	
Sportleiter/-in:	Ursula Kernebeck	Ursula Kernebeck	
Jugendleiter/-in:	Marc Schäfer	Marc Schäfer	
sowie der Ehrenvorsitzende Eduard Spengler			
Die Gewählten nehmen die Wahl an.			

#### zu 7. Satzungsänderungen

Vorbemerkung: In den nachfolgenden Satzungsausügen sollen:

- durchgestrichene Textpassagen künftig entfallen
- schräg (kursiv) gedruckte Passagen an die Stelle der bisherigen Formulierungen treten
- unterstrichene Passagen neu hinzugefügt werden. Im Einzelnen:

##### Zi. 2. ZWECK

...Der TVE verfolgt ausschließlich und unmittelbar gemeinnützige Zwecke im Sinn des Abschnittes "Steuerbegünstigte Zwecke" der Abgabenordnung, ~~nämlich die Förderung des Sports und der Jugendarbeit~~  
...*Er fördert den Sport, die damit verbundene Jugendarbeit, sowie sozio-kulturelle Belange...*

Ferner führt er Betreuungsmaßnahmen mit sportlichen Schwerpunkten an Offenen Ganztagschulen durch.

##### Zi. 5.2.1 VORSTAND

Die Vorstandsmitglieder sind vom Selbstkontrahierungsverbot gem. § 181 BGB befreit, sofern Verträge/Vereinbarungen über Beschäftigungsverhältnisse abzuschließen sind.

##### Zi. 5.4 MITARBEITERKREIS SPORT

Der "Mitarbeiterkreis Sport" ist für die Organisation des Sportbetriebes zuständig, entscheidungsbefugt und verantwortlich.

Den Mitarbeiterkreis "Sport" bilden:

.1 die beiden Sportleiter/-innen als Leiter/-innen des Mitarbeiterkreises

~~.2 die Leiter/-innen der Abteilungen~~

~~.3 die vom/von der TVE Sportleiter/-in eingesetzten Projektleiter/-innen~~

~~.4 der/die Leiter/-in des Aktiv Punkt.~~

*.2 alle im Sportbetrieb von den Sportleitern/den Sportleiterinnen oder vom AKTIV PUNKT-Leiter/von der AKTIV PUNKT-Leiterin eingesetzten Mitarbeiter/-Innen, soweit sie Vereinsmitglied sind.*

##### Zi. 5.5 MITARBEITERKREIS FREIZEIT

Der "Mitarbeiterkreis Freizeit" ist für die Planung und Durchführung von außersportlichen Veranstaltungen zuständig, entscheidungsbefugt und verantwortlich.

Den "Mitarbeiterkreis Freizeit" bilden:

.1 der/die Freizeitleiter/-in als Leiter/-in des Mitarbeiterkreises

~~.2 die vom/von der Freizeitleiter/-in eingesetzten Projektleiter/-innen~~

*.2 alle für die Organisation außersportlicher Aktivitäten vom Freizeitleiter/von der Freizeitleiterin eingesetzten Mitarbeiter/-innen, soweit sie Vereinsmitglied sind.*

##### Zi. 5.6 MITARBEITERKREIS ORGANISATION

Der "Mitarbeiterkreis Organisation" ist für die Vereinsorganisation zuständig, entscheidungsbefugt und verantwortlich.

Den "Mitarbeiterkreis Organisation" bilden:

- .1 die beiden Organisationsleiter/-innen als Leiter/-innen des Mitarbeiterkreises
- ~~.2 die vom/von den Organisationsleiter/-innen für Daueraufgaben eingesetzten Mitarbeiter/-innen~~
- ~~.3 die vom/von den Organisationsleiter/-innen eingesetzten Projektleiter/-innen~~
- ~~.4 der/die Leiter/-in des Aktiv Punkt~~
- .2 alle in der Vereinsorganisation von den Organisationsleitern/Organisationsleiterinnen eingesetzten Mitarbeiter/-innen, soweit sie Vereinsmitglied sind.

Zi. 5.8 TVE-MITARBEITERTEAM

Alle im TVE tätigen Mitarbeiter/-innen bilden das "TVE-Mitarbeiterteam".

Die Mitgliederversammlung beschließt die vorgeschlagenen Satzungsänderungen einstimmig.

#### zu 8.: Weitere Anträge

Anträge, die dem Vorstand bis eine Woche vor der Mitgliederversammlung vorliegen müssen, wurden nicht gestellt.

#### zu 9.: AKTIV PUNKT-Marketing-Studie der VWA

Im Rahmen ihres berufsbegleitenden Studiums zum Marketing-Kommunikations-Ökonom an der Verwaltungs- und Wirtschaftsakademie Essen (VWA) führten 4 Studentinnen ein Praxisprojekt im AKTIV PUNKT durch. Dies schloss am 06. März 2007 mit einer öffentlichen Präsentation im Hörsaal der VWA ab. Das Projekt umfasste

1. eine Marktanalyse für den Bereich Fitness- und Gesundheitskurse in E-Burgaltendorf und Umgebung,
2. eine Entwicklung einer Systematik zur Kundenbefragung und
3. eine Analyse und Optimierung des bestehenden Werbekonzeptes im Rahmen einer Kommunikationsstrategie.

Stephan Semmerling führt den speziell zur Präsentation gedrehten Film zur Selbstdarstellung des AKTIV PUNKT vor. Anschließend zeigt er einige ausgewählte digitale Folien aus der Originalpräsentation und gibt dazu Erläuterungen. Er macht deutlich, dass auch die in der Präsentation vorgeführten Inhalte nur einen winzigen Bruchteil des in einem 130-seitigen Handbuch zusammengestellten Materials ausmachen und ist sich sicher, dass viele Hinweise und Vorschläge der Studentinnen nicht nur im Kursbereich des AKTIV PUNKT sondern auch für den Gesamtverein TVE Burgaltendorf zukünftig wegweisend sein können. Nur ein Beispiel hierfür ist, dass durch diese Studie verdeutlicht wurde, wie wichtig ein einheitliches Auftreten des AKTIV PUNKT bzw. des TVE in der Öffentlichkeit ist. Diesen Ergebnissen trägt der Verein bereits Rechnung durch die Überarbeitung von Logos, Briefbögen, Handzetteln, etc.. Interessierte Mitglieder können sich gerne im TVE-Büro umfangreiche Infos zu dieser Studie (auf CD-ROM) aushändigen lassen.

#### Abschließend

Berichtet Eckhard Spengler über den aktuellen Diskussionsstand rund um den Masterplan Sport. Wer sich für weitergehende Informationen interessiert, kann sich im TVE-Büro melden.

20.03.2007

(Gerhard Spengler)  
Organisationsleiter

# Teilnehmerliste

Nitzschenthal  
2007

- 1) Anemone Klasehoff
- 2) Monika Pechel
- 3) Rosemarie Stöpsel
- 4) Monika Krieg
- 5) Margot Hahnemann
- 6) Uwey Mahmann
- 7) Ulse Schäfer
- 8.) Jorda Einz
9. Peter Kremer
10. Barbara Zimmermann
11. Uschi Rebeck
12. Jural Spengler
13. Christalo Speck
14. Hauke Spengler
15. Peter Böse
16. Johannes Mühl
17. Ewald Gmü
18. Beay Speck
- 19.) Franz Lautmann
- 20) Johannes Heth
- 21) Georg Wilmann
- 22) Sigd Schmid
- 23) Platz Adelbert
- 24) Elfriede Platz
- 25) Herta Hirschfeldt
- 26) Inka Berndt
- 27) Herrn Bernert
- 28) Wolfgang Knüppel
- 29) J. Mangnoff
- 30) Marc Schäfer
- 31) Merwin Gure
- 32) Stephan Semmling
- 33) Eddard Spengler

## Mitgliederversammlung 2009 (noch i.d. Abstimmung)

am Mi., 25.03.2009, 19.15 - 20.45 h

Aktiv-Punkt, Holteyer Str. 29

Versammlungsleiter: Eckhard Spengler

Anwesende 51 (50Stimmberechtigte)

### TAGESORDNUNG

1.	<b>Begrüßung</b>
2.	<b>Rückblick</b>
3.	<b>Finanzwirtschaft:</b>
	.1 Jahresrechnung 2007 und 2008
	.2 Prüfberichte und Entlastungsantrag für 2007 und 2008
	.3 Wahl einer Buchprüferin/eines Buchprüfers
4.	<b>Antrag auf Anhebung der Mitgliedsbeiträge</b>
5.	<b>Weitere Anträge</b>
6.	<b>Ausblick</b>

#### zu 1.: Begrüßung

Eckhard Spengler (Vorsitzender) begrüßt die erschienenen Mitglieder, stellt die satzungskonforme Einladung zur Mitgliederversammlung fest und erklärt, dass keine Änderungsanträge zur Tagesordnung vorliegen.

Die Anwesenden gedenken der im letzten Jahr und im ersten Quartal des Jahres 2009 verstorbenen Vereinsmitglieder Luise Klose, Günter Kirchhoff, Annemarie Wuschoff, Hans Breidbach, Elisabeth Hanhardt, Hugo Spengler, Manfred Makrutzki, Kurt Neuhaus, Anni Harm und Vera Hoffmann.

#### zu 2.: Rückblick

Eckhard Spengler (mündlich) und Gerhard Spengler (per Tischvorlage) berichten über Ereignisse und Veränderungen der letzten beiden Jahre:

##### SPORTANGEBOT:

Durch einige neue Sportangebote (s. weiter unten) wurden Lücken im Sportangebot geschlossen bzw. aktuellen Entwicklungen Rechnung getragen. Ärgerlich nicht nur für unsere Mitglieder, sondern auch für das TVE-Mitarbeiterteam, war der Ausfall des Lehrschwimmbads an 45 Tagen im Jahr 2008.

##### FREIZEITAKTIVITÄTEN:

Die Möglichkeiten, auch außerhalb des Sporttreibens zu Freizeitaktivitäten wie Ausflüge, Besichtigungen, Themenabende zusammenzukommen, wurden ausgebaut, insbesondere durch das Projektteam 60plus/Veranstaltungen sowie durch den Jugendleiter Marc Schäfer. Hierfür dankt Eckhard allen, die diese Aktivitäten planen und durchführen.

##### ORGANISATION:

Arbeitsverfahren: Es wurde permanent an Verbesserungen der Geschäftsprozesse gearbeitet.

Mitarbeiterführung: Das Teamverständnis des "TVE-Mitarbeiterteam", das durch die Satzungsänderung 2007 als Gemeinschaft aller TVE-Mitarbeiter/-innen - das sind gegenwärtig einschließlich der Gruppensprecher/-innen r d. 125 - definiert wurde, erfuhr einer Reihe von Förderungsmaßnahmen.

Vereinszeitschrift "Wurfspeiß": Sowohl die Print- als auch die Internet-Ausgabe wurden gestalterisch überarbeitet. Der Wurfspieß berichtet inzwischen dank der Mitarbeit vieler Mitglieder und Mitarbeiter/-innen nahezu lückenlos über alle Vereinsaktivitäten und ist im übrigen D A S "Einladungsmedium" zu allen Aktivitäten.

Mitgliederstatistik: Der TVE verzeichnete im Jahr 2008

- 262 Austritte

- 331 Aufnahmen

und ist damit von 1.799 Mitglieder um 69 Mitglieder auf 1.868 Mitglieder gewachsen. Ursächlich ist vorrangig die um 55 gestiegene Mitgliederzahl in der Gruppe der 50 bis 80jährigen. Den "Rest" besorgt ein Zuwachs bei den Kindern.

Während die Zahl der männl. Mitglieder um 5 gesunken ist, ist sie bei den Frauen um 74 gestiegen. Der Prozentsatz der weibl. Mitglieder beträgt jetzt 68 %, der der männl. Mitglieder demnach 32 %.

Öffentlichkeitsarbeit: Der TVE nutzt im Wesentlichen die Kanäle

- Presse

- Flyer, Plakate, Rundschreiben, Vereinszeitschrift

- Internet

- persönliche Kontakte

zur Werbung und Außendarstellung.

Die Pressearbeit ist stark abhängig von der zeitnahen Information unserer Mitarbeiter/-innen über die Ereignisse wie Wettkämpfe und Freizeitaktivitäten und natürlich auch ein wenig vom Good-Will der Presse. Hier sind Verbesserungsmöglichkeiten offensichtlich

Im Jahr 2008 verließen neben 6.000 Exemplaren des "Wurfspeiß" rd. 12.000 Flyer und Rundschreiben das TVE-Büro.

Die umfangreichen und stets aktuellen Internetseiten des Vereins wurden weiter optimiert, bedürfen aber einer Umstellung auf eine modernere Gestaltungstechnologie.

Im Anschluss an diese Berichte wird eine Fotoshow auf Basis der von Monika Stahl angelegten und gepflegten Internet-Fotoalben, die inzwischen über 1.000 Fotos umfassen, gezeigt. Sie gibt einen guten Eindruck von den vielfältigen Aktivitäten und Neuerungen im TVE. Monika hat im übrigen vor einigen Tagen von Eckhard die Pressearbeit des Vereins übernommen.

Georg Spengler (Abteilungsleiter "Laufsport") stellt die Aktivitäten der noch recht neuen Abteilung, die gegenwärtig 70 Mitglieder hat, vor und wirbt für eine Teilnahme am diesjährigen Onkolauf am 29.08.2009. 100 TVE-Teilnehmer/-innen - 2008 waren es 82 - sind das Ziel. Ferner berichtet er über das Sportangebot "Fit im vierten Viertel" für Männer und Frauen ab etwa 75 J., das vor einem halben Jahr eingeführt wurde und gut angenommen worden ist.

Stephan Leifeld (Abteilungsleiter "Kampfkunst") berichtet über die Anfang dieses Jahres im TVE gegründete Abteilung "Kampfkunst", die die bisherigen Sportangebote "Taekwondo", "Selbstverteidigung" und das neue Angebot "Hara-Ki-Judo", das bereits von 31 Mitgliedern wahrgenommen wird, zusammenfasst.

Stephan Semmerling (Abteilungsleiter "Kraftgerätetraining", als AKTIV PUNKT-Leiter für das Kursprogramm zuständig), präsentiert eine Statistik mit Kurs- und Kursteilnehmerzahlen der letzten Jahre. Halbjährlich nahmen zwischen 456 und 561 Personen, unter ihnen zwischen 167 und 246 Nichtmitglieder, an den 29 bis 40 Kursen teil. Stephan wirbt ferner für die Teilnahme am Kraftgerätetraining mit wöchentlich 60 Trainingsstunden. Die Abteilung hat gegenwärtig 227 Mitglieder und ist noch aufnahmefähig. Ferner stellt Stephan das neue Sportangebot "Fit ab 40" für Männer von etwa 40 bis 60 J. vor, das sehr guten Anklang findet.

Eduard Spengler (Ehrenvorsitzender) und Eckhard berichten vom Sportabzeichenwettbewerb der Vereine 2008, bei dem der TVE den 3. Platz erreichte. Die Ehrung fand vor wenigen Tagen im Rathaus durch Oberbürgermeister Dr. Reiniger statt. Unter den Geehrten für hohe Wiederholungszahlen waren auch einige TVE-Mitglieder.

Inken Funken (Sprecherin der tonARTisten, Chor im TVE Burgaltendorf) stellt die Choraktivitäten des vor zwei Jahren mit 15 Mitgliedern entstandenen Chors, der gegenwärtig 32 Mitglieder hat und unter der Leitung von Ludger Köller steht, vor. 10 Auftritte untermauern die gute Außenwirkung des Chors. Gesucht werden nach wie vor noch einige Männerstimmen.

#### **zu 3.1.: Jahresrechnungen 2007 und 2008**

Christiane Spengler (Organisationsleiterin) stellt die Bilanzveränderungen 2007/2008 sowie auffällige Positionen und das Ergebnis der Gewinn- und Verlustrechnungen 2007 und 2008 dar. Der TVE erzielte im Jahr 2008 einen Überschuss in Höhe von 31.008,73 € (2007: 40.400,08 €; 2006: 43.392,11 €).

#### **zu 3.2.: Prüfberichte und Entlastungsantrag der Buchprüfer/-in**

Die beiden Buchprüfer, Sigrid Schmid und Dieter Wegerhoff, haben Anfang 2008 und 2009 jeweils die Buchhaltung des Vorjahrs geprüft. Beanstandungen ergaben sich nicht. Sie beantragen die Entlastung des Vorstands für die Jahre 2007 und 2008. Die Entlastung erfolgt einstimmig. Eckhard dankt der ausscheidenden Sigrid Schmid für ihre 16jährige Tätigkeit als Buchprüferin mit einem Gutschein für 2 Personen für die Philharmonie Essen.

#### **zu 3.3.: Wahl eines/einer kommissarischen Buchprüfers/Buchprüferin**

Sigrid Schmid geht in den "buchprüferischen Ruhestand". Sie wurde zuletzt von der Mitgliederversammlung 2007 für 4 Jahre gewählt. Die Anwesenden folgen dem Wahlvorschlag "Heinz Dörendahl" (abwesend, Einverständniserklärung wurde vorher abgegeben.) und wählen ihn einstimmig zum kommissarischen Buchprüfer bis zur Mitgliederversammlung 2011.

#### **zu 4.: Antrag auf Anhebung der Mitgliedsbeiträge zum 01.07.2009**

Die Mitgliederversammlung folgt dem Antrag des Vorstands bei 4 Enthaltungen, die seit 2002 unveränderten Mitgliedsbeiträge ( Vereinsbeiträge) vom 01.07.2009 an wie folgt anzuheben:

- a) Junge-Leute-Beitrag (bis 24 J.): von 4,00 € auf 4,50 €
- b) Einzelbeitrag Erwachsene ab 25 J.: von 4,25 € auf 4,75 €
- c) Kurzeitmitgliedsbeiträge: von 5,00 € auf 5,50 €
- d) Förderbeitrag von 3,00 € auf 3,50 €
- e) Familienbeitrag: Grundbeitrag/Fam.: von 4,75 € auf 5,00 €
- f) Familienbeitrag: Personenzuschlag/MG: von 1,75 € auf 2,00 €
- g) All-Inclusive-Beitrag von 125,00 €/Jahr auf 150,00 €/Halbjahr

#### **zu 5.: Weitere Anträge**

Anträge, die dem Vorstand bis eine Woche vor der Mitgliederversammlung vorliegen müssen, wurden nicht gestellt.

#### **zu 6.: Ausblick**

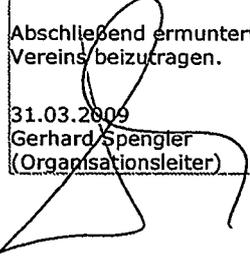
Das gegenwärtig erkennbar größte Problem ist der Verlust - i.W. durch Auslandsaufenthalte) von 4 Mitarbeiter/-innen der Rhönradgruppe. An der Problemlösung wird seit einigen Monaten gleichermaßen intensiv wie bisher erfolglos gearbeitet.

In diesem Jahr wird die Himmelfahrtswanderung dank der Bereitschaft von Rosemarie Stoßberg und Monika Heuer zur Streckensuche und Wandergruppenführung wieder stattfinden können. Monika Krieg

hat die Organisation des gemütlichen Ausklangs im AKTIV PUNKT übernommen.  
Am Burgfest 2009 wird der TVE mit voraussichtlich mit zwei Gruppen teilnehmen, im Rahmen der Kulturwoche Überuhr werden die tonARTisten auftreten.  
Die Erweiterungsüberlegungen für den AKTIV PUNKT sind weiterhin ein Thema, die Baumaßnahme wird aber erst begonnen, wenn -neben der Finanzierung - der qualitative Mehrwert feststeht.

Abschließend ermuntert Eckhard Spengler alle Mitglieder, mit Beiträgen und Ideen zum Erfolg des Vereins beizutragen.

31.03.2009  
Gerhard Spengler  
(Organisationsleiter)



Gremium:	Mitgliederversammlung 2011
Datum/Zeit/Ort:	23.03.2011 19.10-21.10 h AKTIV PUNKT
Teilnehmer/in-	45 Stimmberechtigte
Vers.-Leiter:	Eckhard Spengler

## Besprechungsinhalte/Beschlüsse...

1. Begrüßung
2. Rückblick
3. Finanzen:
  - .1 Jahresrechnungen 2009 und 2010
  - .2 Prüfberichte und Entlastungsantrag für 2009 und 2010
4. Wahl von zwei Buchprüfern/-innen (für 4 Jahre)
5. Wahl eines Versammlungsleiters/einer Versammlungsleiterin
6. Wahl des Vorstands (für 4 Jahre)
  - .1 Vorsitzende/r
  - .2 Vereinsratvorsitzende/r
  - .3 Organisationsleiter/-in
  - .4 Sportleiter/-in
  - .5 Freizeitleiter/-in

Nachrichtlich:

Die turnerjugend ergänzt den TVE-Vorstand um folgende Funktionen/Personen (Ergebnis der Wahlen des Jungendtreffens):

- .6 Jugendleiter/-in
- .7 Organisationsleiter/-in
- .8 Sportleiter/-in
7. Weitere Anträge
  - .1 Beschlussantrag zur Aufnahme von Verhandlungen zum Kauf des AKTIV PUNKT-Grundstücks (Pachtgrundstück) und/oder Antrag auf konkrete Planung einer AKTIV PUNKT-Erweiterung
8. Ausblick

### **zu 1.: Begrüßung**

Eckhard Spengler (Vorsitzender) begrüßt die erschienenen Mitglieder, stellt die satzungskonforme Einladung zur Mitgliederversammlung fest und erklärt, dass keine Änderungsanträge zur Tagesordnung vorliegen.

Die Anwesenden gedenken der im letzten Jahr und im ersten Quartal des Jahres 2011 verstorbenen Vereinsmitglieder.

### **zu 2.: Rückblick**

Eckhard geht in seinem Kurzurückblick auf die Vielfältigkeit des Vereinsangebots im sportlichen und außersportlichen Bereich ein, in denen sich der TVE veränderten Rahmenbedingungen anzupassen hat. Er erwähnt den erfreulich regen "Neujahrsworkshop Sport" mit den Mitarbeitern und Mitarbeiterinnen des Sportbetriebs zu Beginn des Jahres und stellt fest, dass der TVE zunehmend mit den Unzulänglichkeiten der Sportinfrastruktur zu kämpfen habe und dass durch diese Unzulänglichkeiten hohe Mitarbeiterkapazitäten gebunden würden.

Er erwähnt, dass der TVE entgegen dem allgemeinen Trend noch etwas - auf fast 2.000 Mitglieder - gewachsen sei, obwohl sich die Auswirkungen der Offenen Ganztagschule auszuwirken begännen.

Georg Spengler (Leiter der Abteilung "Laufsport/Leichtathletik") geht auf den Stellenwert des alljährlichen Onkoloafs im Grugapark ein und wirbt für eine noch intensivere Teilnahme am diesjährigen Onkoloaf zugunsten der Krebsberatung Essen am 16.07.2011.

### **zu 3.: Finanzen**

- .1 Jahresrechnungen 2009 und 2010

Gerhard Spengler (Organisationsleiter) stellt die Ergebnisse der Jahresrechnungen im Vergleich der Jahre

## Besprechungsinhalte/Beschlüsse...

2007 bis 2010 sowie die Vermögenssituation des TVE dar. Der TVE erzielte im Jahr 2009 einen Überschuss in Höhe von 40.835,09 €, im Jahr 2010 in Höhe von 45.414,80 €.

zu 3.2.: Prüfberichte und Entlastungsantrag der Buchprüfer/-in

Die beiden Buchprüfer, Heinz Dörendahl und Dieter Wegerhoff, haben Anfang 2010 und 2011 jeweils die Buchhaltung des Vorjahrs geprüft. Beanstandungen ergaben sich nicht. Sie beantragen die Entlastung des Vorstands für die Jahre 2009 und 2010. Die Entlastung erfolgt einstimmig.

### **zu 4.: Wahl von zwei Buchprüfern/-innen (für 4 Jahre)**

Vorgeschlagen und einstimmig gewählt werden Georg Wissmann und Yvonne Enigk.

### **zu 5.: Wahl eines Versammlungsleiters/einer Versammlungsleiterin**

Zur Wahl des Vorsitzenden wird als Versammlungsleiter Eduard Spengler vorgeschlagen und gewählt.

### **zu 6.: Wahl des Vorstands (für 4 Jahre)**

Die Wahl des Vorstandes führt zu folgendem Ergebnis:

Funktion	Vorschläge	gewählt	Stimmen
Vorsitzende/r	Eckhard Spengler	Eckhard Spengler	einstimmig
Organisationsleiter/-in	Christiane Spengler	Christiane Spengler	einstimmig
Sportleiter/-in	Stephan Semmerling	Stephan Semmerling	einstimmig
Freizeitleiter/-in	Monika Spengler	Monika Spengler	einstimmig

Als Vereinsratsvorsitzende steht Hedwig Gring nicht mehr zur Verfügung. Da die Nachfolgegespräche des Vorstands noch nicht abgeschlossen sind, erklärt sich Hedwig gering mit Zustimmung der Mitgliederversammlung bereit, bis zum erfolgreichen Abschluss der Nachfolgesuche im Amt zu bleiben.

Die Gewählten nehmen die Wahl an. Den Vorstand komplettieren die vom "Jugendtreffen 2011" gewählten Marc Schäfer (Jugendleiter), Ursula Kernebeck (Sportleiterin) und Gerhard Spengler (Organisationsleiter) sowie der Ehrenvorsitzende Eduard Spengler.

Eckhard Spengler dankt der aus dem Vorstand ausscheidenden Gabriele Marquaß sowie Reinhilde Send für ihre rd. 20jährige Tätigkeit als Leiterin von Eltern/Kind-Turngruppen, die sie zum Jahresanfang aus beruflichen Gründen einstellen musste.

### **zu 7.: Weitere Anträge**

.1 Antrag auf Planung und Realisierung einer Erweiterung des AKTIV PUNKT

Nachdem Stephan Semmerling (Leiter AKTIV PUNKT) Defizite des AKTIV PUNKT-Gebäudes, insbes. den zu kleine Damenumkleideraum, aufgezeigt hat, stellt Eduard Spengler den Antrag auf Beauftragung des Vorstands durch die Mitgliederversammlung, das AKTIV PUNKT-Gebäude zu erweitern, und zwar nach hinten, zur städt. Turnhalle hin. Neben der Vergrößerung des Damen-Umkleideraums würde sich hierdurch ein etwas größerer Kraftgeräteraum anbieten. Die Schaffung einer zusätzlichen Aufenthaltsfläche in Rezeptionsnähe ist vorstellbar.

Der Mitgliederversammlung folgt diesem Antrag einstimmig.

.2 Antrag auf Prüfung und ggf. Realisierung des Ankaufs des AKTIV PUNKT-Grundstücks

Eduard Spengler stellt den Antrag, nach Prüfung der Wirtschaftlichkeit den Ankauf des gepachteten Grundstücks zu betreiben.

Nach lebhafter Diskussion entscheidet sich die Mitgliederversammlung mit 36 zu 9 Stimmen für einer Antragsvariante der Art, dass der Vorstand ermächtigt wird, den Ankauf des Grundstücks zu prüfen, Verhandlungen mit der Stadt aufzunehmen und das Prüfungsergebnis der Mitgliederversammlung 2013, ggf. einer außerordentlichen Mitgliederversammlung, zwecks Entscheidung über den Ankauf vorzulegen.

### **zu 8.: Ausblick**

Für das Jahr 2011 sind aus den bereits jetzt feststehenden, rd. 50 Maßnahmen einige Highlights zu nennen:

14.05.2011: Matinée zur Ehrung langjähriger Mitglieder im AKTIV PUNKT

21.05.2011: Ausrichtung der "German Open MAA International" durch die Abt. Kampfkunst in der Th Klapperstr.

17.06.2011: Erstes Konzert der tonARTisten, im Gemeindeheim, Zusatzkonzert am Folgeabend

22.06.2011: Teilnahme der Abt. "Leistungs- u. Rhönradtturnen" am Landesturnfest in Remscheid/Solingen

16.07.2011: Teilnahme des TVE am Onkolauf 2011 im Gruga Park

## Besprechungsinhalte/Beschlüsse...

12.11.2011: TVE-Vereinsfest 2011 in der Sporthalle Auf dem Loh  
Dez. 2011: Besuch einer Vorführung des Theater Freudenhaus exklusiv für den TVE (wenn sich mind. 80 Mitglieder und ggf. deren Partner/-innen anmelden)  
Aus Mitgliederkreisen wird ein Tanzkurs bzw. ein regelmäßiger Tanzabend angeregt.

Im Hinblick auf die Bemühungen des Vereins um einen gut funktionierenden Sportbetrieb machen Monika Krieg und Stephan Semmerling auf die "Mängellage Bad in der Turnhalle Holteyer Str." aufmerksam. Während die technisch bedingten Störungen/Badschließungen nach dem Einbau einer neuen Chlorungsanlage deutlich zurückgegangen sind, sind die Badschließungen durch fehlende, kompetente Vertreter/-innen bei Ausfall des Stammhausmeisters ein dauerhaftes, nicht akzeptables Ärgernis.

Die Mitgliederversammlung beauftragt daher den Vorstand, auf Politik und Verwaltung zuzugehen um zu erwirken, dass der Betrieb und die Nutzung des Bads in der Turnhalle Holteyer Str. auch bei Abwesenheit des eingesetzten Stammhausmeisters dadurch sichergestellt wird, dass badtechnisch geschulte, kompetente Vertreter/-innen zur Verfügung stehen. Ggf. sollte die Stadt prüfen, ob ein ausfallsicherer Betrieb im Hinblick auf technische Kompetenz und Verfügbarkeit von Personal durch einen Betreiberwechsel (vom Schulverwaltungsamt auf die Sport- und Bäderbetriebe) eher erreicht werden kann.

Das AKTIV PUNKT-Gebäude und der Außenbereich bedürfen einer systematischeren Betreuung. Eckhard regt die Bildung eines AKTIV PUNKT-Teams ("Heimausschuss") an, für das engagierte Mitglieder benötigt werden.

Die Sportabzeichenabnahme ist zu intensivieren, da der TVE zwar im Wettbewerb der Vereine wieder den dritten Platz belegt hat, die Abnahmezahlen im TVE aber rückläufig sind. Die Übungsleiter/-innen werden gebeten, auf ihre Gruppen entsprechend einzuwirken.

Eckhard schließt die Mitgliederversammlung 2011 mit einer Ehrung von

- Norbert Spengler für seine Mitarbeitertätigkeit im TVE seit mehreren Jahrzehnten, u.a. seit 20 Jahren in der elektronischen Mitgliederverwaltung,
  - Barbara Zimmermann für ihre rd. 30jährige Tätigkeit als Übungsleiterin im Kinderturnen,
  - Christiane Spengler für ihre 17jährige Vorstandsarbeit als Organisationsleiterin, jeweils mit der Silbernen Ehrennadel der Gemeinschaft Essener Turnvereine sowie
  - Hedwig Gring für ihre langjährige Vorstandsarbeit als Vereinsratvorsitzende mit der Verbandsehrennadel des Rheinischen Turnerbundes
- und freut sich auf anschließende, rege Diskussionen.

23.03.2011

Gerhard Spengler  
(Organisationsleiter)

# TEILNEHMER-LISTE

## TVE-MITGLIEDERVERSAMMLUNG 2011

	Name, Vorname	Stimmrecht ja/nein *)		Name, Vorname	Stimmrecht ja/ nein *)
01	Kernebeck, Ursula	X	25	Semmerling, Stephan	X
02	Schäfer, Marc	X	26	Böse, Peter	X
03	Spengler, Ch.	X	27	Enigk, Detlef	X
04	Spengler, Eckhard	X	28	Enigk, Gerda	X
05	Spengler, Gerhard	X	29	Enigk, Yvonne	X
06	Marquardt, Jabi	X	30	SEND, HEINRICH	X
07	Sinzig, Edith	X	31	Send, Reinhold	X
08	Wenzel, Gerta	X	32	Reimann, Christopher	X
09	Georg, Wilhelm	X	33	Nagel, Christian	X
10	Tranckmann, Franz	X	34	Spengler, Gregor	X
11	Himmelfrick, Dieter	X	35	Spengler, Beate	X
12	Kutner, Heinz	X	36	Spengler, Volker	X
13	Kutner, Helgard	X	37	Leuer, Norbert	X
14	Mertle, Friedrich	X	38	Redeker, Renate	X
15	Graf, Rosi	X	39	Stahl, Renate	X
16	Schulte, Ursula	X	40	Hildegunde Wenzel	X
17	Schmid, Sigrid	X	41	Zimmermann, Barbara	X
18	Franz, Maria	X	42	Stephan, Renate	X
19	Norika Thies	X	43	Spengler, Volker	X
20	Kopka, Doris	X	44	Funken, Martin	X
21	Ute Schäfer	X	45	Funken, Inken	X
22	Griika Berndt	X	46		
23	Helm, Berndt	X	47		
24	Amman, Hannelore	X	48		

\*) Stimmberechtigt ist, wer volljährig (also mindestens 18 J. alt) und TVE-Mitglied ist.

Gremium: Mitgliederversammlung

Datum/Zeit/Ort: 20.03.2013 19.10 - 20.30 h AKTIV PUNKT, Holteyer Str. 29

Teilnehmer/Innen: 20 stimmberechtigte Mitglieder  
Versammlungsleiter: Eckhard Spengler

## Besprechungsinhalte/Beschlüsse...

### 1. Begrüßung

### 2. Rückblick

### 3. Finanzen:

- .1 Jahresrechnungen 2011 und 2012
- .2 Prüfberichte und Entlastungsantrag für 2011 und 2012

### 4. Anträge:

- .1 Anhebung des Mitgliedsbeitrags für Einzelmitglieder ab 01.07.2013
- .2 Satzungsänderungen
- .3 Weitere Anträge (Dringlichkeitsanträge)

### 5. Ausblick

#### zu TO-P 1.: Begrüßung

Eckhard Spengler (Vorsitzender) begrüßt die - vermutlich in Folge des Wintereinbruchs in ungewohnt geringer Anzahl - erschienenen Mitglieder, stellt die satzungskonforme Einladung zur Mitgliederversammlung durch die März Ausgabe der Vereinszeitschrift sowie durch die Tageszeitungen fest und erklärt, dass keine Änderungsanträge zur Tagesordnung vorliegen. Er entschuldigt die verhinderten Vorstandsmitglieder Christiane Spengler, Ursula Kernebeck und Eduard Spengler.

Anschließend gedenken die Anwesenden der in den beiden letzten Jahren verstorbenen Vereinsmitglieder.

#### zu TO-P 2.: Rückblick

Eckhard stellt den hohen Stellenwert der von TVE-Mitarbeitern/-innen in Verbindung mit engagierten Mitgliedern organisierten Freizeitaktivitäten, die das weiterentwickelte Sportangebot auf vorzügliche Weise ergänzen, dar. Weiter berichtet er vom Planungsstand der AKTIV PUNKT-Erweiterung, mit dessen Planung und Realisierung die Mitgliederversammlung 2011 den Vorstand beauftragt hatte:

Wegen der anhaltenden Bodenverfüllungsmaßnahmen auf dem Schulgelände auf dem Loh und der danach folgenden Verfüllung des Bodens rd. um die Turnhalle Holteyer Str. - und somit auch des Baugrunds für den Erweiterungsbau - konnte die Baumaßnahme des TVE noch nicht begonnen werden. Die Verzögerungszeit werde genutzt, um weitere Generalunternehmerangebote einzuholen.

Ferner berichtet Eckhard vom Einbau des Treppenlifts im AKTIV PUNKT Ende des vergangenen Jahres, die den TVE-Haushalt dank großzügiger Spenden von Alfred-Krupp-Stiftung, Sparda-Bank, Geno Bank, Kurt Krokowski sowie einer Spende des Restaurants "Burgfreund" nur geringfügig belastet hat.

Monika Spengler (Freizeitleiterin) berichtet, dass allein das Projektteam "60plus/Veranstaltungen" in den Jahren 2011 und 2012 25 Maßnahmen mit insgesamt 952 Teilnehmern und Teilnehmerinnen organisiert und durchgeführt hat.

Des Weiteren bot der TVE in beiden Jahren eine Himmelfahrtswanderung mit gemütlichem Ausklang im AKTIV PUNKT sowie zwei weitere Aktivitäten für Mitglieder aller Altersgruppen bzw. für Mitglieder 40plus an. TVE-Gruppen organisierten 16 überwiegend gut besuchte AKTIV PUNKT-Cafés sowie zahlreiche Gruppenfeiern und einige Gruppenausflüge.

Inzwischen habe sich auch das 14tägige Angebot "Spazierengehen mit Vereinsmitgliedern" etabliert. Letzten Endes sorgten die tonARTisten, Chor des Vereins, für eine positive Außenwirkung durch insgesamt 17

## Besprechungsinhalte/Beschlüsse...

Auftritte, darunter drei eigene Konzerte.

Gerhard Spengler (Organisationsleiter) geht auf die Mitgliederentwicklung der letzten 10 Jahre ein. Die Mitgliederzahlen bei den Erwachsenen stiegen, mit Ausnahme eines kleinen Rückgangs im Jahr 2011, ebenso kontinuierlich an, wie die Mitgliederzahlen der Jugendlichen/Heranwachsenden, während hingegen die Mitgliederzahlen bei den Kindern permanenten Schwankungen unterlegen waren. Die Gesamtmitgliederszahl des TVE betrug am 01.01.2013 1.986 Mitglieder.

Stephan Semmerling (Sportleiter) geht insbesondere auf das Kursprogramm ein, das pro Halbjahr 35 bis 40 in der Regel gut gebuchte Kurse beinhaltet und legt dar, dass die Kursgebühren für Mitglieder seit rd. 7 Jahren unverändert und sehr günstig sind. Beim Kraftgerätetraining haben die Mitgliederzahlen der Abteilung mit der Zeit 275 den bisherigen Höchststand erreicht.

Georg Spengler (Abteilungsleiter "Laufsport/Leichtathletik") ergänzt diese Ausführungen um Anmerkungen zum Onkolauf, an dem der TVE jährlich mit rd. 125 Sportlern/-innen als teilnehmerstärkste Organisation teilnimmt.

### **zu TO-P 3.: Finanzen**

#### **.1 Jahresrechnungen 2011 und 2012**

Gerhard stellt die Ergebnisse der Jahresrechnungen im Vergleich der Jahre 2009 bis 2012 sowie die Vermögenssituation des TVE dar. Der TVE erzielte im Jahr 2011 einen Überschuss i.H. von 45.479,42 €, im Jahr 2012 i.H. von 44.518,95 €. Er weist darauf hin, dass die starken Zinssenkungen der letzten Jahre den TVE ab diesem Jahr voll treffen wird. Zudem wird die Verwendung von Festgeldern für die AKTIV PUNKT-Erweiterungsbaumaßnahme das Zinseinkommen erheblich mindern.

### **zu TO-P 3.2.: Prüfberichte und Entlastungsantrag der Buchprüfer/-in**

Yvonne Enigk, Buchprüferin neben Georg Wissmann, berichtet von den beiden Buchprüfungen für die Jahre 2011 und 2012. Beanstandungen ergaben sich nicht. Sie beantragt, auch im Namen von Georg Wissmann, die Entlastung des Vorstands für die Jahre 2011 und 2012. Die Entlastung erfolgt einstimmig.

### **zu TO-P 4.1: Anhebung des Mitgliedsbeitrags für Einzelmitglieder ab 01.07.2013**

Die Mitgliederversammlung beschließt bei drei Enthaltungen und einer Gegenstimme die Anhebung der Beiträge für Einzelmitglieder - das sind die Mitglieder, die nicht unter die Familienbeitragsregelung fallen - wie folgt:

- von 4,50 € auf 4,75 €/Monat für Mitglieder bis 24 J.
- von 4,75 € auf 5,25 €/Monat für Mitglieder ab 25 J.
- von 5,50 € auf 6,00 €/Monat für Kurzzeitmitglieder.

### **zu TO-P 4.2: Satzungsänderungen**

Die Mitgliederversammlung beschließt nach Erläuterung und Diskussion folgende Satzungsänderungen:

.1

Die "turnerjugend burgaltendorf", Kinder- und Jugendorganisation des Vereins, hat ihren Namen in "TVE-Jugend" geändert.

In der TVE-Satzung ist der alte Name durch den neuen Namen zu ersetzen (Zi. 1.3, Zi. 5, Zi. 5.2.1, Zi. 5.4.2)

.2

Aus "Turngau Essen" wurde vor vielen Jahren "Gemeinschaft Essener Turnvereine"

In der TVE-Satzung ist die Namensänderung unter der Zi. 9 (Auflösung des Vereins) nachzuvollziehen.

.3

EU ändert Bankeinzugsverfahren: 2014 kommt SEPA.

In der Vereinssatzung Zi. 4.3 ist der Begriff "Abbuchungsverfahren" durch "Einzugsermächtigung/SEPA-Lastschriftmandat" zu ersetzen.

.4

Die Form der Einladung zu Mitgliederversammlungen (Zi. 5.1.1) wird präzisiert:

"Zur Mitgliederversammlung lädt der Vorstand alle stimmberechtigten Mitglieder durch Rundschreiben oder Vereinszeitschrift unter Angabe der Tagesordnung im ersten Viertel der Jahre mit ungerader Kalenderzahl ein. Die Einladung erfolgt spätestens 14 Tage vorher."

.5

Zi. 5.3 erhält folgende, neue Fassung:

"Vereinsrat

Der Vereinsrat ist ein Forum zur Diskussion und Wahrnehmung der Mitgliederinteressen.

## Besprechungsinhalte/Beschlüsse...

Zu seinen Aufgaben gehören:

- .1 die Entscheidung über die Berufung ausgeschlossener Mitglieder
- .2 die Auslegung der Satzung in Zweifelsfällen (gemeinsam mit dem Vorstand)
- .3 die Wahl des/der Vereinsratsvorsitzenden
- .4 die Vergütung der Vorstandsmitglieder
- .5 die Teilnahme an Mitgliederversammlungen.

Der Vereinsrat besteht aus Sprechern/-innen der Gruppen, in denen volljährige Mitglieder tätig sind. Er wählt in seiner ersten Sitzung nach Wahl der Gruppensprecher/-innen seine/n Vorsitzende/n aus seinen Reihen selbst.

Der/die Vereinsratsvorsitzende kann an den Besprechungen des Vorstands beratend teilnehmen."

(Da die nächsten Gruppensprecherwahlen erst 2015 wieder stattfinden, wird der Vereinsrat beauftragt, in seiner nächsten Besprechung seine/n Vorsitzende/n für 2 Jahre zu wählen.)

.6

Zi. 5.2 erhält folgende Fassung:

"5.2 Vorstand

5.2.1 Der Vorstand führt den Verein. Er koordiniert die Arbeit der Organe. Den Vorstand bilden:

- .1 der/die Vereinsvorsitzende
- .2 der/die Geschäftsführer/-in
- .3 der/die Organisationsleiter/-in
- .4 der/die Sportleiter/-in
- .5 der/die Freizeitleiter/-in
- .6 der/die Seniorenreferent/-in
- .7 der/die Sportleiter/-in (TVE-Jugend)
- .8 der/die Jugendleiter/-in (TVE-Jugend)

Die Vorstandsmitglieder der Pos. 1 bis 6 werden von der Mitgliederversammlung für vier Jahre gewählt und führen ihr Amt bis zur Neu- oder Wiederwahl.

Bei vorzeitigem Ausscheiden eines dieser Vorstandsmitglieder wählt der Vereinsrat auf Vorschlag des Vorstandes eine(n) Nachfolger/-in für die verbleibende Amtszeit.

Die Vorstandsmitglieder der Pos. 7 und 8 werden von der >TVE-Jugend< nach den Bestimmungen ihrer Verfassung gewählt."

(Der weitere Text der Zi. 5.2.1 bleibt unverändert.)

"5.2.3 Vorstand im Sinne des § 26 BGB

Den Vorstand im Sinne des § 26 BGB (gesetzliche Vertreter des Vereins) bilden

- der/die Vorsitzende
- der/die Geschäftsführer/-in
- der/die Organisationsleiter/-in
- der/die (von der Mitgliederversammlung gewählte) Sportleiter/-in

Sie vertreten den Verein gerichtlich und außergerichtlich. Jeder von ihnen ist berechtigt, für seinen Zuständigkeitsbereich den Verein allein zu vertreten."

((Anm.: Die Funktionsbezeichnung "der/die Geschäftsführer/-in" ist die Nachfolgebezeichnung von "der/die Organisationsleiter/-in (gewählt von der Mitgliederversammlung).))

.7

Es wird neu als Zi. 8 eingefügt (die nachfolgenden Ziffern werden dadurch um jeweils einen Zähler heraufgesetzt):

"8. Datenschutz

8.1 Mit der Aufnahme als Mitglied in den TVE Burgaltendorf erfasst der TVE die auf dem Aufnahmeantrag enthaltenen Daten elektronisch in seinen Datenverarbeitungsprogrammen. Die personenbezogenen Daten werden durch geeignete technische und organisatorische Maßnahmen vor der Kenntnisnahme Dritter geschützt. Grundsätzlich werden keine Mitgliederdaten an Personen oder Institutionen außerhalb des TVE-Mitarbeiterteams weitergegeben mit folgenden Ausnahmen/Einschränkungen:

8.1.1 Als Mitglied von Sportverbänden ist der TVE verpflichtet, seine Mitglieder - tlw. unter Angabe von Namen, Vornamen und Geburtsdatum - zu melden. Dies gilt insbesondere bei Anmeldungen zum Wettkampf- und Spielbetrieb. Insofern erklären sich an Wettkampf- und Spielbetrieb teilnehmende Mitglieder mit der Weitergabe dieser Daten einverstanden.

Bei Mitarbeitern und Mitarbeiterinnen ist off die Angabe auch der Anschrift, der Kommunikationsdaten und der Funktion erforderlich.

## Besprechungsinhalte/Beschlüsse...

8.1.2 Die Mitgliederdaten werden zur Erstellung eines Vereinsausweises der "Deutsche Sportausweis GmbH" technisch zur Verfügung gestellt. Der TVE bleibt ausschließlicher Eigentümer der Daten. Eine andere Nutzung oder Weitergabe der Daten ist durch ständige Kontrolle der Datenschützer von Bund und Land ausgeschlossen.

8.1.3 Der TVE informiert die lokale Presse über besondere Ereignisse wie Wettkämpfe, Veranstaltungen und Ehrungen. Derartige Ereignisse werden in der Regel auch auf den Internetseiten des Vereins, in der Vereinszeitschrift und ggf. der Presse mit Text und Bild veröffentlicht. Mitglieder, die diese Veröffentlichungen nicht wünschen, können ihnen grundsätzlich oder im Einzelfall vor einem Ereignis gegenüber dem Vorstand widersprechen.

8.1.4 Mitgliederdaten (z.B. in Form von Gruppenlisten oder Mitgliederverzeichnissen) sind grundsätzlich nur TVE-Mitarbeitern und Mitarbeiterinnen zugänglich.

Auf Wunsch und mit Einverständnis der Gruppen stellt der TVE den Gruppen jedoch Gruppenlisten zur Verfügung, um die Kommunikation und den Zusammenhalt innerhalb der Gruppen zu erleichtern.

Alle erstellten Listen enthalten den Aufdruck "Vertraulich, nur für Vereinszwecke".

8.1.5 Bei einem Austritt aus dem TVE bleiben die Daten des ehemaligen Mitglieds in der Vereinsverwaltungssoftware für den Fall eines Wiedereintritts gespeichert, es sei denn, das austretende Mitglied untersagt dies ausdrücklich.

8.2 Die Mitgliederversammlung kann einen Datenschutzbeauftragten/eine Datenschutzbeauftragte einsetzen. Der Datenschutzbeauftragte berät den Vorstand zu Verbesserungsmöglichkeiten beim Datenschutz. Der Datenschutzbeauftragte handelt ausschließlich im Auftrage der Mitgliederversammlung. Andere Vereinsorgane sind gegenüber dem Datenschutzbeauftragten nicht weisungsbefugt."

Die Satzungsänderung zur Zi. 5.3 (Vereinsrat) wird bei einer Enthaltung und keiner Gegenstimme, alle anderen Satzungsänderungen werden einstimmig beschlossen.

### **zu TO-P 4.3: Weitere Anträge**

Weitere Anträge liegen nicht vor.

### **zu TO-P 5: Ausblick**

Es wird auf die einige herausragende Termine des Jahres 2013 wie die TVE-Himmelfahrtswanderung am 09.05. und der Onkolauf am 21.09.2013 hingewiesen. Alle Termine werden laufend in der Vereinszeitschrift und im Internet publiziert.

24.03.2013

(Gerhard Spengler)

Geschäftsführer

# TEILNEHMER-LISTE

## TVE-MITGLIEDERVERSAMMLUNG 2013

	Name, Vorname	Stimmrecht ja/nein*)		Name, Vorname	Stimmrecht ja/nein*)
01	Spengler, Gerhard	ja	25		
02	Schäfer, Marc	ja	26		
03	Spengler, Monika	ja	27		
04	Stimmerling, Stephan	ja	28		
05	Spengler, Eikhend	ja	29		
06	Stofsky, Rosemarie	ja	30		
07	Enigk, Yvonne	ja	31		
08	Enigk, Jutta	ja	32		
09	Mintof, Johannes	ja	33		
10	Stahl, Monika	ja	34		
11	Fauler, Julia	ja	35		
12	Spengler, Georg	ja	36		
13	Stahl, Michael	ja	37		
14	Wissing, Hildag.	ja	38		
15	Enigk, Detlef	ja	39		
16	Stammer, Willi	ja	40		
17	Becker, Christel	ja	41		
18	Gentile, Edith	ja	42		
19	Heuer, Monika	ja	43		
20	Wissman, Greg	ja	44		
21			45		
22			46		
23			47		
24			48		

\*) Stimmberechtigt ist, wer volljährig (also mindestens 18 J. alt) und TVE-Mitglied ist.

Gremium:	Mitgliederversammlung 2015
Datum/Zeit/Ort:	21.03.2015 11.00 - 12.30 h AKTIV PUNKT
Teilnehmer/in-	64 Stimmberechtigte Versammlungsleiter: Eckhard Spengler (Vorsitzender)

## Tagesordnung

1. Begrüßung
2. Rückblick
3. Finanzen:
  - .1 Jahresrechnungen 2013 und 2014
  - .2 Prüfberichte und Entlastungsantrag für 2013 und 2014
4. Wahl von zwei Buchprüfern/-innen (für 4 Jahre)
5. Wahl eines Versammlungsleiters/einer Versammlungsleiterin
6. Wahl des Vorstands (für 4 Jahre)
  - 6.1.1 Die TVE-Jugend ergänzt den TVE-Vorstand um folgende Funktionen/Personen (Ergebnis der Wahlen des Jugendtreffens):
    - Jugendleiter/-in, gewählt: kein Kandidat (bleibt vakant)
    - Sportleiter/-in, gewählt: Ursula Kernebeck
    - und empfiehlt als gemeinsame/n Geschäftsführer/-in von TVE-Jugend und Gesamtverein: Gerhard Spengler
  - .2 Vorsitzende/r (bisher: Eckhard Spengler)
  - .3 Geschäftsführer/-in (bisher: Gerhard Spengler)
  - .4 Organisationsleiter/-in (bisher: Christiane Spengler)
  - .5 Sportleiter/-in (bisher: Stephan Semmerling)
  - .6 Freizeitleiter/-in (bisher: Monika Spengler)
  - .7 Seniorenreferent/-in (neu, Vorschlag des Vorstands: Brigitte Kambeck)
7. Satzungsänderungen
8. Antrag auf Beitragsanhebung um 0,50 €/Monat/Mitglied ab 01.07.2015
9. Weitere Anträge
  - 9.1 Dringlichkeitsantrag des Vorstands: Satzungsänderung auf Grund einer Satzungsprüfung des Finanzamtes
10. Ausblick

### zu 1. Begrüßung

Eckhard Spengler begrüßt die Erschienenen Mitglieder und drückt seine Freude über die dieses Mal gut besuchte Mitgliederversammlung aus. Er stellt ihre form- und fristgerechte Einberufung fest.

### zu 2. Rückblick

Da der TVE in seiner Vereinszeitschrift umfassend über alle Ereignisse und Aktivitäten aus dem Vereinsleben berichtet hat, geht Eckhard lediglich auf die zwei Prozesse ein, die nicht nur den Mitgliedern, sondern auch den Mitarbeitern und Mitarbeiterinnen eine erhebliche Belastung abverlangt haben: Die Badschließung und die Baumaßnahme AKTIV PUNKT-Erweiterung.

Wie die Baumaßnahme von den beiden Hauptamtlichen vor Ort im laufenden Betrieb wahrgenommen wurde, schildert Stephan Semmerling in einem humorvollen Fotovortrag.

Der Vorsitzende bittet um Mitarbeit in neu zu gründenden Arbeitsgruppen, die die Themen Mitarbeitergewinnung, Mitgliedergewinnung und Mitgliederpflege behandeln sollen.

Anschließend wird der Mitglieder, die seit der letzten Mitgliederversammlung im März 2013 verstorben sind, gedacht.

### zu 3.1 Jahresrechnungen 2013 und 2014

Die Gewinn- und Verlustrechnung 2013 weist einen Gewinn von 34.032,19 € aus, die Gewinn- und Verlustrechnung 2014 von 19.550,46 €. Das Bilanzvermögen des TVE betrug am 01.01.2015 1.228.592,65 €, davon 820.417,75 € Anlagevermögen (AKTIV PUNKT). Der Gewinnrückgang ist in erster Linie auf das extrem niedrige Zinsniveau und auf den Mitgliederrückgang um 130 Mitglieder zurückzuführen.

### **zu 3.2**

Prüfberichte und Entlastungsantrag für 2013 und 2014

Yvonne Enigk und Georg Wißmann haben im Januar 2014 und 2015 jeweils die Buchhaltung des Vorjahrs geprüft.

Die Prüfung ergab keine Beanstandungen. Die Prüfer und die Prüferin beantragen, dem Vorstand Entlastung zu erteilen. Die Entlastung erfolgt einstimmig.

### **zu 4. Wahl von zwei Buchprüfern/-innen (auf 4 Jahre)**

Der Vorstand schlägt die Wiederwahl von Georg Wißmann und die Neuwahl von Jenny Zedler vor. Beide sind nicht anwesend, haben aber ihre Zustimmung zur Annahme dieser Funktion gegeben. Weitere Kandidaten/-innen ergeben sich nicht. Die Wahl von Georg Wissmann und Jenny Zedler erfolgt einstimmig.

### **zu 5. Wahl eines/einer Versammlungsleiters/-in**

Um die Wahl des Vorsitzenden vorzunehmen, wird Hans Busch als Versammlungsleiter vorgeschlagen und einstimmig gewählt.

### **zu 6. Wahl des Vorstands (für 4 Jahre)**

Zunächst erfolgt die Information über die Wahlergebnisse des Jugendtreffens ("Mitgliederversammlung" der TVE-Jugend):

- Ursula Kernebeck wurde zur Jugend-Sportleiterin gewählt und ist damit auch Mitglied des TVE-Vorstands.

- Die Funktion des Jugendleiters blieb mangels Kandidaten/Kandidatin vakant.

- Zur Wahl als Geschäftsführer durch die Mitgliederversammlung schlug das Jugendtreffen Gerhard Spengler vor.

Zum Vorsitzenden wird Eckhard Spengler mit 63-Ja-Stimmen und einer Enthaltung, zum Geschäftsführer Gerhard Spengler, zur Organisationsleiterin Christiane Spengler, zum Sportleiter Stephan Semmerling und zur Freizeitleiterin Monika Spengler (jeweils einstimmig) gewählt.

Die Position des/der Seniorenreferenten/-in wurde mit der Satzungsänderung 2013 neu geschaffen und steht nun erstmals zur Wahl an. Dieser Position kommt die Aufgabe zu, die Interessen der Generation 60plus zu ermitteln und Maßnahmen in allen Bereichen des TVE (Sportbetrieb, außersportliche Freizeitaktivitäten, Organisation) zum Wohle der 60plus-Mitglieder zu initiieren bzw. vorzuschlagen und ggf. zu koordinieren. Dazu gehört auch die Vertretung der Seniorenbelange im Vorstand sowie die Kontaktpflege zu Organisationen und Institutionen, die sich ebenfalls zum Wohl der Generation 60plus außerhalb des Vereins engagieren.

Vom Vorstand wird Brigitte Kambeck vorgeschlagen und ohne Gegenkandidaten/-in einstimmig gewählt.

Eduard Spengler als Ehrenvorsitzender komplettiert den TVE-Vorstand.

### **zu 7. Satzungsänderungen**

U.a. hat das Amtsgericht Essen im Rahmen des Eintragungsverfahrens der von der Mitgliederversammlung 2013 beschlossenen Satzungsänderungen einige Vorschläge unterbreitet, die mit den nachfolgenden Satzungsänderungen umgesetzt werden. Ihr Beschluss erfolgt einstimmig (neue/geänderte Texte):

#### **4.1 Mitgliedschaftsbeginn:**

Mitglied kann jede natürliche Person werden. Wer Mitglied werden will, stellt einen Aufnahmeantrag in Textform (per Vordruck 'Aufnahmeantrag') oder per 'Online-Aufnahmeantrag' über die Internetseiten des Vereins. Wenn der Antragsteller/die Antragstellerin eindeutig erkennbar ist, ist der Aufnahmeantrag auch ohne Unterschrift rechtsgültig. Über den Antrag entscheidet der Vorstand.

#### **5.2.2 Der/die Vorsitzende:**

Der/Die Vorsitzende repräsentiert den Verein, führt den Vorstand und lädt zu dessen Besprechungen ein. *(Der zweite Satz wurde gestrichen.)*

#### **5.2.3 Der Vorstand im Sinne des § 26 BGB (Satz 2):**

Sie vertreten den Verein gerichtlich und außergerichtlich. Jeder von ihnen ist berechtigt, den Verein allein zu vertreten.

#### **5.6 Mitarbeiterkreis Organisation**

Den 'Mitarbeiterkreis Organisation' bilden:

.1 *(unverändert)*

.2 alle in der Vereinsorganisation von Geschäftsführer/-in und Organisationsleiter/-in eingesetzten Mitarbeiter/-innen, soweit sie Vereinsmitglieder sind.

## 7. NIEDERSCHRIFTEN

Über die Mitgliederversammlung, die Besprechungen der Organe und über die Gruppensprecherwahlen sind innerhalb von zwei Wochen Beschlussniederschriften zu fertigen.

Es sind zu unterschreiben

- die Niederschriften über die Mitgliederversammlungen vom Versammlungsleiter/von der Versammlungsleiterin oder vom Geschäftsführer/von der Geschäftsführerin
- die Niederschriften über die Besprechungen der Organe vom Leiter/von der Leiterin der Besprechung
- die Niederschriften über die Gruppensprecherwahlen von einem Vorstandsmitglied.

## zu 8. Antrag auf Beitragsanhebung um 0,50 €/Monat/Mitglied ab 01.07.2015

Die Mitgliederversammlung beschließt einstimmig die Anhebung der Mitgliedsbeiträge zum 01.07.2015 um 0,50 €/Mitglied/Monat aus den in der Einladung dargestellten Gründen. Der Grundbetrag des Familienbeitrags (5,00 €/Monat), der "Ermäßigter Beitrag" und der "Kurzzeitmitgliedsbeitrag" bleiben unverändert, die Obergrenze bei der Obergrenzenregelung wird von 150 auf 160 €/Halbjahr angehoben.

## zu 9.1 Dringlichkeitsantrag des Vorstandes

Das Finanzamt hatte mit Schreiben vom 27.02.2015 gebeten, die Pkt. 2 "Zweck" (Abs. 1+2) und 10 "Vereinsauflösung" (letzter Satz) zu konkretisieren bzw. der Abgabenordnung anzupassen. Da das Schreiben des Finanzamtes nach Druck der Vereinszeitschrift, die die Einladung zur Mitgliederversammlung beinhaltet, eingegangen war, stellt der Vorstand den Antrag, die nachfolgende Änderung der Vereinsatzung als Dringlichkeitsantrag zuzulassen.

Die Mitgliederversammlung nimmt den Dringlichkeitsantrag des Vorstandes einstimmig an und beschließt ebenso einstimmig folgende Satzungsänderung (neue/geänderte Texte):

### 2. ZWECK

2.1 Der TVE verfolgt ausschließlich und unmittelbar gemeinnützige Zwecke im Sinn des Abschnittes "Steuerbegünstigte Zwecke" der Abgabenordnung. Er fördert den Sport, die damit verbundene Jugend- und Seniorenarbeit sowie sozio-kulturelle Belange. Ferner führt er Betreuungsmaßnahmen mit sportlichen Schwerpunkten an Offenen Ganztagschulen durch.

2.2 Der Satzungszweck wird verwirklicht insbesondere durch die Unterbreitung eines variantenreichen Sportangebots für alle Altersgruppen, durch die Organisation von Freizeitaktivitäten sowie durch den Betrieb eines Sport-, Freizeit- und Gesundheitszentrums mit dem Ziel, die Lebensfreude, die Gesundheit, die soziale Interaktion und das Zusammengehörigkeitsgefühl seiner Mitglieder zu fördern.

### 10. VEREINSAUFLÖSUNG (Letzter Satz)

Im Falle der Auflösung oder Aufhebung des Vereins oder bei Wegfall steuerbegünstigter Zwecke fällt das nach Erfüllung aller Verbindlichkeiten verbleibende Vermögen der Gemeinschaft Essener Turnvereine (GET) zu mit dem Zweck der Förderung des Sports, vorzugsweise durch einen im Stadtteil Burgaltendorf neu zu gründenden gemeinnützigen Sportverein.

## 10. Ausblick

Die noch anstehenden Highlights des Jahres 2015 nach bisherigem Kenntnisstand:

60plus-Projekte, organisiert vom Projektteam "60plus/Veranstaltungen"

Besichtigungen

- der Dr. Oetker-Welt in Bielefeld
- des Erzbergwerks Ramsbeck
- des Inglo-Betriebs in Reken
- der ICE-Instandsetzung in Dortmund
- der Weberei in Wuppertal mit Schwebebahnfahrt
- der Hansa-Kokerei
- des Weihnachtsmarkts am Schloss Moyland
- Stadtrundfahrt durch Essen
- 3-Tages-Flugreise nach Prag
- Grünkohlwanderung

Ausflüge und Feiern der Gruppen zu unterschiedlichen Anlässen

Nicht aufzählbare Wettkämpfe und Turniere der Abteilungen Badminton, Judo sowie Leistungs- und Rhönradsportarten, u.a. Teilnahme an Landesturnfest NRW in Siegen

Sportabzeichenabnahmen

Onkolauf

Aktivitäten des Chors:

- Musikalische Gottesdienstgestaltungen in beiden Burgaltendorfer Kirchen
- Singen im Altenheim Niederwenigern und bei Text & Töne in unserer Burg
- Teilnahme an einem Quiz-Vereinsduell in einer 3stündigen Live-Sendung von Radio Essen
- Gemeinschaftskonzert mit einem anderen Chor in der Friedenskirche in Oberhausen

Teilnahme an der "Woche der offenen Tür in den 60plus-Sportgruppen der Essener Turnvereine" und am Burgfest TVE Himmelfahrtswanderung und Teilnahme an der Maibaumwanderung des HBV

Zwei von Gruppen organisierte AKTIV PUNKT-Cafés

Ausrichtung des Empfangs zum 90. Geburtstag des Ehrenvorsitzenden Eduard Spengler

Projektarbeit in drei aus interessierten Mitgliedern und Mitarbeitern/-innen zu bildenden Projektgruppen zur Erarbeitung von Maßnahmenkatalogen zur "Mitgliedergewinnung", "Mitgliederbindung" und "Mitarbeitergewinnung". Wie bereits in der letzten Ausgabe durch einen offenen Brief des Vorsitzenden geschehen, wird noch einmal zur Beteiligung an dieser Projektarbeit aufgerufen: Der Vorstand benötigt und will den Dialog mit seinen Mitgliedern und Mitarbeiter/-innen bei der Lösung von Problemen.

Mit einer herzlichen Einladung zur anschließenden Besichtigung der neuen bzw. veränderten Räumlichkeiten des AKTIV PUNKT, verbunden mit einem Sektempfang an der neuen Rezeption, schließt Eckhard Spengler die Mitgliederversammlung 2015.

23.03.2015

(Gerhard Spengler)  
Geschäftsführer

Teilnehmerliste MV 2015

Stüber, Berthold	Georg Höpfer
Berndt, Inka	Dietmar Schäfer
Berndt, Heinz	Renate Schäfer
Stumpf, Helge	Rosemarie Stofberg
Jhmietz, Günther	Emel Geniel
Heiser, Charlotte	Annerie Hessehoff
Makrotzi, Jutta	J. Peter Meunier
Makrotzi, V. Ebo	Busch, Horns
Werner Gahrheit	Inge Busch
Klitzan, Horst	Jabi Marggraf
Judrad Wiesmann	Turke Malberg
Stemmel, Gilli	Sylvia Dumm
Czwoienk, Klaus	Moni Ren Oedo. Kie
Dietmar Plum	Sigrid Kasemann
Sp. Kupfer, H. W. H. H.	Sigrid Klengorn
Henel, Gummarmann	Sigrid Schmid
Annaliese Pistorius	Miguel Serrano
eg. Winnich	St. Lehmet
Margret Vosbeck	H. Lehmer
Annalotte Bedemann-Blas	Detlef J. J.
Beate Wühl	H. G. Hoff
Brigitte Zambach	Hans-Jürgen Buschmann
Speidel, B. W. H.	Werth, Berthold
Wissing, Hildeg.	Marc Schäfer
	Wolfgang Kauer

Kirsten Gerth

Geay Spay

Beate Spengler

Ina Ballbach

Bodo Ballach

Jürgen Wolf

Gerda Enigk

Manou Meißner

Inken Renée Funken

Dörte Hartung

Ernst J. J. J.

61

Wille Kuhn

Mrschi Kornebeck

63

Honika Spengler

64

Stepan Semmeling

K. Gerth

Müll  
p. art

J. Funken  
D. R. Hartung